

swissherdbook **bulletin**



10. Swiss Fleckvieh- **Ausstellung**

Zucht

Erfolgreiche Kuhfamilie

swissherdbook

**Protokoll 133. Delegierten-
versammlung**

Select Star & P Spitzengenetik für jedes Zuchtziel

+1'602
Milch kg



MEMBER-PP-ET RED



Tirsvad 3STAR Avid **MEMBER-PP-ET RED**

Match MATTY-P x Solitair-P AMBER-PP x Abi-PP AMRA-P VG85 x Powerball-P ANDORRA VG87

+1'602kg Milch, +0.40% Fett, +0.19% Eiweiss, mit 122 ITP. Mit 1'480 ISET und 55 Punkten Vorsprung auf DOMINO-PP-ET RED ist MEMBER-PP-ET RED die Nr. 1 aller homozygot hornlosen RH-Stiere. Lange Nutzungsdauer, geringe Zellzahl, gutes Zentralband, ideale Hinterbeinwinkelung, feste Euteraufhängung und gute Eutertiefe.

GA 04.23	KK: BB	BCN: A2/A2	100	110	120
IPL		147	→		
ITP		122	→		
Nutzungsdauer		132	→		
72 B%	M: + 1'602 kg	F: + 102 kg / + 0.40%	E: + 71 kg / + 0.19%		

133
Euter



M: Unternaehrer Madison
MIRABELLE-P-SF



Unternaehrer Tom **TOMMY-P-SF** POC CMC 100% SF

Tornado-TOM x Madison-MIRABELLE-P 5.5.5.5/98 EX92 x Van Gogh P-VIOLETTA-P 5.5.5.5/98 EX92 2E

TOMMY-P-SF ist mit 130 ITP die Nr. 1 aller verfügbaren SF-Jungstiere im Exterieur. Zusammen mit ORKAN-SF ist er zudem mit 133 Euter die Nr. 1 im Merkmal Euter. Mutterwater MADISON-SF bestätigte sich in der April-Zuchtwertschätzung ein Mal mehr als die Nr. 1 der töchtergeprüften SF-Stiere.

GA 04.23	KK: AB	BCN: A1/A2	100	110	120
ITP		130	→		
Euter		133	→		
Nutzungsdauer		121	→		
50 B%	M: + 465 kg	F: + 9 kg / - 0.12%	E: + 24 kg / + 0.09%		

126
IFF



M: HWH Solitair-P
ELLA-P



Detjens Freestyle **FRED-P-ET RED**

Gywer FREESTYLE x Solitair-P ELLA-P VG85 x Polo-P ELENA-P VG85 x Balisto ELAINE VG85

BCN: A2/A2, +1'456kg Milch mit Plus bei Fett- und Eiweiss-%, dazu 121 Euter, 128 Gliedmassen sowie 105 Becken und hervorragende funktionelle Merkmale machen FRED-P-ET RED mit 1'505 ISET, 123 Gesamtnote und 126 IFF zu einem der komplettesten, genetisch hornlosen Red Holstein-Stiere. Hervorragend für Roboter- und/oder Käseeremilch-Betriebe geeignet.

GA 04.23	KK: AB	BCN: A2/A2	100	110	120
IPL		133	→		
IFF		126	→		
Nutzungsdauer		147	→		
72 B%	M: + 1'456 kg	F: + 60 kg / + 0.01%	E: + 56 kg / + 0.09%		



Editorial



BILD: CELINE OSWALD

Die Delegiertenversammlung von swissherdbook ist bereits wieder Geschichte. Aus meiner Sicht war es eine würdige DV, abgerundet mit einem eindrücklichen und spannenden Referat. Unter dem Motto „Puure, Politik und Parlament“ erzählte Andreas Aebi von seinem Werdegang vom Jungzüchterpräsidenten bis zum Nationalratspräsidentium. Bei all seinen Ausführungen ist mir vor allem das unglaubliche Engagement von Res Aebi aufgefallen. Engagement bedeutet: Einsatz zeigen, seine ganze Energie einsetzen, mit ganzem Herzen dabei sein.

An der DV wurden langjährige Milchkontrolleure geehrt. Warum üben Milchwägerinnen und -wäger diese Tätigkeit über Jahrzehnte aus? Weil diese Frauen und Männer mit ganzem Herzen für uns Züchterinnen und Züchter und unsere Kühe da sind!

In dieser „swissherdbook bulletin“-Ausgabe werden Kühe präsentiert, die im ersten Quartal 2023 die magische Grenze von 100'000 kg Milch erreicht haben. Um solche Kühe zu züchten und zu halten, braucht es auch viel Engagement der Züchterfamilien. Bleiben Sie engagiert, liebe Züchterinnen und Züchter, so bleiben Sie erfolgreich!

Adrian Weber,
Vizepräsident swissherdbook

**Erfolgreiche
Kuhfamilie**
ab Seite: 6



BILD: CELINE OSWALD



BILD: CELINE OSWALD

**10. Swiss Fleckvieh-
Ausstellung**
ab Seite: 46

**Protokoll 133. Dele-
giertenversammlung**
ab Seite: 72



BILD: CELINE OSWALD

Inhalt

Aktuelles

- 5 Kurzmeldungen

Zucht

- 6 Aussergewöhnliche Kuhfamilie
- 12 SVT-Tagung 2023
- 14 Zuchtwertschätzung – „Beef-on-Dairy“

Stallfenster

- 18 Betriebsporträt
- 22 Tiergalerie
- 24 Zuchtphilosophie
- 28 Porträt
- 31 Kolumne

swissherdbook

- 33 Kurzmeldungen
- 35 SWISSCOW 2023
- 36 Langjährige Milchkontrolleure

swiss 
herdbook

Treffpunkt

- 38 Regio Expo Pied du Jura
- 39 Amtsschau Saanen
- 42 Expo La Roche-sur-Foron
- 46 10. Nationale Swiss Fleckvieh-Ausstellung
- 52 Impressionen Zuchtfamilien 2023
- 55 LBE-Touren
- 56 Züchterkamera
- 58 Foto-Wettbewerb 2023

Service

- 60 Auszeichnungen 2023
- 72 Protokoll 133. Delegiertenversammlung
- 74 Milchkontrolleure – Dienstjubiläen 2023
- 76 Agenda
- 78 Impressum



Für unser Personalrestaurant „Flecky“ suchen wir ein engagiertes Teammitglied als...

Aushilfe / Mitarbeiter (w/m/d)

(CA. 10 STUNDEN PRO WOCHE)

HABEN SIE INTERESSE?
MEHR INFOS AUF SWISSHERDBOOK.CH



SCAN ME



Ihr Spezialist für Saatgut

OHS Otto Hauenstein Samen

Rafz	044 879 17 18
Oftringen	032 674 60 60
Landquart	081 322 84 84
Orbe	024 441 56 56

www.hauenstein.ch Hoflieferung: Prompt und zuverlässig



Wir erneuern Ihre Boden- und Wandbeschichtung

HOCHDRUCKREINIGER MBH600
Ideal für die Reinigung von kleineren Flächen wie Melkstand, Roboterraum etc.

- Profi-Hochdruckpumpe mit Keramikkolben – garantiert hohe Standzeiten
- Robustes Edelstahlchassis mit Edelstahlhaube
- Betrieb mit bis zu 40°C warmem Wasser

Komplettausstattung: Fr. 2380.00 exkl. MwSt Gültig 3 Monate

✓ Start-Stopp-Funktion über Druckschalter	✓ Wasserleistung: 600 l/h
✓ 15 Meter Hochdruckschlauch NW8	✓ Arbeitsdruck: 120 bar
✓ Hochdruckpistole mit Schnellkupplung	✓ E-Motor: 2,2 kW / 230 Volt
✓ Flachstrahllanze 1000 mm	✓ Motordrehzahl: 1450 U/min

Proagri GmbH
Schötzerstrasse-Chrüzacher 5
6243 Egolzwil
Tel. + 41 41 599 21 51
www.pro-agri.ch

MEIER-BRAKENBERG

Für die Landwirtschaft entwickelt und in der Praxis erprobt.



AUSZEICHNUNGEN 2023

Herausragende Leistungen

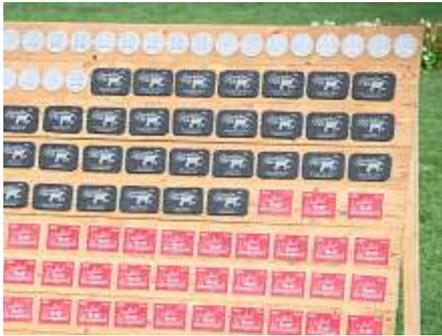


BILD: CELINE OSWALD

An der SWISSCOW 2023 werden am 30. September in Gurmels FR Betriebe für ihr hervorragendes Management oder ihre herausragenden Zuchtkühe geehrt. swissherdbook gratuliert den ausgezeichneten Betrieben herzlich zu ihren Erfolgen. 🇨🇭

swissherdbook

Listen der Auszeichnungen im **Service-
teil** ab Seite 60 und unter:
[www.swissherdbook](http://www.swissherdbook.ch) →
auszeichnungen

PROTOKOLL

133. Delegierten- versammlung

Die Delegiertenversammlung von swissherdbook fand im gewohnten Rahmen im Kursaal Bern statt. Nach der im letzten Jahr eingeführten Wahl- und Stimmrechtsvertretung folgten 282 Delegierte mit insgesamt 385 Stimmrechten und rund 80 Gäste der Einladung.

Das Protokoll der 133. ordentlichen Delegiertenversammlung der Genossenschaft swissherdbook Zollikofen vom 4. April 2023 finden Sie in dieser „swissherdbook bulletin“-Ausgabe ab Seite 72 im **Service-
teil**. 🇨🇭

swissherdbook



BILD: CELINE OSWALD

MILCHKONTROLLEURE

Gratulation Dienstjubiläum



BILD: CELINE OSWALD

An der 133. Delegiertenversammlung im Kursaal Bern wurden die Kontrolleur/-innen, die auf 50 oder 55 Dienstjahre zurückblicken können, von unserem Präsidenten, Markus Gerber, geehrt. Elisabeth Aeschlimann, Landiswil; Daniel Fankhauser, Eggwil; Erhard Probst, Mümliswil, und Ernst Wyssmüller, Oberwil i.S. feiern im Jahr 2023 ihr 50. Dienstjahr. Hans Bieri, Schangnau, übt diese Tätigkeit bereits seit 55 Jahren aus.

In dieser „swissherdbook bulletin“-Ausgabe werden alle Milchkontrolleurinnen und Milchkontrolleure mit mehr als 10 Dienstjahren geehrt. Im Jahr 2023 können 182 Kontrolleure ein Jubiläum feiern.

Sobald eine Milchkontrolleurin oder ein Milchkontrolleur das 25. Dienstjahr erreicht hat, erhält sie oder er als Dank für die geleistete Arbeit ein kleines persönliches Geschenk.

swissherdbook gratuliert allen Jubilaren und bedankt sich herzlich für den täglichen Einsatz bei den Milchkontrollen auf den Schweizer Milchviehbetrieben. 🇨🇭

Nadine Wüthrich

Die Tabelle mit den Dienstjahren finden Sie im **Service-
teil** ab Seite 74.

Ab Seite 36 sind die Jubilare ab 50 Dienstjahren porträtiert.

AUSSERGEWÖHNLICHE KUHFAMILIE

Güdel's Savard SISSI – eine Erfolgsgeschichte

Funktional und schön sind wohl die beiden Worte, die die Kuhfamilie von Güdel's Savard SISSI EX 93 2E am besten beschreiben. Ihre erfolgreichen Nachkommen sprechen für sich.

Von Thibaud Saucy, swissherdbook







BILD: HAN HOPMAN

Güdel's Savard SISSI bei ihrem grössten Erfolg anlässlich der Expo Bulle 2015 – sie gewann ihre Kategorie, wurde Reserve-Eutersiegerin und Ehrenerwähnung.

Doppelseitiges Einstiegsbild: Güdel's Avance ASHLEE hatte auf dem Bild vor sechs Wochen abgekalbt. Einmal mehr eine Nachfahrin von SISSI mit einer vielversprechenden Zukunft.

An der letzten Ausgabe der Expo Bulle wurde die Familie Güdel mit dem Titel des „Besten Red Holstein-Züchter“ ausgezeichnet. Die Gruppe von Kühen, die Beat Güdel ausgestellt hatte, war beeindruckend. Mehrere der gezeigten Kühe stammen von der berühmten SISSI ab, jener SAVARD-Tochter mit dem Wahnsinnseuter.

DIE ANFÄNGE

Die Kuhfamilie kam 1990 mit dem Kauf von Cress ALMA auf den Betrieb Güdel. Diese Kuh bekam drei Töchter. Darunter war auch Coeur CHRISTA, die neunmal auf dem Betrieb kalbte und vier weibliche Kühe zur Welt brachte. Seewilio SILVIA, eine von ihnen, hatte zwei Töchter. Die erste, Peter PRIMELI, brachte ebenfalls neun Kälber auf dem Betrieb zur Welt.

Rustler ROMINA war die Grossmutter von SISSI. Die RUSTLER-Tochter war sehr gut veranlagt, aber sie gab nur an drei Vierteln Milch. Ihre einzige Toch-

ter, Güdel's Dominator DENISE, wurde mit VG 88 eingestuft. Sie nahm einmal an der Expo Bulle teil. DENISE hatte insgesamt zwölf Töchter. Die erste direkte Tochter war Güdel's Savard SISSI.

ERFOLGE

SISSI wurde als wohlgebautes Rind definiert, das aber kein Schaurind war. „Als sie anfing, Euter zu bekommen, dachte ich, dass sie nicht schlecht sei“, gestand Beat Güdel. Leider war das erste Kalb, das sie zur Welt brachte, ein totes schwarzes HVEZDA-Kuhkalb. Dies hinderte SISSI jedoch nicht daran, gut in die Laktation zu starten und als Erstlaktierende ausgestellt zu werden. Sie gewann ihre Kategorie an der Starparade und der Bernischen Eliteschau und belegte den zweiten Platz an einer Regionalausstellung. Im Dezember 2013 brachte SISSI ein Kuhkalb von ARMANI zur Welt. Knapp einen Monat später wurde sie Zweite ihrer Kategorie an der Swiss Expo und beendete die Swiss Expo als Reserve-Intermediate-Champion und



BILD: KELEKI

Güdel's Savard SISSI – bekannt für ihr starkes Euter.

Euter-Reserve-Intermediate-Champion. Danach gewann sie, ebenfalls im Jahr 2014, die Starparade, bevor sie an der Expo Bulle teilnahm. Schliesslich gewann sie erneut ihre Kategorie an der Bernischen Eliteschau. Im Jahr 2015 kalbte sie im Januar.

Im März wurde sie Kategoriensiegerin an der Expo Bulle, bevor sie die Titel Reserve Champion Euter und die Ehrenerwähnung erhielt. Unmittelbar danach wurde sie mit der Note EX 92 und mit 94 für ihr Euter linear beurteilt.

Das Ende des Jahres 2015 verlief nicht wie gewünscht. Im Spätsommer kämpfte SISSI mit gesundheitlichen Problemen. Dank guter Betreuung durch Familie Güdel wurde sie wieder gesund. Im November 2016 kalbte sie zum vierten Mal. An der Swiss Expo 2017 belegte sie den dritten Platz, bevor die Expo Bulle wegen BVD abgesagt wurde. Im August 2017 fand Savard SISSIs Geschichte ihr Ende und sie ging ab.

„Alle SISSI-Töchter haben herausragende Eigenschaften. Es sind ruhige Kühe, die nie Probleme bereiten.“

NACHKOMMEN

SISSI wurde einige Male gespült, was dazu führte, dass die Linie breit weitergeführt wurde. An der diesjährigen Expo Bulle waren vier ihrer Nachkommen vor Ort: die beiden direkten Töchter, Güdel's Artemis SIDNEY EX 92 3E und Güdel's Artemis SYBILLE EX 92 2E, die den sechsten und fünften Platz belegten und SIDNEYs Tochter Güdel's Avance ASHLEE sowie Güdel's Power PIPPA, die über eine MAD MAX-Tochter auf SISSI zurückgeht.

Insgesamt hatte SISSI sieben Töchter, von denen vier mit „Exzellent“ beschrieben wurden. Güdel's Mad Max KATRISHA hatte bei der Starparade 2018 ►



BILD: GUILLAUME MOY

(V.l.): Güdel's Artemis SIDNEY und Güdel's Artemis SYBILLE sind die beiden bekanntesten Töchter von SISSI. Sie sind beide mit EX 92 eingestuft und waren bereits an Ausstellungen erfolgreich.



BILD: CELINE OSWALD

Güdel's Sissiant SHANNON VG 85 (2. L) stammt von der SISSI-Linie ab. In der zweiten Laktation produzierte sie 11'290 kg.

- den zweiten Platz belegt. Güdel's Artemis SIDNEY wurde 2018 Zweite an der Altjahresschau. Sie belegte dann im Jahr 2019 an der Swiss Expo den ersten und an der Expo Bulle den dritten Platz. An der Swiss Expo 2020 erreichte SIDNEY, hinter ihrer Schwester Güdel's Artemis SYBILLE, den vierten Platz. Ebenfalls 2020 an der 25. Starparade wurde SIDNEY Erste und Eutersiegerin, während SYBILLE den dritten Platz belegte. An der Altjahresschau 2021 gewannen SIDNEY und SYBILLE ihre Kategorien. SYBILLE wurde zudem Eutersiegerin. Im Jahr 2022 belegte SIDNEY an der Expo Bulle und an der 6. Altjahresschau den zweiten Platz. Die viertlaktierende SYBILLE gewann die Altjahresschau und wurde auch Schöneuter.

Güdel's Diamondback SHAYANNE, eine weitere Tochter von SISSI, erzielte an der Expo Bulle 2022 den fünften Platz. Die SISSI-Tochter Güdel's Artemis POUPEE wurde von der Familie Siegenthaler aus Mont-Soleil als Embryo erworben. Als Erstlaktierende hatte sie an der Junior Arc Expo 2019 den dritten Platz belegt.

„Alle SISSI-Töchter haben herausragende Eigenschaften. Es sind ruhige Kühe, die nie Probleme bereiten. Sie haben hohe Gehalte und eine mehr als ordentliche Produktion. Ausserdem sind es Kühe, die man auch an Ausstellungen zeigen kann. Ein Fehler, den sie haben, ist, dass sie, genau wie ihre Mutter, dünn im Mist sind“, schmunzelte Beat Güdel.



BILD: GUILLAUME MOY

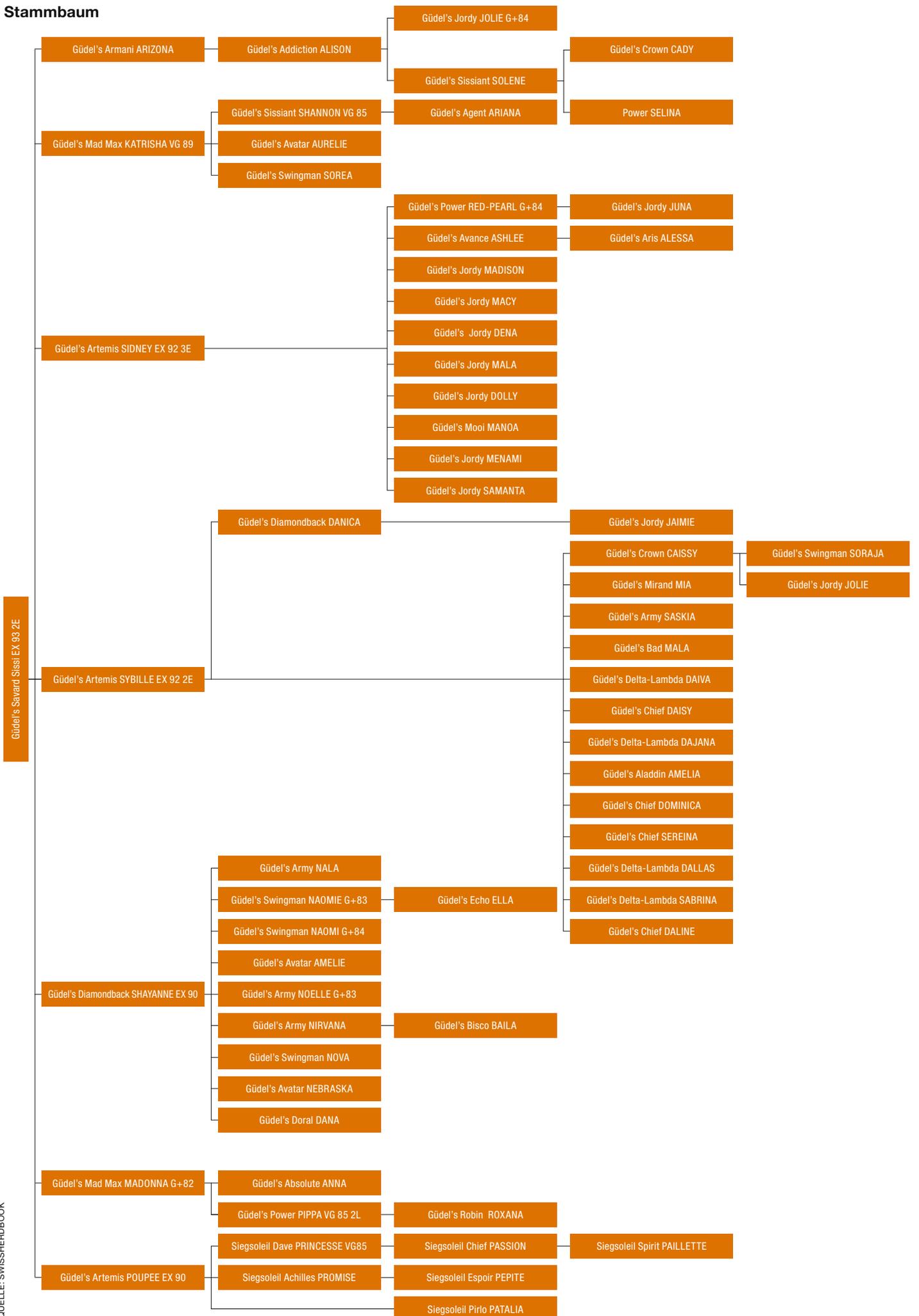
Wie die Mutter so die Tochter: Güdel's Diamondback SHAYANNE EX 90 (Tochter von SISSI) steht vor ihrer vierten Laktation und hat bereits fünf Töchter in Milch.

AUSBLICK

Mehrere Töchter von SISSI wurden gespült. Heute hat der Betrieb dank des Embryotransfers viele Nachkommen. Drei Töchter von SWINGMAN und SHAYANNE sind in Laktation und erweisen sich als sehr gute Kühe. Auch die Rinder wissen zu gefallen. Wir freuen uns darauf, ihre Entwicklung zu beobachten und sie vielleicht sogar im Ring zu sehen.

Die SISSI-Familie wird in den nächsten Jahren sicher noch für viel Aufsehen sorgen. Und wenn sie nicht im Ring stehen, werden die Kühe auch im Stall viel Freude bereiten. Wir danken der Familie Güdel für den herzlichen Empfang und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. 🇨🇭

Stammbaum



Es braucht Vertrauenspersonen

An der Frühjahrstagung der Schweizerischen Vereinigung für Tierwissenschaften (SVT) lag der Fokus auf dem Austausch zwischen Forschung und Praxis. Es braucht gegenseitige Wertschätzung.

Drei Referentinnen füllten das Vormittagsprogramm bei der Frühlingstagung der Schweizerischen Vereinigung für Tierwissenschaften (SVT) am Mittwoch, 19. April in Zollikofen BE. Alle drei forschen, lehren oder beraten im Bereich der Tierwissenschaften an den Schweizer Institutionen Agroscope, an der Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (HAFL) und beim Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL).

Das diesjährige Thema der Tagung lautete: „Von der Forschung in den Stall: Herausforderungen für den Wissenstransfer“. Bei den Vorträgen wurde

deutlich, dass zwischen der Forschung und der Praxis eigentlich kein sogenannter Wissenstransfer stattfinden sollte, sondern vielmehr ein Wissensaustausch. Der Unterschied: Beim Transfer wird Wissen von der einen Seite zur anderen Seite weitergegeben, hingegen füttern sich bei einem Austausch beide Seiten mit wertvollem Wissen. Durch sogenannte „Co-Kreation“ lassen sich gemeinsam Problemlösungen finden. Aber wie intensiv tauschen sich die drei Forschungsinstitutionen eigentlich mit den Tierhalterinnen und Tierhaltern in

der Praxis aus? Wie kann der Austausch gefördert werden, und was braucht es, dass sich beide Seiten ernst nehmen und voneinander lernen?

DER PERSÖNLICHE KONTAKT

Ganz wichtig sei es für die Praktikerinnen und Praktiker, eine Anlaufstelle in der Forschung zu haben, am besten einen persönlichen Kontakt mit einer Person, die sich des Themas annimmt und die die Anliegen ernst nimmt, erklärte Bernadette Oehen, die am FiBL für den Bereich Beratung, Bildung und Kommunikation mitverantwortlich ist und dabei unterstützt, dass Forscherinnen und Forscher mit den Praktikern und umgekehrt in Kontakt kommen. Anders als bei anderen Forschungsinstituten sei die Beratung im Organigramm innerhalb des Forschungsbereichs angesiedelt. Oehen nennt als Beispiel aus der Vergangenheit die Phytotherapie. Hier sei ein enormes Wissen der Bäuerinnen und Bauern aus dem Biolandbau vorhanden gewesen, aber nicht geteilt worden, weil, wie sie sagt, die Bauern das Gefühl gehabt hätten: „Es wird von Wissenschaftlern verlacht.“ Durch engagierte Personen seien Interviews mit den Landwirtinnen durchgeführt worden, Tierärzte seien miteinbezogen, das Praxiswissen zusammengetragen worden, und heute seien die Rezepturen für jedermann und jedefrau verfügbar. Anzuerkennen, dass unterschiedliche Parteien unterschiedliches Wissen hätten, sei wesentlich für die



BILD: LEONIE HART

Patricia Fry sprach über den Umgang von Menschen mit Innovationen.

gewinnbringende Zusammenarbeit zwischen Forschenden und Praktikern. Die Fachfrau machte deutlich, dass sich beide Parteien auf Augenhöhe begegnen sollten, nach dem Motto „Master of Science trifft auf Master of Practise“. Oehen erzählte von insgesamt acht Beispielen, bei denen erfolgreich ein Anliegen aus der Praxis zu einem einheitlichen Leitfadenden oder zu einer politisch anerkannten Empfehlung wurde.

ANDAUERNDEN ENGAGEMENT

Weiter wies Oehen darauf hin, dass es aus der Richtung der Forschung ein Finetuning der Visionen, die die Leute mitbringen würden, brauche. Man müsse sie gemeinsam weiterentwickeln und in eine Richtung lenken. Von den Forschenden brauche es ein Engagement über einen langen Zeitraum hinweg. Sie seien verantwortlich für das Auswerten und für das Zur-Verfügung-Stellen von Daten und Fakten. Eine Begeisterung für die Themen sei wichtig.

Die Referentin vermittelte den Eindruck, dass es immer weniger Vertrauenspersonen in der Schweizer Landwirtschaftsforschung gibt. Am Mittagstisch wurde über mögliche Gründe dafür diskutiert. Es könnte damit zusammenhängen, dass zum einen viele dieser Personen in den letzten Jahren in Pension gegangen sind. Zudem spielt aber sicherlich auch eine Rolle, dass praxisnahes Forsuchen und Publizieren in der Wissenschaftswelt wenig gefördert wird. Die Arbeitsverträge von Forschenden sind oftmals auf wenige Jahre befristet. Viele Forscherinnen und Forscher sind nicht nur im Heimatland tätig, sprechen



BILD: LÉONIE VON TAVEL, SWISSGENETICS

Die Posterausstellung zeigte die neuesten Entwicklungen in der Schweiz im Bereich der Nutztierforschung.

in der Schweiz oftmals nur Englisch, was den Austausch mit Praktikern und den Aufbau eines Vertrauensverhältnisses erschweren könnte. Oehen mahnte, es sei wichtig, die jungen Forschenden mit der Praxis zu vernetzen, sie für den Austausch mit derselben auszubilden und, wenn solche Fähigkeiten vorhanden seien, die Personen wertzuschätzen. Was können wir tun, damit die Praktiker und Praktikerinnen auch mit den Forschenden zusammenarbeiten? Die Kommunikationsexpertin vom FiBL schloss ihren Vortrag mit der Antwort: „Die Lösungsansätze müssen praxistauglich sein, sie müssen zur Ethik der Betriebsleitenden passen, und sie müssen ökonomisch möglich sein.“

INNOVATIONEN

Patricia Fry, Dozentin an der HAFL und vormals 20 Jahre lang Selbstständige im Bereich der Wissensvermittlung zwi-

schen der Forschung, Verwaltung und der Praxis, machte in ihrem Referat auf die Hürden aufmerksam, die Landwirten begegnen, die in einer Gemeinschaft als Erste etwas anderes machen. Sie höre immer wieder, dass sich die Landwirte allein fühlen würden, wenn sie etwas Innovatives ausprobieren würden. Daher sei es wichtig, Erfahrungen und Geschichten zu teilen und dass sich in den sozialen Netzwerken Vorbilder etablieren würden. 🇨🇭

Leonie Hart, Schweizer Bauer

Dieser Text erschien zuerst im „Schweizer Bauer“ vom 22. April 2023. Der „Schweizer Bauer“ ist jeweils Medienpartner der SVT-Tagungen.

Postersession

Am Nachmittag der Tagung fand eine Postersession zu den wichtigsten aktuellen Arbeiten im Bereich der Nutztierwissenschaften in der Schweiz statt. Die drei besten Poster wurden in Kurzvorträgen vorgestellt. Diese Vorträge und auch diejenigen des Morgens sind auf der Homepage der SVT hier zu finden:

www.svt-assa.ch → [fruehjahrstagung](#) 🇨🇭





Der gezielte Einsatz von Fleischrassenstieren auf Milchkühe, deren Kälber nicht für die Remontierung benötigt werden, bringt Milchviehbetrieben einen Zusatznutzen.

ZUCHTWERTSCHÄTZUNG

Welcher Fleischrassenstier für Milchkühe?

Es ist unbestritten, dass der Löwenanteil des Einkommens eines Milchviehbetriebes aus der erfolgreichen Vermarktung der produzierten Milch stammt. Mit der Modernisierung der Milchviehzuchtprogramme und der konsequenten Selektion nach einem Gesamtzuchtwert auf wirtschaftlicher Basis können interessante Zusatzeinkommen erschlossen werden.

In traditionellen Milchviehzuchtprogrammen, wie sie bis vor der Einführung der genomischen Selektion vor mehr als zehn Jahren praktiziert wurden, hatte die Verbesserung der Milchleistungsmerkmale eine sehr grosse Bedeutung. Diese Ausrichtung der Zuchtprogramme auf eine konsequente Steigerung der Milchleistung führte zu einem enormen Effizienzgewinn in der Milchproduktion. Gleichzeitig veränderten sich aber auch andere Merkmale.

GENETISCHE TRENDS

Bei den Merkmalen, die eine negative genetische Korrelation zur Milchleistung aufweisen, wie zum Beispiel bei Fruchtbarkeitsmerkmalen oder bei der Nutzungsdauer, erfolgte eine unerwünschte Entwicklung. Diese Entwicklung lässt sich anhand der grafischen Darstellung der genetischen Trends illustrieren.

Die Abbildung 1 zeigt die genetischen Trends des Fruchtbarkeitsindex als Beispiel. Als Konsequenz der negativen

Entwicklungen der Fruchtbarkeit und der Nutzungsdauer mussten in sehr vielen Betrieben alle Kühe und Rinder für die Remontierung der eigenen Herde belegt werden. Dies verhinderte eine gezielte Auswahl der Kühe, welche sich am besten als Mütter der kommenden Generation eigneten. Zusätzlich resultierten auch aus rund der Hälfte der Belegungen männliche Milchrassenkälber, für die es keine geeignete Absatzmöglichkeit gibt.

Abbildung 1: Genetische Trends

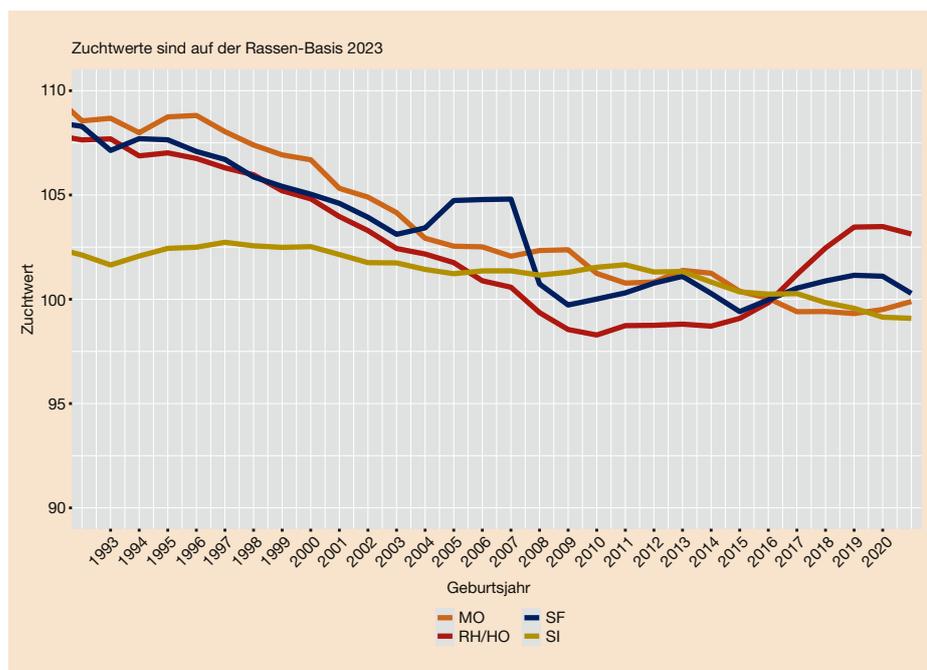


ABBILDUNG: SWISSHERDBOOK

Erläuterung: Genetische Trends des Fruchtbarkeitsindex der Rassen Holstein (RH/HO), Montbéliarde (MO), Swiss Fleckvieh (SF) und Simmental (SI).

Teil der geborenen Kälber einem alternativen Nutzen zuführen. Ein naheliegender Alternativnutzen besteht in der Fleischproduktion. Damit diese Art des Alternativnutzens optimiert werden kann, müssen die für die Fleischproduktion reservierten Belegungen mit Fleischrassestieren erfolgen. Die aus diesen Belegungen resultierenden Nachkommen haben eine bedeutend bessere Absatzchance als die überzähligen männlichen Nachkommen aus den traditionellen Zuchtprogrammen.

DAIRY-BEEF-INDEX

Geeignete Fleischrassestiere lassen sich mit dem Werkzeug namens „Dairy-Beef-Index“ (DBI) auswählen. Der DBI wurde in Irland entwickelt und dort auch erfolgreich umgesetzt. Der DBI hilft den Milchviehbetrieben die geeigneten Fleischrassestiere für ihre Milchkuhe auszuwählen. Für diese Auswahl wird der erwartete Nutzen aus dem Kreuzungskalb optimiert. Dabei erhalten die Geburtsmerkmale und die Gesundheit der Milchkuh eine besonders grosse Beachtung.

Insgesamt wurden im DBI die folgenden zehn Merkmale berücksichtigt: Kalbeverlauf, Trächtigkeitsdauer, Aufzuchtverlust, Futteraufnahme des Kalbes, Schlachtgewicht, Fleischigkeit, Fettabdeckung, Minimalanforderungen an den Schlachtkörper, Temperament des Kalbes und Hornstatus des Kalbes. Diese Merkmale wurden nach ihrem erwarteten Einfluss auf den wirtschaftlichen Nutzen gewichtet. Diese Gewichtungsfaktoren werden als wirtschaftliche Gewichte bezeichnet. Die gewichtete Summe aus den geschätzten Zuchtwerten der Einzelmerkmale und den wirtschaftlichen Gewichten entspricht dem Wert des DBI. Dieser DBI-Wert kann für jeden Fleischrassestier berechnet werden, und so können die verfügbaren Stiere nach den DBI-Werten rangiert werden. Diese Rangliste bildet das Werkzeug für die Milchviehhalter, um die geeigneten Fleischrassestiere auszuwählen. ►

ZUCHTPROGRAMME

Unter dem Begriff „Modernisierung der Zuchtprogramme“ sollen verschiedene Entwicklungen zusammengefasst werden. Diese haben dramatische Veränderungen in der Milchviehzucht ausgelöst. Mit der immer stärkeren Verbreitung der genomischen Selektion wurden auch immer mehr Kühe und Rinder genotypisiert. Dies erlaubt eine sehr frühe und genaue Rangierung der weiblichen Tiere und somit eine gezielte Auswahl der besten Rinder und Kühe in Bezug auf deren genetisches Potenzial für die Ausprägung von wirtschaftlich wichtigen Merkmalen.

Zusätzlich führt die breite Verfügbarkeit von gesextem Samen dazu, dass die Rate an unerwünschten männlichen Kälbern drastisch reduziert werden konnte. Die Kombination dieser beiden Entwicklungen reduzierte die benötigte Anzahl an Belegungen für die Herdenremontierung erheblich.

„Eine gleichzeitige Verbesserung der Fruchtbarkeit und der Milchleistung ist möglich.“

FRUCHTBARKEIT UND LEISTUNG

In Irland konnte die Forschungsgruppe um den Wissenschaftler Donagh Berry mittels der konsequenten Umsetzung eines Gesamtzuchtwertes mit allen wirtschaftlich wichtigen Merkmalen zeigen, dass eine gleichzeitige Verbesserung der Fruchtbarkeit und der Milchleistung möglich ist.

Eine analoge Entwicklung ist auch bei der Verbesserung der Nutzungsdauer denkbar. Die züchterische Verbesserung der Fruchtbarkeit und der Nutzungsdauer, zusammen mit einer gesteigerten Milchleistung, führt auch zu einer Reduktion der Anzahl Belegungen für die Remontierung von weiblichen Tieren in einer Milchviehherde.

Zusammengefasst können wir hier feststellen, dass durch die drei in Abbildung 2 dargestellten Entwicklungen die Anzahl Belegungen für die Herdenremontierung reduziert werden kann. Durch diese Reduktion lassen sich ein

- „Die Rangliste nach den DBI-Werten bildet das Werkzeug für die Milchviehhalter, um die geeigneten Fleischrassenstiere auszuwählen.“

ENTWICKLUNG IN DER SCHWEIZ

In der Schweiz wird aktuell ein Gesamtzuchtwert für den Rindfleischsektor entwickelt. Als Teilprojekt dieser Entwicklung des Gesamtzuchtwertes, geht es darum, das Konzept des DBI an Schweizer Verhältnisse anzupassen. In einem ersten Schritt wurden die wirtschaftlichen Gewichte für die in der Schweiz verfügbaren Merkmale des DBI berechnet. Dazu waren die detaillierten Kosten und Erlöse für zwei verschiedene Produktionssysteme erforderlich. Die Fleischkreuzungskälber wurden entweder als Tränker an Mastbetriebe verkauft, oder sie wurden auf dem Milchviehbetrieb direkt ausgemästet und als Mastkälber verkauft. Als Vaterrassen wurden entweder frühreife Fleischrassen wie Angus oder frohwüchsige Rassen wie Limousin oder Charolais in Betracht gezogen.

In einem nächsten Schritt werden die erwarteten Zuchtfortschritte für die einzelnen Merkmale unter verschiedenen Szenarien und Produktionssystemen abgeschätzt. Sobald konkrete Resultate aus dem Teilprojekt des DBI für die Schweiz vorliegen, werden diese in den Fachmagazinen der Zuchtorganisationen publiziert.

AUSBLICK

Bereits im Verlauf des DBI-Teilprojektes für die Schweiz lässt sich mit Sicherheit ein substanzieller Zusatznutzen für die Milchviehbetriebe vorhersagen. Dieser Nutzen entsteht durch den gezielten Einsatz von Fleischrassenstieren auf Milchkühe, deren Kälber nicht für die Remon-

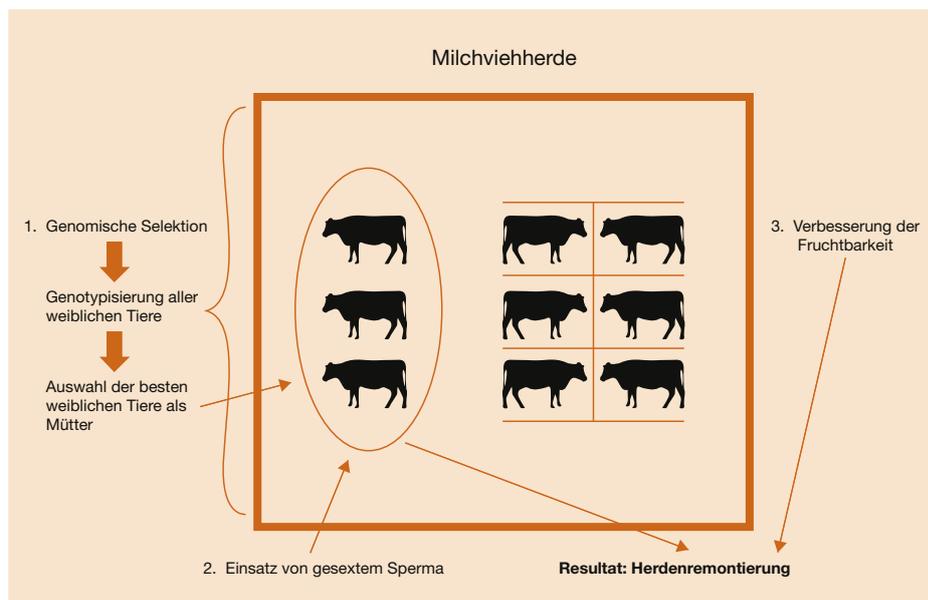
tionierung benötigt werden (Abbildung 3). Zusätzlich dazu entfällt die Problematik der unerwünschten männlichen Milchrasenkälber, für die keine geeigneten Absatzkanäle existieren.

Der hier beschriebene Zusatznutzen ist für jeden Milchviehhalter realisierbar, vorausgesetzt, dass er seine weiblichen Tiere genotypisiert und dass für die Remontierung gesexetes Sperma eingesetzt

wird. Die dadurch entstehenden Mehrkosten sollten mit den gesteigerten Erlösen für die Kreuzungskälber gedeckt sein. Mittel- bis langfristig wäre auch eine Zusammenarbeit zwischen Milchviehbetrieben und Fleischrinderproduktionsbetrieben denkbar, wobei weibliche Kreuzungskälber als Remonten in den Fleischrinderbetrieben sicher sehr gefragt wären. 

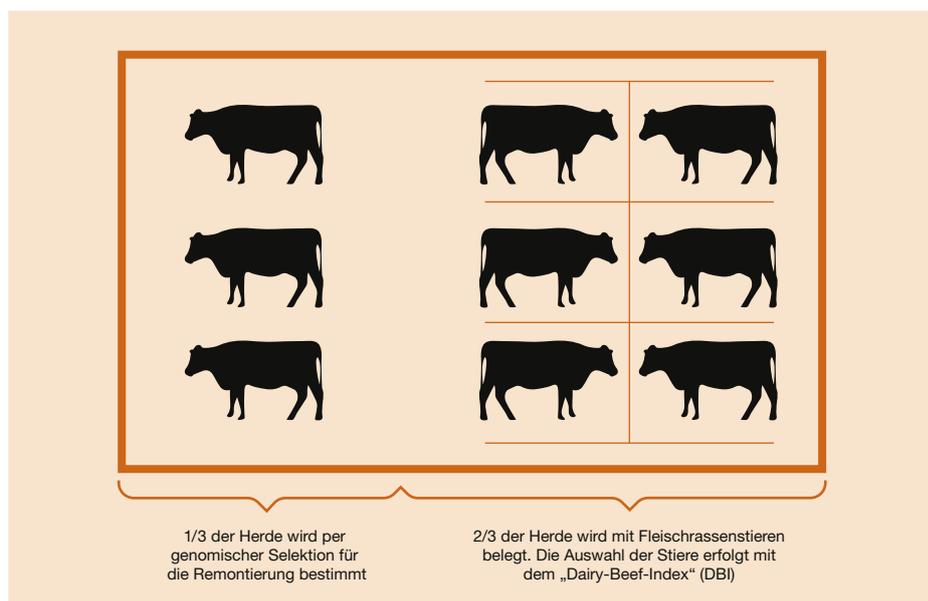
Peter von Rohr, Qualitas AG

Abbildung 2: Reduzierung der Anzahl der Belegungen



Erläuterung: Drei Faktoren, die die Anzahl der Belegungen für die betriebseigene Herdenremontierung reduzieren.

Abbildung 3: Modernes Zuchtprogramm



Erläuterung: Konzeptionelle Umsetzung eines modernen Zuchtprogramms.

swiss herdbook

SWISS herdbook SINCE 1990

Autositzüberzug

Hergestellt in der Schweiz

CHF 73.00

ZUM Shop



ISLER Print GmbH
St. Gallerstrasse 49
CH-9100 Herisau
Tel. 071 367 17 70

- Top Kundenservice
- individuell, kompetent

Flots neu im Angebot

Auszeichnung

Lebensleistung über 60'000 kg



www.stallplaketten.com • isler@stallplaketten.com

swiss herdbook

Trucker-Cap

CHF 9.00

ZUM Shop



Gülletechnik

WÄLCHLI Brittnau

Warum zwei kaufen, wenn einer beides kann?

www.waelchli-ag.ch ■ 062 745 20 40



swiss herdbook

swiss herdbook bulletin

Fokus auf beeindruckende Euteranlagen

Rote Kühe - Exterieur- und Leistungsstark

Highlight - Expo Bulle 2023

Kuhfamilie Lukas HELDIN

Abo bulletin

MEHR AUF SWISSHERDBOOK.CH



swiss herdbook

swiss herdbook bulletin

JEUNES ELEVEURS SIMMENTAL ROMANDS
Institut Agricole

Juvoir Arc Expo 2022
07 MAI 2022
Saignelégier
Halle du Marché-Circours

Tierkataloge

MEHR AUF SWISSHERDBOOK.CH





BILD: KELEKI

Die Betriebsleiterfamilie Perroud (v.l.): Cédric und Christelle mit Kelyne, Leana, Matys, Alexia und Vater Jimmy.
Mit auf dem Bild: La Villaire Shottle KENZA GM, EX 90 3E, LL 9L 117'495 4.06 3.15

BETRIEBSPORTRÄT

Leidenschaft für produktive und schöne Kühe

Familie Perroud bewirtschaftet im waadtländischen Echallens einen hauptsächlich auf Milchproduktion ausgerichteten Betrieb. Sie setzen dabei vorrangig auf Holstein- und Red Holstein-Kühe.

BETRIEB

Seit 1979 sind mein Grossvater und mein Vater Pächter des Betriebs. Am Anfang mit dem Betrieb Blécherette und seit 2002 mit dem Betrieb Villaire in Echallens. Damit kompensieren wir das Land, das im Laufe der Zeit auf dem Betrieb Blécherette weniger wurde.

Der Betrieb wird von mir, meinem Vater Jimmy, meiner Frau Christelle und unseren Kindern, Alexia (12 Jahre), Leana und Kelyne (10 Jahre) und Matys (6 Jahre), bewirtschaftet. Zwei Angestellte sind ebenfalls zu 100 % auf dem Hof tätig.

Mein Grossvater und mein Vater haben bereits mit viel Herzblut Red Holstein-Kühe gezüchtet. Diese Leidenschaft wurde mir von klein auf in

die Wiege gelegt, so dass es für mich selbstverständlich war, diesen Weg weiterzugehen. In Lausanne hielten wir rund 65 Kühe in Anbindehaltung, ein Teil davon wurde mit der Absauganlage, der Rest mit Standeimer gemolken.

Im Jahr 2009 haben wir, nach dem Erwerb eines Grundstücks in Echallens, das an den Betrieb La Villaire angrenzt, einen Laufstall für die Milchkühe und Tiefstreu-Boxen für das Jungvieh gebaut sowie einen GEA-Fischgrätmelkstand 2x7 angeschafft.

Im Jahr 2015 haben mein Vater und ich eine Generationengemeinschaft gegründet.

Fünf Jahre später konnten wir den Hof erweitern und eine Maschinen- und Lagerhalle sowie 2 Fahrsilos bauen. 2023 wurde der Melkstand mit 2x10 Apollo-Melkaggregaten und Fütterung beim Melken umgerüstet, und ich habe den Betrieb übernommen.

„Wir suchen produktive Kühe mit guten Euteranlagen und Fundamenten, die Exzellent erreichen können.“

ZUCHT

Unsere Herde besteht zu etwa 45% aus Red Holstein- und zu 55% aus Holstein-Tieren sowie einigen Jersey-Kühen. Wir suchen produktive Kühe mit guten Euteranlagen und Fundamenten, die als ausgewachsene Kühe Exzellent eingestuft werden können. Wir setzen zwei Stiere ein, die wir kaufen oder selbst gezüchtet haben, und die unseren Kriterien entsprechen.

Kühe, mit denen wir nicht züchten wollen, besamen wir mit Fleischrassen (BBB). 50 % unserer Kühe werden mit gesexten Dosen besamt. Die Rinder kalben zwischen 23 und 26 Monaten ab. 40% werden künstlich besamt und 60% im Natursprung gedeckt, insbesondere während der Weide- und Sömmerungszeiten. ▶



La Villaire Armani GALISSE CH 120.1198.1562.2 RH

LBE 5. L 91/84/92/91 EX 90

Ø 4L 10'999 3.81 3.36, CH 69% +248 -0.12 +0.03 ISET 1146

Z/E: Perroud Jimmy + Cédric, Echallens



La Villaire Californi ARIZONA CH 120.1283.2180.0 RH

LBE 3. L 90/88/90/91 EX 90

Ø 3L 10'169 3.62 3.49, CH 65 % +776 -0.34 +0.00 ISET 1078

Z/E: Perroud Jimmy + Cédric, Echallens



La Villaire Brutus NALA CH 120.1525.9270.2 RF

LBE 1. L 85/78/82/87 G+84

Ø 3 Wäg. 28.2 3.45 3.24, CH 34% +822 -0.44 -0.14 ISET 1078

Z/E: Perroud Jimmy + Cédric, Echallens

Betriebsspiegel

Betriebsleiter und Arbeitskräfte

Jimmy und Cédric Perroud,
mit Ehefrau Christelle und ihren 4 Kindern
sowie 2 Mitarbeitern

Höhe

600 m ü. M., Talzone

LN

100 ha: 30 ha Grasland, 24 ha Naturwiesen, 10 ha Weide und extensive Wiesen, 18 ha Silomais, 9 ha Futterweizen und 9 ha Gerste

Tierbestand

155 Kühe, 200 Jungtiere und 2 Stiere

Betriebsdurchschnitt

9'675 kg Milch, 4.09% Fett und 3.39% Eiweiss, Zellzahlen 77, Persistenz 88, ZKZ 393 Tage

Milchabsatz

1'450'000 kg Industriemilch an mooh

Stallsystem

Kühe: Freilaufstall, Boxen

Rinder: Freilaufstall mit Tiefstreu

Kälber: 0 bis 1 Monate: Einzelboxen im Freien, 1 bis 5 Monate: Boxen

Melksystem

Fischgrätmelkstand 2x10 von GEA

Fütterung

Totale Mischration (TMR) ganzjährig 

- Aktuell setzen wir die folgenden Stiere ein: AUGUSTUS, BELLAGIO, BLAKELY, DORAL, JAX, LUSTER, NETWORK, SONIK, SPIRIT, SUV und TARMAC.

Schöne Kühe haben mich schon immer fasziniert, und ich habe mit viel Freude an mehreren Ausstellungen teilgenommen und einige Auszeichnungen erhalten.

Da mir nun die Zeit fehlt, nehme ich aktuell etwas weniger an Schauen teil.

Pro Jahr verkaufen wir zirka 20 bis 30 Nutzkühe, die Ausmerzkühe werden auf Schlachtviehmärkten verkauft.

FÜTTERUNG

Unsere Kühe werden das ganze Jahr über mit einer Mischration gefüttert. Für die Milchkühe besteht diese aus Grassilage, Maissilage, Emd, Zuckerrübenschnitzeln, Mineralstoffen und Eiweisskonzentrat, um die Ration auszugleichen. Galtkühe erhalten eine Mischung aus Grassilage, Stroh, Maissilage und einem speziellen Trockenstellfutter. Im Sommer verbringen sie einen Teil der Galtzeit auf der Weide.

Die Ration für die Rinder besteht aus Grassilage, Maissilage, Heu, Stroh, Eiweisskonzentrat und Mineralstoffen. Im Sommer werden die über acht Monate alten Rinder im Waadtländer Jura gesömmert.

Die Kälber werden während des ersten Monats mit Milch und Milkshake gefüttert. Nach eineinhalb Monaten erhalten sie bis zur Entwöhnung Milchpulver, zudem stehen ihnen Kraftfutter und Heu zur Verfügung.



BILDER: ZVG FAMILIE PERROUD

„Die Gesundheit, das Wohlbefinden und die Sauberkeit unserer Herde sind uns sehr wichtig, ebenso wie die Instandhaltung unserer Gebäude.“





Der Betrieb mit dem modernen Stallgebäude.

MANAGEMENT

Wir bewirtschaften den Betrieb gemeinschaftlich, mit meinem Vater und zwei Angestellten, die zu 100% tätig sind. Mein Vater kümmert sich eher um die Bewirtschaftung der Kulturen, meine Frau Christelle ist für einen Teil der Administration zuständig und ich bin für die Tiere verantwortlich. Da ich den Eigenbestandsbesamerkurs absolviert habe, managen wir die Besamungen selbst.



BILD: CELINE OSWALD

Gewisse Maschinen werden aus Wirtschaftlichkeitsgründen gemeinsam angeschafft.

Seit fünf Jahren haben wir eine Bestandeskontrolle eingeführt, die darin besteht, dass wir alle zwei Wochen eine tierärztliche Kontrolle durchführen, um die Fruchtbarkeit unserer Kühe zu verbessern.

Die Gesundheit, das Wohlbefinden und die Sauberkeit unserer Herde sind uns sehr wichtig, ebenso wie die Instandhaltung unserer Gebäude. Dafür haben wir 2021 bei der ersten Ausgabe des Wettbewerbs „Bestgepflegter Bauernhof in der Romandie“ eine Auszeichnung erhalten.

Die Kühe werden das ganze Jahr über mit einer Mischration gefüttert.

FAZIT

Mein Wunsch ist, dass ich noch lange so weitermachen und eine gesunde, qualitativ hochwertige, produktive und rentable Herde aufrechterhalten kann. Ich hoffe, dass unsere Agrarpolitik uns dabei unterstützt, damit auch künftige Generationen davon profitieren können. Es ist ein sehr spannender Beruf, der mich erfüllt, und ich habe das Glück, ihn mit meiner Frau und unseren Kindern zu teilen. 

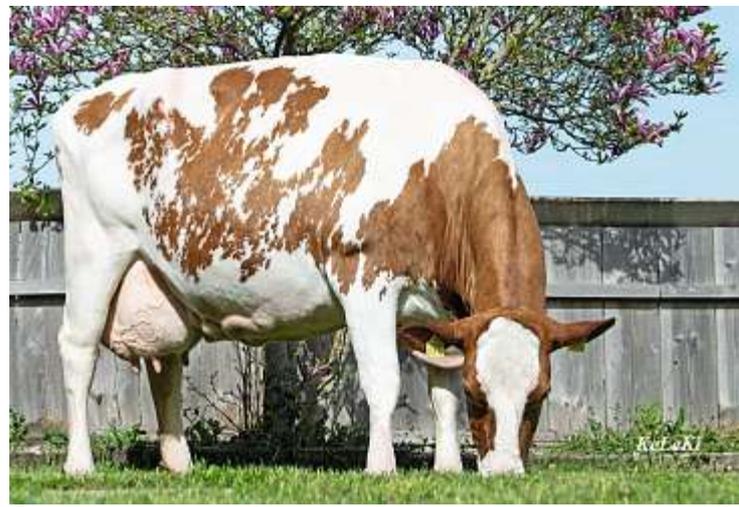
Cédric Perroud

TIERGALERIE

100'000er-Kühe

1. Quartal 2023

Einige spezielle Kühe, die die 100'000er-Marke überschritten haben und die mit speziellen Eigenschaften beeindrucken.



Liste der 100'000er-Kühe unter:
www.swissherdbook.ch → jahresstatistik

Julius ARIELLE

CH 120.0830.1591.2 RH
geb. 21.02.2010

P 55/54 97
LBE 4. L 84/87/85/80 G+ 83
LL 11L 102'235 3.66 3.40

Z: Schmid Ueli, Zimmerwald
E: BG Alpenblick, Engelsberg

Arielle konnte diesen Frühling eine Zuchtfamilie mit 80 Punkten in der Klasse A präsentieren.



Vulkan ALMA

CH 120.0757.1231.7 60, GM
geb. 06.10.2009

P 55/55 98
LBE 1. L 82/82/84/80 G+ 82
LL 10L 101'811 3.78 3.29

Z: Balmat R. + J., Semsales
E: Stucki-Jenni Walter + Brigitte, Niederhünigen

Alma produzierte in fünf von zehn Laktationen über 10'000 kg Milch, in der siebten Laktation sogar über 11'000 kg Milch.

Incas TEMSE

CH 120.0845.1315.8 SF
geb. 30.08.2010

LBE 1. L 83/85/80/78 G+ 82
LL 10L 100'828 3.85 3.24

Z: Käser Peter, Trub
E: Gasser Peter, Sarnen

Im Kanton Obwalden ist Temse die fünfte Kuh, die bis jetzt die 100'000er-Marke überschritten hat.



Danilo ONIDA

CH 120.0944.3989.9 RH
geb. 09.06.2011

LBE 1. L 73/81/80/78 G77
LL 8L 103'290 3.65 3.07

Z: Streit-Renold Ernst, Guntalingen
E: Müller Thomas, Elgg

Onida hat in 7 Laktationen einen Durchschnitt Zellzahl von 28.

Nord-Ouest Gillespy GILETTE

CH 120.1155.1782.7 HO
geb. 31.10.2014

LL 5L 104'061 3.24 2.98

Z/E: BG Joray + Pfister, Pleigne

Gillettes Lebtagleistung beträgt 33.4 kg.



Titus BASTA

CH 120.0765.6362.8 RH
geb. 10.05.2010

LBE 8. L 89/92/91/87 VG 89
LL 10L 101'911 4.14 3.41

Z: Beat Niklaus, Hindelbank
E: Affolter Urs + Althaus Christof, Oekingen

In der VZV Wasseramt ist Basta die 40. Kuh, die über 100'000 kg Milch produziert hat.

Savard CHUZLI

CH 120.0808.2875.1 RH
geb. 19.07.2010

LBE 1. L 81/76/79/83 G+81
LL 10L 101'621 3.52 3.08

Z/E: Berger Franz + Ernst, Pierrafortscha

Chuzli glänzt mit guter Fruchtbarkeit. Sie brachte jedes Jahr ein Kalb zur Welt und hat somit eine Zwischenkalbezeit von 383 Tagen.



Blitz PALME

CH 120.0765.3775.9 SF, GM
geb. 18.11.2008

P 55/54 97
LBE 1. L 83/84/82/84 G+83
LL 10L 103'091 5.10 3.68

Z: BG Buri + Klötzli, Hettiswil
E: Buri Niklaus, Hettiswil

Palme hat mit durchschnittlich 5.10 % Fett den höchsten Fettgehalt aller 100'000er-Kühe des 1. Quartals 2023.

ZUCHTPHILOSOPHIE

Schöne Kühe von der Schöneegg

Die Familie Berger aus Burgistein belegte an der Expo Bulle 2023 den zweiten Platz als bester Züchter, nachdem sie bereits letztes Jahr diesen begehrten Titel gewonnen hatte. Wir haben sie besucht, um mehr über ihre Zuchtphilosophie zu erfahren.



Eckdaten Betrieb

- Betriebsleiter: Ueli und Niklaus Berger
- Arbeitskräfte: Betriebsleiter und Familie
- Fläche: 55 ha, davon 3.5 ha Mais, der Rest Weide
- Fütterung: 50% Grassilage, Mais und Kraftfutter
- Milch: 300'000 kg an die Cremo
- Durchschnitt 2022: 38 Laktationen, 8'625 kg Milch 4.25% Fett und 3.5% Eiweiss. 



Schönegg Rainer TAMINA bei ihrem Kategoriensieg an der Expo Bulle 2023. Im Jahr 2022 wurde sie bereits Junior Champion. Sie ist die Kuh, die Bergers Zuchtziel perfekt verkörpert.

Der Betrieb liegt auf den Höhen von Burgistein und wurde 2007 von den Brüdern Ueli und Niklaus Berger als Nachfolger ihres Vaters übernommen. Der Hof umfasst 55 Hektar, wovon 3.5 Hektar mit Mais bepflanzt sind.

DER VIEHBESTAND

Die Herde der Gebrüder Ueli und Niklaus Berger aus Burgistein ist unter dem Namen „Schönegg“ bekannt. Dass die Kühe ihrem Herkunftsort alle Ehre machen, ist kein Geheimnis. Der Viehbestand auf dem Hof beläuft sich auf etwas mehr als 150 Tiere; rund 50 Milchkühe, 10 Zuchtbullen sowie 90 Kälber und Rinder. Der Bestand besteht zu 80 % aus Tieren der Rasse Swiss Fleckvieh. Der Rest setzt sich zu je einem Drittel aus Simmental, Red Holstein und Holstein zusammen. Das Herzstück der Schönegg-Zucht sind aber ganz klar die Swiss Fleckviehkühe – wie die zahlreichen Ausstellungserfolge zeigen.

Fragt man Bergers nach ihrem Zuchtziel, so erhält man rasch die Antwort: „Wir mögen schöne Kühe, die Milch geben. Da wir einen Teil der Kühe alpen, müssen sie funktionell sein. Wenn sie dann noch langlebig sind, sind wir zufrieden.“

Diesen Sommer werden zum vierzehnten Mal 18 Kühe und ein Teil der Rinder auf einer Alp in Jaun gealpt. Elisabeth und Christian Berger, die Mutter und einer der Söhne von Ueli, sind während der Sommermonate für die Bewirtschaftung der Alp sowie für die Verarbeitung der Milch, die vor Ort zu Käse veredelt wird, angestellt.

Der Rest der Schönegg-Herde verbringt den Sommer im Tal. Familie Berger melkt jährlich etwa 300'000 kg Milch, die an Cremo geliefert wird.

DIE ZUCHT

Die Hälfte der Swiss Fleckvieh-Tiere stammt von Natursprungstieren ab. Alle Stiere, die so in den Einsatz kommen, stammen vom eigenen Betrieb. Sie werden erst verkauft, wenn sie sicher im Deckeinsatz sind. Diese Praxis hat sich für uns bewährt. Gute Leistungen mütterlicherseits, exterieur- oder milchtechnisch, sind eine klare Voraussetzung, damit ein Stier im Natursprung eingesetzt wird. „Die Zuchtwerte haben für uns eher eine kleine Relevanz. Wir vertrauen gerne auf Tiere aus tiefen Kuhfamilien und auf Erfahrungswerte“, so Ueli Berger. ➤

Ueli und Niklaus Berger
mit Schönegg Odyssey SULEIKA

- Der Stier RAINER ist ein sehr gutes Beispiel für einen Stier, der im Natursprung funktioniert hat. Er hat fünf Töchter auf dem Betrieb, die alle noch im Stall stehen. Schönegg Rainer TAMINA ist die bekannteste von ihnen, aber dazu später mehr.

Über die künstliche Besamung wurden ODYSSEY und KILIAN häufig eingesetzt.

Für die passionierten Züchter steht das Exterieur beim Zuchtziel weit oben. „Wenn unsere Kühe im Stall und an Ausstellungen gut aussehen, macht es uns einfach grosse Freude! Hier muss man aber sicher auch erwähnen, dass wir jedes Jahr zirka 25 – 30 Kühe verkaufen, was es uns ermöglicht, unsere Jungkühe gezielt nach unseren Kriterien zu selektionieren“, so Niklaus Berger, der seit 2017 als Beständeschauexperte tätig ist.

Bergers messen der Punktierung einen grossen Stellenwert bei, so sind die im Frühling- und Herbst stattfindenden Viehschauen fester Bestandteil der Agenda. Pro Jahr werden aber auch etwa 15 Kühe eingestuft. Im Jahr 2022 wurden 8 Erstlaktierende mit einem Durchschnitt von 85 im Typ, 86 im Euter und 84 in der Gesamtnote eingestuft.

Schönegg Volvic LARA, Ehrenerwähnung des SWISSCOW-Cups 2015, mit einer aktuellen Lebensleistung von 90'660 kg Milch.

„Auch die Freude an der Teilnahme an Ausstellungen wird von Generation zu Generation weitergegeben.“

AUSSTELLUNGEN

Auch die Freude an der Teilnahme an Ausstellungen wird von Generation zu Generation weitergegeben. Bereits der Vater der Gebrüder nahm an der Swiss Expo in La Chaux-de-Fonds und an der BEA teil. Bis heute konnten zahlreiche Titel an nationalen, kantonalen und regionalen Ausstellungen errungen werden. „Die Erfolge machen Freude und motivieren“, sind sich die beiden Brüder einig.

Die jüngsten Erfolge sind die Titel SF-Jungkuhchampion in Thun 2023 mit Schönegg Odyssey TARA, der Titel SF-Jungkuhchampion an der Expo Bulle 2022 mit Schönegg Rainer TAMINA und der Titel SI-Euterchampion der Jungkühe in Thun 2022 mit Schönegg Brisago TULPE.

Zurück zu Schönegg Rainer TAMINA. „TAMINA, verkörpert unser Zuchtziel perfekt! Sie ist schön und gibt Milch. Als Erstlaktierende ist sie mit 6'600 kg gestartet, genau ein Jahr später hat sie wieder gekalbt. In der zweiten Laktation, auf eine Leistung von 8'400 kg aufgerechnet, und bereits wieder trächtig“, schwärmt Niklaus Berger.

EIN BLICK ZURÜCK

Mehrere Kühe bleiben den beiden Brüdern positiv in Erinnerung. Die erste ist Texan EFEU, die 1994 mit 5555 98 punktiert wurde. Auch ihre Enkelin hinterliess einen bleibenden Eindruck: Formation ROSITA, die im Jahr 2000 mit EX 90, mit 93 im Euter, eingestuft wurde. Etliche Kühe aus dieser Familie befinden sich noch immer auf dem Betrieb.

Pickel TUBE war für die Gebrüder Berger ebenfalls eine Kuh, die ihre Generation geprägt hatte. Sie wurde 2004 mit EX 93 2E und einer Euternote von 95 eingestuft und nahm an zahlreichen Ausstellungen teil.

Die letzte ist Schönegg Bjoern FABIA 5555 98 und GM. Sie hat über 120'000 kg Milch produziert und lebt noch. Von ihr stehen fünf Töchter auf dem Betrieb. Die älteste ist Schönegg Pickel KENYA 5555 98 und GM, die über 86'000 kg Milch produzierte. Die zweite ist Schönegg Volvic LARA EX 92 3E mit 95 im Euter. Sie erreichte über 89'000 kg Milch und erhielt ebenfalls eine Goldmedaille.





Die Langlebigkeit ist ein grosses Thema auf dem Betrieb. Das Ziel ist, dass die erwachsenen Kühe bei besserer Gesundheit ab der dritten Laktation 9'000 kg Milch produzieren.

„Familie Berger hat bereits acht Zuchtfamilien präsentiert, zweimal die Auszeichnung für vier Generationen mit 98 Punkten erhalten und hat neun Kühe mit Goldmedaille.“

Zudem konnte Familie Berger bislang bereits acht Zuchtfamilien präsentieren. Ausserdem hat sie zweimal die Auszeichnung für vier Generationen mit 98 Punkten erhalten. Zu guter Letzt erhielten neun Kühe Goldmedaillen. Diese Ergebnisse sind für die Brüder sehr erfreulich. Besonders schön ist, dass Uelis Söhne die Leidenschaft teilen und den Betrieb dereinst übernehmen werden. Die Nachfolge ist also gesichert.

Das Niveau der Kühe auf diesem Betrieb ist beeindruckend. Die Herde ist sehr homogen und überzeugt mit hervorragenden Euteranlagen. Die Kühe altern sehr gut und sind gesund.

Herzlichen Dank an Ueli und Niklaus für die Gastfreundschaft und Gratulation zur schönen Schönegg-Herde. 

Thibaud Saucy



BILDER: CELINE OSWALD

- 1 Bester Züchter Expo Bulle 2022
- 2 Schönegg Luxus OLYMP
- 3 (V.I.): Schönegg Rainer TAMINA + Schönegg Odyssey SULEIKA,
- 4 Kategoriensiegerin Expo Bulle 2022: Schönegg Odyssey SULEIKA.
- 5 Schönegg Odyssey TARA, Junior Champion Swiss Fleckvieh am Jungkuhchampionat 2023 in Thun.





Raphaël und Jessica Sauser mit ihren Kindern Eline, Mathieu und Nathan.

PORTRÄT

Milchkontrolle – mit Elan im Einsatz

Raphaël und Jessica Sauser sind beide als Milchkontrolleure unterwegs und bewirtschaften zudem einen Mutterkuhbetrieb mit Hofladen im Kanton Jura.

Der Betrieb der Familie Sauser befindet sich im Weiler Le Cerneux-Veuil. Der Ort liegt auf halbem Weg zwischen La Ferrière und Les Breuleux.

Zu der jungen Familie gehören Raphaël, Jessica, Mathieu, Nathan und Eline. Seit elf Jahren bewirtschaftet die Familie den Hofladen und den Betrieb mit 25 Limousin-Mutterkühen. Sechs Zuchtstuten vervollständigen den Tierbestand, dazu kommen noch zwei Hunde.

DIE ANFÄNGE

Raphaël ist in einer Bauernfamilie aufgewachsen. In diesem Umfeld war es für ihn selbstverständlich, eine Ausbildung zum Landmaschinenmechaniker zu absolvieren. Er war noch sehr klein, als seine Eltern begannen, Milchkontrollen für einen Grossteil der Region durchzuführen. Diese Tätigkeit üben sie bis heute aus und das seit über 30 Jahren.

Jessica wurde im Dorf Montfaucon geboren, genauer gesagt in der Ortschaft Prépetitjean. Sie ist von Beruf Kauffrau und bringt ihr Wissen und ihre Kompetenzen für die administrativen Aufgaben auf dem Hof ein.



Milchkontrolle auf dem Betrieb von Joël Cattin in Peuchapatte.

Jessica und Raphaël haben im August 2015 als Milchkontrolleure angefangen, mit einigen wenigen Betrieben zu Beginn und bis zu 37 Betrieben heute. Alle Züchterinnen und Züchter sind in vier Viehzuchtgenossenschaften aufgeteilt. Die meisten dieser Betriebe sind mit Melkständen oder Rohrmelkanlagen ausgestattet. Zwei Betriebe haben allerdings bereits einen Melkroboter angeschafft. Zwei Drittel der Landwirt/-innen haben sich für die AT4-Melkmethode entschieden, bei der abwechselnd morgens und abends gemolken wird.

„Für Raphaël und Jessica Sauser war von Anfang an klar, dass sie die Milchkontrolle mit der eBGS-App durchführen wollen.“

► **EINSATZ MIT FREUDE**

Die Tätigkeit eines Milchkontrolleurs erfordert Pünktlichkeit, Genauigkeit und Diskretion. Die Familie Sauser versteht es, diese Eigenschaften zu Gunsten der Züchterinnen und Züchter und unseres Verbandes einzusetzen. Da Sausers mit den neuen Entwicklungen Schritt halten können und Veränderungen gegenüber nicht abgeneigt sind, war es für sie von Anfang an klar, dass sie die Milchkontrolle mit der eBGS-App durchführen wollen.

Da die Betriebe auf über 1'000 m Höhe liegen, kann man sich gut vorstellen, dass die Strassenverhältnisse im Winter nicht immer einfach sind. Mit einem geeigneten Fahrzeug fahren Jessica und Raphaël voller Elan los, um rechtzeitig bei den Züchterinnen und Züchtern zu sein.

VERMARKTUNG HOFPRODUKTE

Neben der Arbeit auf dem Betrieb und der Milchkontrolle hat sich die Familie Sauser auf den Direktverkauf von Produkten aus dem eigenen Betrieb spezialisiert. Dazu gehört unter anderem Rindfleisch vom Hof, Zöpfe, Sirup und Kuchen, die Jessica selbst herstellt, runden das Angebot ab. Seit vielen Jahren fährt Raphaëls Vater Flavien jeden Samstag auf den Markt in La Chaux-de-Fonds.

Ausserdem ist Familie Sauser ambitioniert und zögert nicht, neue Geschäftszweige zu entwickeln. Seit zwei Jahren bietet die Familie Apéro-Ausflüge mit der Pferdekutsche an. Das junge Paar sorgt für eine gemütliche Fahrt durch die typische Juralandschaft. Dabei genießen die Gäste einen köstlichen Imbiss aus hofeigenen Produkten.

Jessica hat einen vollen Terminkalender, trotzdem findet sie ab und zu Zeit, um über die Weiden zu reiten. Raphaël findet seinen Ausgleich im Fahrsport. Im letzten Sommer zögerte er nicht, ein Zweiergespann zusammenzustellen, um am berühmten Römerwagenrennen des Marché-Concours in Saignelégier teilzunehmen.

Wir danken der ganzen Familie herzlich für ihre Zeit und Mitarbeit. 

Daniel Bächler



BILD: ZVG FAMILIE SAUSER



2



3



4

BILD: ZVG FAMILIE SAUSER



5

BILD: ZVG FAMILIE SAUSER

- 1 Die Gäste werden mit köstlichen Apéro-Platten verwöhnt.
- 2 Auch Freiburgerpferde gehören zum Betrieb.
- 3 Milchkontrolle mit der eBGS-App
- 4 Auf dem Markt und im Direktverkauf werden hofeigene Produkte angeboten.
- 5 Kutschenfahrten stehen ebenfalls auf dem Programm.



BILDER: CELINE OSWALD

KOLUMNE

Welcher Stier wird's heute?



Kolumne mit
Benjamin Ramseier

Einen passenden Stier zu finden ist trotz des breiten Angebots nicht immer einfach. Vor allem wenn der Auswähler, in diesem Fall ich, sehr wählerisch ist.



BILD: BENJAMIN RAMSEIER

Es gilt, den passenden Stier zu finden, der die gewünschten Anforderungen erfüllt.

Ich habe klare Anforderungen. Wenn ein Stier diese nicht erfüllt, wird er nicht gebraucht. Punkt. Ende.

DIE STIERENWAHL

Bei mir läuft die Stierenwahl so ab: ALOAH ist stierig. Sie ist eine Red Holstein-Kuh mit durchschnittlicher Milchleistung, aber überdurchschnittlichen Gehalten. Die SAGARD-Tochter hat eine hervorragende Euteranlage. Die Gliedmassen sind aber zu grob und die Kuh selbst ist mir eher gross genug. Ihre beiden Töchter gefallen mir sehr, also wird ein gesexter Stier verwendet.

Und nun gilt es, den passenden Stier zu finden. Er muss die Fehler der Kuh verbessern, soll aber meine Standard-

kriterien erfüllen. Das Exterieur und die Leistung auf seinem Abstammungsausweis müssen auch stimmen, und natürlich wird auch seine Familie unter die Lupe genommen. Das Wichtigste ist aber, dass der Stier ausgewählt ist, solange die Kuh stierig ist.

„Vielleicht fällt mir, gerade wegen der hohen Qualität der Tiere in meiner Region, die Stierenwahl etwas schwerer.“

DER IDEALFALL

Der Stier ist ausgewählt. Der Grundstein ist gelegt. Jetzt fehlen nur noch „ein paar Kleinigkeiten“: Das Tier muss aufnehmen und 9 Monate gesund bleiben. Das Kuhkalb soll nach der Geburt möglichst rasch 2 bis 4 Liter Kolostrum trinken. Es soll gesund und vital sein, früh mit dem Fressen beginnen und wie gewünscht wachsen. Mit ca. 15-17 Monaten soll das Rind schön stierig sein und natürlich beim ersten Mal aufnehmen. Später gut abkalben, an allen Strichen Milch geben, sich melken lassen, viel Grundfutter aufnehmen, und – je nach Leistung – nach 2-5 Monaten wieder aufnehmen.

Ja, manchmal wäre es einfacher, ich könnte alles mit Maststieren besamen und meinen Bedarf an Kühen auf der Auktion decken. Ich könnte ein Tier kaufen, das meinen Anforderungen entspricht, müsste keine Rinder aufziehen und hätte ein viel geringeres Risiko. Aber unsere Region mit den vielen Weiden ist prädestiniert für die Aufzucht. Und an den Berner Auktionen und Ausstellungen sieht jeder, dass die Züchter ihr Handwerk verstehen. Und, vielleicht fällt mir, gerade wegen der hohen Qualität der Tiere in meiner Region, die Stierenwahl etwas schwerer.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Stierenwahl. Und wer das nicht möchte, kein Problem, meine Region produziert gerne Tiere für Sie. 

Benjamin Ramseier

swiss  **herdbook**



Kapuzenjacke

Sweatjacke mit Kapuze | Anthrazit |
60% Baumwolle, 40% Polyester

CHF 49.00



SCAN ME



Foto: Anne-Mette Evers



Futterbau-Aktion
Erfolgreiche Düngung von Grünland



Nitroplus
20.5.8 + 2Mg + 3 Na + 6 S

Nitrophos Rapide
20.10 + 3Mg + 8 S

Suplesan
20.8.8 + 2 Mg + 2 Na + 8 S +
0.05 B + 0.2 Mn

Gültig bis 30.06.2023

Gratis-Beratung
0800 80 99 60
landor.ch



Die gute Wahl
der Schweizer Bauern
www.landor.ch



swiss  **herdbook**

Bester Züchter Red Holstein
EXPO Bulle 2023 – das Präfix „Güdel's“
unterstreicht unseren Erfolg!

Güdel Holstein
FAMILIE GÜDEL AUS KALTACKER



Präfix



SCAN ME

MEHR AUF SWISSHERDBOOK.CH

VERWALTUNG

Sitzung vom April

An der Sitzung der Verwaltung vom 19. April 2023 standen unter anderem folgende Traktanden im Zentrum:

- Das Organisationsreglement wurde, wie jedes Jahr nach der ordentlichen Delegiertenversammlung, überprüft. Die Fassung vom Mai 2022 wurde ohne Änderungen verabschiedet.
- Auf Vorschlag des Bernischen Fleckviehzuchtverbandes (BFZV) wurde Daniel Blum, Konolfingen, für den, seit dem Wechsel von Ueli Schärz in die Verwaltung, vakanten Sitz des Wahlkreises 3 in die Rassenkommission Simmental gewählt.
- Sandra Staub-Hofer wird als Nachfolgerin von Matthias Schelling für den Verwaltungsrat der Linear AG vorgeschlagen. Matthias Schelling möchte im Sinne einer langfristigen Mandatsplanung als amtsältester Verwaltungsrat zurücktreten.
- Die Verwaltung will bei der Branchenregelung Klonnachkommen den Status quo beibehalten. Dies bedeutet: keine Klone in den ersten 3 Generationen der Abstammung (Eltern, Grosseltern, Urgrosseltern). Sie spricht sich hingegen dafür aus, dass Swissherdbook am freiwilligen Verzicht auf den Verkauf von Genetik mit Klonen in der Abstammung festhält. 

Matthias Schelling

RASSENKOMMISSION SI

Daniel Blum



BILD: ZVG

Ich bin 41 Jahre alt, verheiratet mit Christina und wir haben zwei Kinder: Matthias (8) und Nadia (5). Meine Ausbildung zum Landwirt habe ich 1998 begonnen und mit der Meisterprüfung abgeschlossen.

Unser Familienbetrieb liegt in Konolfingen am Südhang des Ballenbühls auf 780 m ü.M. in der voralpinen Hügellzone. Wir bewirtschaften knapp 18 ha LN, halten rund 50 Stück Vieh der Rasse Simmental inklusive einem Zuchtstier und produzieren Industriemilch. Zusätzlich arbeitet meine Frau 40 % in der Bundesverwaltung und ich 40 % bis 50 % als Spengler und Dachdecker in einem Polybaubetrieb. Bei Arbeitsspitzen werden wir von unseren Familien unterstützt. In der Freizeit bin ich gerne aktiv im Jodlerklub.

Die Reinzucht begeistert mich sehr. In der Zucht streben wir eine funktionelle Kuh mit gutem Exterieur an, die die Zweinutzungsrasse verkörpert. Ich bedanke mich für die Wahl in die Rassenkommission und hoffe, meinen Beitrag zur Förderung der Simmentaler Reinzucht leisten zu können. 



Holztiere

RICHTER MILCHRASSEN

Roland Gerber

Ich bin 30 Jahre jung, gelernter Landwirt und leidenschaftlicher Viehzüchter. Mit meiner Ehefrau und unserer Tochter wohne ich in der Gemeinde Eggwil. Beruflich bin ich mit einem Pensum von 60% als LBE-Einstufer tätig. Zusätzlich bin ich auf dem Betrieb meiner Schwiegereltern angestellt, den ich in absehbarer Zeit zusammen mit meiner Frau übernehmen werde.

Der Betrieb liegt auf 1'150 m ü. M. Zum Hauptbetriebszweig gehört die Milchviehzucht der Rassen Red Holstein/Holstein (RH/HO) sowie der Verkauf von Nutztieren. Die Begeisterung für die RH/HO-Kühe wurde mir bereits in die Wiege gelegt, da ich seit klein auf regelmässig an Ausstellungen anzutreffen bin. Beide Rassen eignen sich für verschiedene Betriebsausrichtungen und beeindruckten mich durch ihre Wirtschaftlichkeit. Dies spiegelt sich vor allem in meinem Alltag als Einstufer wider.

Voller Vorfreude, bald als Richter im Ring zu stehen, blicke ich in die Zukunft und wünsche allen weiterhin viel Erfolg und Freude in der Viehzucht. 🇨🇭



BILD: ZVG

RICHTER MILCHRASSEN

Lionel Dafflon



BILD: CELINE OSWALD

Mein Name ist Lionel Dafflon und ich wurde 1990 geboren. Ich bin mit Rose-Marie verheiratet und wir sind stolze Eltern von zwei Töchtern, Olivia, 6 Jahre, und Naomi, 3 Jahre.

Zusammen mit meinem Vater und meinem Bruder arbeite ich Teilzeit im Familienbetrieb. Der Betrieb liegt in Autigny im Kanton Freiburg. Wir produzieren rund 750'000 kg Milch pro Jahr, die für die Herstellung von Gruyère AOP und Vacherin Fribourgeois AOP sowie für die Mast der Stierkälber bestimmt ist. Zudem arbeite ich zu 50% bei swissherdbook als Mitarbeiter Genetik.

Ich bin seit meiner Kindheit mit der Welt der Ausstellungen vertraut und freue mich, als Richter tätig zu sein. Für mich sind die Ausstellungen eine wertvolle Gelegenheit, den Austausch unter den Züchtern zu fördern und ich freue mich, Sie dort zu treffen. 🇨🇭

RICHTER MILCHRASSEN

Julien Pichonnat

Ich wurde 1994 in Lovatens in der Waadt-länder Region La Broye geboren und bewirtschaftete derzeit mit meinem Vater und meinem Onkel den Familienbetrieb, der 78 ha LN umfasst. Die Hälfte der Fläche ist für Ackerbau vorgesehen, der Rest besteht aus Grünland. Unser Gebäude bietet Platz für etwa 30 Milchkühe sowie rund 40 Jungrinder der Rassen Red Holstein und Holstein. Wir verkaufen unsere Milch als Industriemilch an die Genossenschaft mooh.

Die Viehzucht und das Ausstellen waren schon seit meiner Kindheit meine Leidenschaft. Ich lege grossen Wert auf unsere Herde, um mit funktionellen Tieren zu arbeiten. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den Euteranlagen und den Gliedmassen.

Ich freue mich, dass ich auf der neuen offiziellen Richterliste stehe und somit die Möglichkeit habe, diese neue Herausforderung an Ausstellungen auszuüben. Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern eine schöne Saison und viel Erfolg in der Zucht. Ich freue mich darauf, Sie in einem Ring zu treffen. 🇨🇭



BILD: ZVG

Würdigung herausragender Leistungen

An der SWISSCOW 2023 werden Betriebe für ihr vorzügliches Management oder ihre herausragenden Zuchtkühe ausgezeichnet.

Die folgenden 11 Auszeichnungen werden im Jahr 2023 an die persönlich eingeladenen Betriebe vergeben:

- Bestes Betriebsmanagement: Bedingungen in Tabelle 1
- Kühe mit Goldmedaillen: für Ausnahmekühe, die die Mindestanforderungen in Bezug auf Höchstleistung, Lebensleistung, Exterieur, Zellzahl und Fruchtbarkeit erfüllen.
- Kühe mit Einstufungen Multiple EX 4E
- Kühe mit Einstufung Multiple EX 10E
- Kühe mit 4 oder mehr Generationen EX
- Kühe mit 4 oder mehr Generationen 98 Punkte (SI+SF)
- Kühe mit 150'000 kg Lebensleistung (140'000 SF und 120'000 kg SI)
- Kühe mit 135'000 kg Lebensleistung (SI)
- Beste Zuchtfamilien 2023
- SI- und SF-Kühe, die am Sommet de l'Élevage 2022 teilgenommen haben.
- MO-Kühe, die an der National Montbéliarde 2023 teilgenommen haben. 

Alex Barenco

Listen und Bedingungen Auszeichnungen 2023 am Tag der SWISSCOW unter: www.swissherdbook.ch → **Auszeichnungen** und in dieser „swissherdbook bulletin“-Ausgabe im **Serviceteil**

Tabelle 1: Bedingungen Betriebsmanagement 2023

Anforderung	Bedingung
Anzahl Laktationsabschlüsse / Jahr	≥ 10
Durchschnittlicher Eiweissgehalt	≥ 3.30%
Durchschnittliche Lebensleistung	≥ 25'000 kg
Durchschnittliche Zellzahl	≤ 100
Durchschnittliche ZKZ nach Leistung	
BD ≥ 10'000 kg	≤ 415 Tage
BD ≥ 9'250 kg	≤ 400 Tage
BD < 9'250 kg	≤ 385 Tage

Erläuterung: Bei Einhaltung der obenstehenden Bedingungen werden die Betriebe mit der besten Durchschnittsleistung berücksichtigt.

Tabelle 2: Anzahl Betriebe mit Auszeichnungen 2023

Milchleistung	Anzahl
HO-Betriebe > 50 Laktationen	5
HO-Betriebe 26–50 Laktationen	15
HO-Betriebe 10–25 Laktationen	24
SF-Betriebe > 25 Laktationen	5
SF-Betriebe 10–25 Laktationen	21
SI-Betriebe > 25 Laktationen	1
SI-Betriebe 10–25 Laktationen	8
MO-NO-Betriebe > 25 Laktationen	2
MO-NO-Betriebe 10–25 Laktationen	1
Total	82

Erläuterung: Die Anzahl der ausgezeichneten Betriebe entspricht 1% der Betriebe bei swissherdbook.



LANGJÄHRIGE MILCHKONTROLLEURE

Gratulation

zum Dienstjubiläum

swissherdbook gratuliert den porträtierten langjährigen Milchkontrolleuren und der Milchkontrolleurin herzlich zu ihren 50- bis 55-Jahr-Dienstjubiläen und dankt ihnen mit einem „Bärner Burechorb“ für ihren grossen Einsatz.

Hans Bieri – 55 Jahre



BILD: HANS PETER BAUMANN

Der Schangnauer Hans Bieri kam nach einem tragischen Unfall seines Cousins 1968 unerwartet zur Milchkontrolle. Noch nicht 20 Jahre alt, bedurfte es damals einer Spezialbewilligung durch den Berner Regierungsrat, um dieses Amt vor der Volljährigkeit ausüben zu dürfen.

In den 1960/70er-Jahren bereiteten im Winter des Öfteren Schneemassen Probleme, die Betriebe zur vereinbarten Zeit zu erreichen. An einem 31. August in den 70er-Jahren fuhr er morgens bei warmem Wetter „hemdsärmelig“ mit dem Töff zur Kontrolle. Nach einem unerwarteten kapitalen Wetterumschwung während des Melkens, musste er frierend im Schneetreiben die Heimfahrt antreten. Über den glimpflich verlaufenen Zusammenstoss mit einem anderen Milchkontrolleur, der ebenfalls zügig seinen Kontrollbetrieb aufsuchte, können beide heute noch lachen.

Durch einen rumänischen Praktikanten wurde Hans Bieri mit vier weiteren Schangnauern zum Pionier der Wasserbüffelzucht in der Schweiz. Heute zählt er drei Betriebe zu seinen Kunden.

swissherdbook gratuliert herzlich zum Jubiläum. 

Hans Peter Baumann

Elisabeth Aeschli- mann – 50 Jahre

Elisabeth Aeschlimann aus Landiswil kam vor 50 Jahren auf Anfrage des damaligen Vorstandes der VZG Moosegg zur Milchkontrolle. Dass sie dieses Amt so lange ausüben würde, hätte sie damals nicht für möglich gehalten. Auf dem Betrieb der Gebrüder Lüthi im Tannental hatte sie am 21. Februar 1973 ihre Feuertaufte. Zu den anfänglich zwei Betrieben kamen laufend weitere dazu. 2014 war mit 28 Kontrollbetrieben der Höchststand erreicht, da sie zwischenzeitlich Stellvertretungen übernahm.

In all den Jahren ereigneten sich auch Schicksalsschläge auf den Betrieben. Die schönen und lustigen Erlebnisse überwiegen jedoch klar. Kinder, die die Milchkontrolleurin wegen den „Sugus“ erwarteten, oder der Kontrollkessel, der während der Fahrt vom Töffligepäckträger in ein Tobel fiel und gesucht werden musste. Dank einem exakt gezeichneten Signalement auf der Stallkarte, konnte eine Verwechslung einer Kuh ohne Ohrmarke vermieden werden. Heute kontrolliert Elisabeth Aeschlimann noch 11 Betriebe.

swissherdbook gratuliert herzlich zum Jubiläum. 

Hans Peter Baumann



BILD: HANS PETER BAUMANN

Daniel Fankhauser – 50 Jahre



BILD: HANS PETER BAUMANN

Auf die Frage, was er als Milchkontrolleur in den letzten 50 Jahren alles erlebt habe, huscht ein verschmitztes Lächeln über das Gesicht des Eggwilers Daniel Fankhauser. „Viel hat sich verändert!“, 1973 verfügte keiner seiner 8 Kunden über eine Melkmaschine, die kleineren Betriebe molken allesamt noch von Hand, erst ein Jahr später wurden die ersten Melkmaschinen installiert. Strassen zu den Höfen gab es noch nicht überall. Dragoner Fankhauser benutzte daher im Sommer das Pferd und im Winter die Langlaufskis als Transportmittel. Übernachtungen auf den Betrieben mit abendlichen Jassrunden waren der Methode A4 mit obligatorischen zwei Kontrollen geschuldet.

Ausserhalb des eigenen Betriebs engagierte er sich zudem als Gemeinderat, als Vorstandsmitglied im Berner Bauernverband sowie auf regionaler-, kantonaler- und nationaler Ebene im Kälbermästerverband. Auf 13 Betrieben kontrolliert er heute zum Teil schon in der dritten Generation.

swissherdbook gratuliert herzlich zum Jubiläum. 

Hans Peter Baumann

Erhard Probst – 50 Jahre

Erhard Probst aus Mümliswil kam mit zarten 17 Jahren, infolge Betriebsübernahme seines Vorgängers und einer regierungsrätlichen Genehmigung, 1973 zum Amt des Milchkontrolleurs. Die Viehzucht, insbesondere auch die Simmentaler Rasse haben ihn schon immer begeistert.

Er engagiert sich heute auch als Bezirksleiter in der Region, ist Schauorganisator und war 15 Jahre als Viehschauexperte tätig. Die Entwicklung der letzten 50 Jahre auf den Betrieben und bei swissherdbook ist beeindruckend. Musste er früher das Geld für die Milchleistungsprüfung bar einziehen, ist heute die zentrale Abrechnung eine Erleichterung. Von einem seiner 9 Kunden erhalte er aber heute noch bei jeder Kontrolle ein Trinkgeld. Dank schönen Kontakten mit den Bauernfamilien und dem guten Verhältnis zu swissherdbook bereitet die Milchkontrolle auch nach 50 Jahren noch Freude.

Der Schwyzerörgelspieler und Hobby Musiker ist dankbar, dass ihm seine Frau Susanna und die drei Töchter Denise, Corinne und Tanja sein Engagement ermöglichen.

swissherdbook gratuliert herzlich zum Jubiläum. 🇨🇭

Hans Peter Baumann



BILD: HANS PETER BAUMANN

Ernst Wyssmüller – 50 Jahre



BILD: HANS PETER BAUMANN

Da sein Vorgänger 1973 in die Rekrutenschule einrücken musste, wurde Ernst Wyssmüller aus Oberwil i.S. von der VZG angefragt, ihn als Milchkontrolleur zu vertreten. Dass er schlussendlich so lange, mittlerweile 50 Jahre, im Amt sein würde, war damals nicht absehbar. Die zu Beginn fast 20 Betriebe mussten damals pro Kontrolle zweimal besucht werden. Gemolken wurde mehrheitlich von Hand. Öfters mussten dem VW-Käfer vor der Milchkontrolle die Ketten montiert werden, damit er sich durch die von der Bise schneeüberwehten Strassen bahnen konnte. Im Vergleich zu den gestiegenen Milchmengen haben die Schneemengen abgenommen.

Seit 1988 koordiniert Ernst Wyssmüller die Milchkontrolle auch als Bezirksleiter im Bezirk 79 und ist damit wichtiges Bindeglied zwischen Milchkontrolleuren, Betrieben und swissherdbook. 44 Jahre war er zudem Zuchtbuchführer der VZV Bunschen. Fortschritt und Entwicklung sind sowohl auf den Betrieben wie beim Verband bis heute ständige Begleiter.

swissherdbook gratuliert herzlich zum Jubiläum. 🇨🇭

Hans Peter Baumann

SWISS **herdbook**



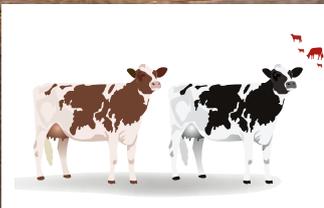
Ferme des Verdaux
Famille Dafflon, Autigny



Simmentaler Reinzucht
Famille Bütschi, Schönried



ALPAGE LES CERNETS-DESSUS
FAMILLE JUNOD MUTRUX



Cosyfarm
Famille Cosandey Pascal et Aline



**FERME
DES PLANCHES**
LIGDES



ZUM Shop SCAN ME

Hoftafel

CHF 200.00

REGIO EXPO PIED DU JURA

Schaufenster für die Region

Am 8. April organisierte die Association d'élevage du pied du Jura ihre traditionelle Schau in den Armeehallen von Bière.



Siegebild Gruppenwettbewerb

Mit 160 anwesenden Kühen war der Tag ein voller Erfolg sowohl was die Beteiligung als auch die Qualität der ausgestellten Tiere betrifft. Der Vorstand dankt den 32 Ausstellerinnen und Ausstellern, die ihre Tiere professionell und mit grosser Fairness vorbereitet haben. Es war ein Schaufenster für unseren Beruf und für unsere Region.

RASSEGRUPPEN

Einer der Höhepunkte des Tages war sicherlich die Präsentation von 17 rassenübergreifenden Gruppen, Red Holstein (RH), Swiss Fleckvieh (SF), Normande (NO) und Montbéliarde (MO), die in Gruppen von drei Kühen aus demselben Betrieb vorgestellt wurden.

Die beiden Richter des Tages, Roland Rothenbühler und Danny Reymond, bewerteten die ihrer Meinung nach harmonischste Kategorie. Den Sieg errang die sehr komplette SF-Gruppe, die von der Familie Probst aus Grancy präsentiert wurde.

GRAND CHAMPIONS

Grand Champion SF wurde Macintosh ICONE von Jérôme Probst, Grancy, gefolgt von ihrer Reserve, Chaude-

ron Atomic BALADE von David Fuchs, Pampigny. Arnica VICTOIRE von Walter Hänni, Montricher, erhielt den Grand Champion-Titel in der Kategorie MO/NO, Vize wurde Mercury Jb CALIFORNIE von Mathieu Viande, Clarmont. Bei Red Holstein holte Beaugosse GRIMACE aus dem Stall von Sylvain Freymond, Montricher, den Sieg. Den Reserve-Titel errang Alesio OCTAVIA von Daniel und Julien Martin, Villars-sous-Yens. Grand Champion Holstein wurde Jacoby KAVANJA von Claude Mange, Bière. Den Reserve-Titel holte sich Océpage Silvio DJIBOUTY von Jotterand Cloux, Bière.

SCHÖNEUTER

Schöneutersiegerin RH/HO wurde LA CHApell Evolve DATELINE von David Fuchs, Pampigny. La Prelaz Madox CATA von Sylvain Pittet, Pampigny, erhielt den Reserve-Titel. Bei der Rasse SF holte Swandor VERVEINE von Martial Rod den Schöneutersieg, gefolgt von Chauderon Hardy LAGUNE von David

Fuchs, Pampigny. Schöneutersiegerin NO/MO wurde Mercury Jb CALIFORNIE von Mathieu Viande, Clarmont. Den Reservetitel holte sich Arnica VICTOIRE von Walter Hänni, Montricher.

ABSCHLUSS

Nach einem reichhaltigen Abendessen und feinen Desserts, die von den Bäuerinnen der Region zubereitet wurden, prophezeiten die Kinder mit der Präsentation von 30 Kälbern der Viehzucht in unserer Region ein langes Leben.

Der Tag war nicht nur züchterisch ein Erfolg, sondern auch dank der sehr guten Besucherzahlen bei der Rangierung im Ring und beim Züchterabend. Das Komitee dankt der Armee für die Bereitstellung der Hallen sowie allen grosszügigen Spendern, die zu diesem schönen Tag beigetragen haben und die es ermöglicht haben, ein wunderschönes Glockenpanel zu überreichen, um die Gewinner des Tages und alle Teilnehmenden zu ehren. 

Olivia Humbert

Rangliste unter:

www.swissherdbook.ch → [ranglisten](#)



Beeindruckendes Schlussbild der Amtsschau 2023

BILD: VRENI MÜLLENER

14. AMTSSCHAU SAANEN

Saanenländer mit starken Kühen

Starke Simmentaler, ausgeglichene Swiss Fleckvieh- und Top Red Holstein- und Holsteinkühe präsentierten sich am 22. April 2023 in Gstaad den begeisterten Zuschauern.

Das Tennis- und Eisbahnareal Gstaad wurde für dieses Wochenende in eine Arena für Rinder, Kühe und Stiere umgestaltet.

Bei den Jungzüchtern gingen die Simmentaler-Siege in den Turbach: Bruno von Grünigen freute sich über den Titel für seine Gletscher DOREEN. Stolz präsentierte Sandrine Matti mit Filter LANA die Zweitplatzierte. Die FLORINO-Tochter ROMINA von David Gander holte den Misstitel bei den Swiss Fleckvieh-Rindern, Stefan Haldis Odyssey CAIPIRINHA wurde Vizemiss. Die Geschwister Gobeli gingen als Sieger aus dem Red Holstein/Holstein-Finale hervor: Janik mit Gobeli's Tatio TATRIANA als Miss und Sabrina mit Gobeli's Atomar NAIMA als würdige Zweitplatzierte.

MISSWAHLEN

„Mit ihrer perfekten oberen Linie, den offenen Rippen, der breiten Vorhand und einem super Becken ist diese Kuh sehr nahe am Zuchtziel.“ Mit diesen Worten gratulierte Roger Frossard Janik Gobeli zu Gobeli's Jackpot PAIGE und kürte sie zur Miss RH/HO Amtsschau 2023. Dank ihrem sehr hohen und breiten, überaus gut aufgehängten Euter überzeugte

Haldi's Absolute MA JOLIE und sicherte sich und ihrem Halter, Marco Haldi, den Schöneutersieg. Die junge Zahler's Thunderstorm MONALISA bestach durch ihr extrem starkes Euter und ihre Feinheit. Sie wurde für ihren Besitzer Roland Zahler mit der Ehrenerwähnung belohnt.

Trimbo ALPENRÖSLI aus dem Stall von Ferdinand Bergmann, Abländschen, sicherte sich den Titel Miss Swiss Fleckvieh. Dank ihrer Ausgeglichenheit in allen Teilen sei sie heute dem Zuchtziel am nächsten und verkörpere die typische Swiss Fleckvieh-Kuh, erklärte der Richter Bruno Beyeler. Kadi LONA von Markus und Jörg Gander überzeugte mit ihrem drüsigen Euter, der Verwachsenheit in die Bauchwand und mit Zitzen, die keine Wünsche offen lassen, sie wurde Miss Schöneuter. Ehre wurde der zehnjährigen Pierolet FALK von Ueli Hefti zuteil, die ausdrucksstarke Kuh präsentierte sich nach wie vor in bester Verfassung.

SIMMENTALER – JUNIOR MISS

Die Simmentalerkühe sind im Saanenland am weitesten verbreitet. Deshalb

haben die Organisatoren beschlossen, neu den Titel „Junior Miss Simmental“ zu vergeben. Die zweieinhalbjährige Tur-Bach Unikat WALIDA von Ueli Bach setzte sich gegen die starke Konkurrenz durch und holte sich diesen Preis. Die sehr komplette Kuh überzeugte mit ihren korrekten Gliedmassen und einem bestechenden Euter. „Eigentlich haben alle Kühe im grossen Finale einen Titel verdient“, resümierte David Gerber, der die Simmentaler richtete. Seine Wahl fiel auf Amarone TICINA von Stephan Perreten. „Das ist eine Kuh, da passt einfach alles perfekt zusammen, ihr Typ und die hohe Euterqualität“, lobte Gerber. Das lange Voreuter, die vorzügliche Verwachsenheit und die korrekt unter den Vierteln platzierten Striche verhalfen Brisago CANADA von Jonathan Perreten zum Schöneutertitel. Zu Recht freute sich Roger Kohli, der für seine Leon ANETTE zu einer Ehrerwähnung kam. Diese feine, typstarke Kuh zeigte eine sehr gute Euterqualität. 

Vreni Müllener

Rangliste unter:

www.swissherdbook.ch → [ranglisten](#)

agroPak – UNSERE VERSICHERUNGSLÖSUNG FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

emmental
versicherung

Unsere Produkte richten sich stark nach den Bedürfnissen der Landwirtschaft. Einen massgeschneiderten Versicherungsschutz für Haus und Hof bietet Ihnen unsere Paket-Lösung agroPak. Darin können Sie Inventar, Tiere, Gebäude und Haftpflicht in einer Police versichern.

Die emmental versicherung ist eine unabhängige Kunden-Genossenschaft in der Schweiz. Seit 1874 zählen die Landwirtschaft und der Rebbau, sowie Private und KMU auf unsere persönliche Beratung und professionelle Betreuung in allen Versicherungsfragen. Viele unserer KundenberaterInnen haben einen landwirtschaftlichen Hintergrund oder sind selbst LandwirtInnen.

Erwirtschaften wir einen Gewinn, teilen wir ihn mit unseren Kunden-GenossenschaftlerInnen. Unsere Gewinnausschüttungs-Anlässe sind beliebte Begegnungsorte für KundInnen und Mitarbeitende.

agroPak – DIE VERSICHERUNG FÜR IHRE NUTZTIERE

Das Rindvieh ist Teil des Landwirtschaftsinventars und kann wie Maschinen, Geräte oder Futter gegen die Gefahren Feuer, Elementar oder Diebstahl versichert werden. In der betrieblichen Sachversicherung werden die Tiere zum Marktwert versichert. Da ist auf eine wertrichtige Versicherungssumme zu achten. Die Einkommensströme des Milchwirtschaftsbetriebes werden aber nicht nur durch Tierschäden negativ beeinflusst, sondern auch

wenn Gebäude oder die Betriebsinfrastruktur zerstört werden. Hier hilft die Betriebsunterbrechungsversicherung, welche Viehverstellungskosten, Mehrkosten infolge temporär ineffizienter Betriebsabläufe oder entgangenes Milchgeld übernimmt.

Die meisten Schadenmeldungen für Rindvieh betreffen Unfallschäden. Beim Tod oder der medizinisch notwendigen Tötung eines Rindes werden fixe Entschädigungssummen unkompliziert ausbezahlt. Vor einigen Jahren haben teure Botulismus-Schäden für Aufsehen gesorgt. Aufgrund dessen hat die emmental versicherung eine Versicherungslösung für Botulismus-Fälle ins Angebot aufgenommen.



FAHRZEUGVERSICHERUNG – Schutz für Ihre Fahrzeuge

Mit unserer neuen Fahrzeugversicherung bieten wir Ihnen attraktive Versicherungslösungen zu fairen Preisen für alle Ihre Fahrzeuge. In den Grunddeckungen: Haftpflicht, Teilkasko und Kollision sind der Grobfahrlässigkeitsschutz und das Arbeitsrisiko zuschlagfrei mitversichert. Parkschaden, Pannenhilfe, Verkehrsrechtsschutz, usw. können individuell ergänzt werden. Für landwirtschaftliche Fahrzeuge und Arbeitsmaschinen bieten wir zusätzlich eine Maschinenbruchdeckung an.

Mit 23 Hauptagenturen und rund 230 KundenberaterInnen ist die *emmental versicherung* in Ihrer Nähe. Wir beraten Sie in allen Lebenssituationen - Von hier. Für Sie.

Im Schadenfall sind wir für Sie da und kümmern uns um eine rasche und persönliche Schadenerledigung, so dass Sie sich umgehend wieder um Ihren Betrieb kümmern können.

emmental versicherung

Emmentalstrasse 23

3510 Konolfingen

T +41 31 790 31 11

info@emmental-versicherung.ch

www.emmental-versicherung.ch

Von hier. Für Sie.



agrisano

Mit uns planen Sie
Ihre Zukunft: **flexibel**
gespart!

Weizenkörner | © Agrisano

Für die Landwirtschaft!

Alle Versicherungen aus einer Hand.

Wir beraten Sie kompetent!

Kontaktieren Sie
Ihre Regionalstelle:



Unbedingt vorsorgen – ABER BEDARFSGERECHT

Seit 50 Jahren bietet die Agrisano Prevos verschiedene Vorsorgepläne für die Bauernfamilien an. Das hat bedeutend zur besseren Versicherungs- und Vorsorgesituation der landwirtschaftlichen Bevölkerung geführt.

50 Jahre

agrisano

Landwirtschaftliches
Versicherungskonzept

Der Bedarf für einen individuellen

Vorsorgeschutz der Bauernfamilien wurde bereits vor fünfzig Jahren erkannt. Deshalb gründete der Schweizer Bauernverband 1973 die «Vorsorgestiftung der schweizerischen Landwirtschaft», die heutige Agrisano Prevos.

Selbständigerwerbende und mitarbeitende Familienmitglieder sind bekanntlich im Rahmen der ersten Säule, die das Existenzminimum abdeckt, obligatorisch versichert. Der Aufbau eines bedarfsgerechten Vorsorgeschatzes bei Invalidität, für Hinterlassene im Todesfall und fürs Alter liegt aber in der Eigenverantwortung dieser Personen. Dazu bietet die Agrisano Prevos umfassende individuelle Vorsorgelösungen an.

ATTRAKTIVE KONDITIONEN

Dank effizientem Vertrieb und straffer Administration, gepaart mit dem kostengünstigen Verhal-

ten der landwirtschaftlichen Bevölkerung, ist der Risikoversicherungsschutz zu äusserst attraktiven Konditionen erhältlich. Die Risikoversicherungspläne sind modular ausgestaltet, damit sie bei familiären oder betrieblichen Veränderungen stets der neuen Situation angepasst werden können.

Für die Altersvorsorge können steuerbegünstigte Sparbeiträge geleistet werden. Dabei kann das versicherte Einkommen für die Altersvorsorge flexibel zwischen einem Minimalbetrag und nach oben begrenzt auf das effektive AHV-pflichtige Einkommen festgelegt werden. Und für Personen ohne Erwerbseinkommen vermittelt die Agrisano Stiftung Kollektiv-Risikoversicherungen im Rahmen der freien Vorsorge Säule 3b.

JUBILÄUMSÜBERSCHUSS FÜR DIE VERSICHERTEN

Die Überschussbeteiligung bei den Risikoversicherungsplänen verwendet die Agrisano Prevos zur Beitragsreduktion. Der kalkulierte Überschuss beträgt aktuell 40 Prozent (für Pläne, die vor 2004 abgeschlossen wurden, gelten andere Werte). Im Sinne eines Jubiläumsüberschusses wurde diese Beteiligung einmalig um 10 Pro-

zent erhöht. Somit reduziert sich der Beitrag für den Risikoversicherungsschutz bei den aktuellen Versicherungsplänen im laufenden Jahr um 50 Prozent. Die Agrisano Prevos bedankt sich damit bei allen Versicherten, die das 50-jährige Jubiläum überhaupt erst möglich gemacht haben.

Ihre Eigenverantwortung müssen alle auf einem Landwirtschaftsbetrieb tätigen Personen wahrnehmen.

EIGENVERANTWORTUNG WAHRNEHMEN

Ihre Eigenverantwortung müssen alle auf einem Landwirtschaftsbetrieb tätigen Personen wahrnehmen. Deshalb legen die Agrisano-Unternehmungen ein besonderes Augenmerk auf die Gesamtversicherungsberatung, die von den Agrisano-Regionalstellen angeboten wird. Nehmen Sie diese Dienstleistung in Anspruch, es lohnt sich!

MEHR ZUM THEMA

Vorsorgeangebot:

agrisano.ch → Angebot → Vorsorge

Gesamtberatung:

agrisano.ch → Angebot → Gesamtberatung

EXPO LA ROCHE-SUR-FORON

National Montbéliarde

2023

Der nationale Wettbewerb in La Roche-sur-Foron (F) ist die wichtigste Plattform für die Rasse Montbéliarde. Die Schweizer Delegation konnte ein schönes Bild ihrer Zucht und ihres Know-hows präsentieren und gewann den begehrten Senior Euterchampiontitel.



Der grösste Erfolg des Schweizer Teams: Eutersiegerin senior: Itachi MIKOHE von der Familie Junod, Mutrux

Vom 29. März bis 2. April 2023 fand in Savoyen (F), auf dem Messegelände RochExpo in La Roche-sur-Foron, die Veranstaltung „Vaches en piste“ statt. Holstein-, Simmental- und Abondance-

Kühe aus Savoyen wechselten sich im Ring ab, während Eringerkühe aus Savoyen, aus der Schweiz und dem Aostatal das Sonntagsprogramm mit ihren Kämpfen animierten.

Höhepunkt war jedoch der nationale Montbéliarde-Wettbewerb am Samstag, 1. April. Knapp 300 Montbéliarde-Kühe aus allen Regionen Frankreichs und der Schweiz präsentierten sich im Ring.

SHOWMANSHIP

Für die Schweiz begann am Donnerstagabend, 30. März, der Showmanship-Wettbewerb, vertreten wurde sie von Alicia Girardin und Gilles Junod. Dabei erreichte Gilles Junod in einer sehr anspruchsvollen Kategorie den ausgezeichneten dritten Platz.

MONTBELIARDE-WETTBEWERB

Am Samstag, 1. April fand der nationale Wettbewerb der Rasse Montbéliarde statt. Die Schweizer Kühe, die vom Schweizer Team meisterhaft vorbereitet wurden, konnten sich unter den Kühen der Delegationen aus ganz Frankreich auszeichnen. Von den 10 Kühen, die von der Schweizer Delegation präsentiert wurden, platzierten sich 8 unter den Top 5 ihrer Kategorie.

ERST- UND ZWEITLAKTIERENDE

Der Vormittag war den Kategorien der Erstlaktierenden und der Wahl der Champion und des schönsten Euters gewidmet. Drei Schweizer Kühe waren am Start: La Tuilière Noelcerneu CHADIA von Danny Reymond, Noelcerneu NIRVANA von Frédéric Bovey und

Istoric DANCE von Philippe und Florence Junod. Sie belegten den zweiten, beziehungsweise zweimal den fünften Platz in ihrer Kategorie. Den Championtitel der Erstlaktierenden gewann Nancy RIHANNA von Pascal Maire Amiot (25), während der Titel für das schönste Euter der Erstlaktierenden an Milton REGALE von Gaec des Champs (42) ging.

Bei den Kühen in der zweiten Laktation belegten Milton LENA von Pascal und Jonathan Rey sowie Le Communal Holding HOLLYWOOD von Christian Erb und Söhne den vierten Platz in ihren jeweiligen Kategorien. Millenium POCAHONTAS von Gaec le Vernay (74) und Maserati PAQUERETTE von Guy de Gribaldy (25) wurden zur Champion beziehungsweise zum besten Euter der Kühe in der zweiten Laktation gekürt.

„Itachi MIKOHE konnte gegen die starke Konkurrenz aus Frankreich den begehrten Titel der besten Senior Euterchampion erringen.“



La Tuilière Noelcerneu CHADIA von Danny Reymond, Jongny, wurde Zweite ihrer Kategorie.

Die Schweiz wurde von der Association Montbéliarde, dem französischen Verein, eingeladen, mit einer Delegation an Kühen sowie am Showmanship-Wettbewerb teilzunehmen. Nach einer ersten Auswahl, die in zwei Etappen im Februar und März erfolgte, reisten 10 Kühe mit dem Vorbereitungsteam, unter der Leitung von Pierre Guignard, nach Frankreich.



BILDER: GUILLAUME MOY

Die Schweizer Truppe für den Gruppenwettbewerb (v.r.): Noelcerneu NIRVANA, Istoric DANCE, La Tuilière Noelcerneu CHADIA, Le Communal Holding HOLLYWOOD und Milton LENA.

► AUSGEWACHSENE KÜHE

In den Kategorien der ausgewachsenen Kühe, in die in Frankreich die Kühe in der dritten und vierten Laktation eingeteilt werden, waren vier Schweizer Kühe vertreten: Esprit LASSIE von der Familie Schneiter, die in einer der stärksten Kategorien des Tages einen guten vierten Platz erreichte, gefolgt von Praz-Tecot Cargo CALIFORNIE von Pierre Guignard und Cédric Russi auf dem sechsten Platz. Praz-Tecot Linao LILA von Pierre Guignard, die einen starken fünften Platz erreichte, sowie La Tuilière Jozual VIVALDI von Danny Reymond, die auf den siebten Platz der Kategorie lief.

Champion der Seniorkühe wurde Joris NAFNAF von Gaec Martin des Prises (25), die, etwas überraschend, vor Henapo MANUREVA von Gaec Colin Fabien und Alexandre (25) gewann, während der Schöneutertitel an Jiteuf ONCTUEUSE von Scea du Prieure (39) ging.

Doch es kam noch besser für die Schweiz. Nachdem sich Itachi MIKOHE von der Familie Junod in der ersten Kategorie der Seniorkühe (ab der fünften Laktation) mit dem zweiten Platz begnügen musste, konnte sie gegen die starke Konkurrenz aus dem Nachbarland Frankreich den begehrten Titel Schöneuter Senior erringen. Erwähnenswert

sind auch die Titel Senior Champion und Champion des nationalen Wettbewerbs. Zur Siegerkuh gekürt wurde JAVELINE, eine BRINK-Tochter in siebter Laktation, ausgestellt von Gaec Elevage Poignard (25).

„swissherdbook gratuliert und dankt allen Züchterinnen und Züchtern, die ihre Kühe an der französischen Nationalschau vorgestellt haben.“

GRUPPENWETTBEWERB

Am Sonntag fand der Gruppenwettbewerb „Challenge des Territoires Joseph Mamet“ statt, bei dem die Schweiz mit einer Gruppe junger Kühe, bestehend aus La Tuilière Noelcerneu CHADIA, Noelcerneu NIRVANA, Istoric DANCE, Le Communal Holding HOLLYWOOD und Milton LENA, knapp das Siegerpodest verfehlte.

swissherdbook gratuliert und dankt allen Züchterinnen und Züchtern, die ihre Kühe an der französischen Nationalschau vorgestellt haben, für die guten Resultate sowie die professionelle und angenehme Zusammenarbeit. Wir

möchten auch Pierre Guignard, Kevin Schopfer, Germain Treboux, Jean-Michel Arbey (FSBB), Florent Erb, Alicia Girardin, Flavien Guignard, Gilles Junod und Christophe Schneiter vom Schweizer Team für die ausgezeichnete Vorbereitung danken sowie unserem Hauptsponsor UFA AG für die wertvolle Unterstützung. 

swissherdbook

Rangliste unter:

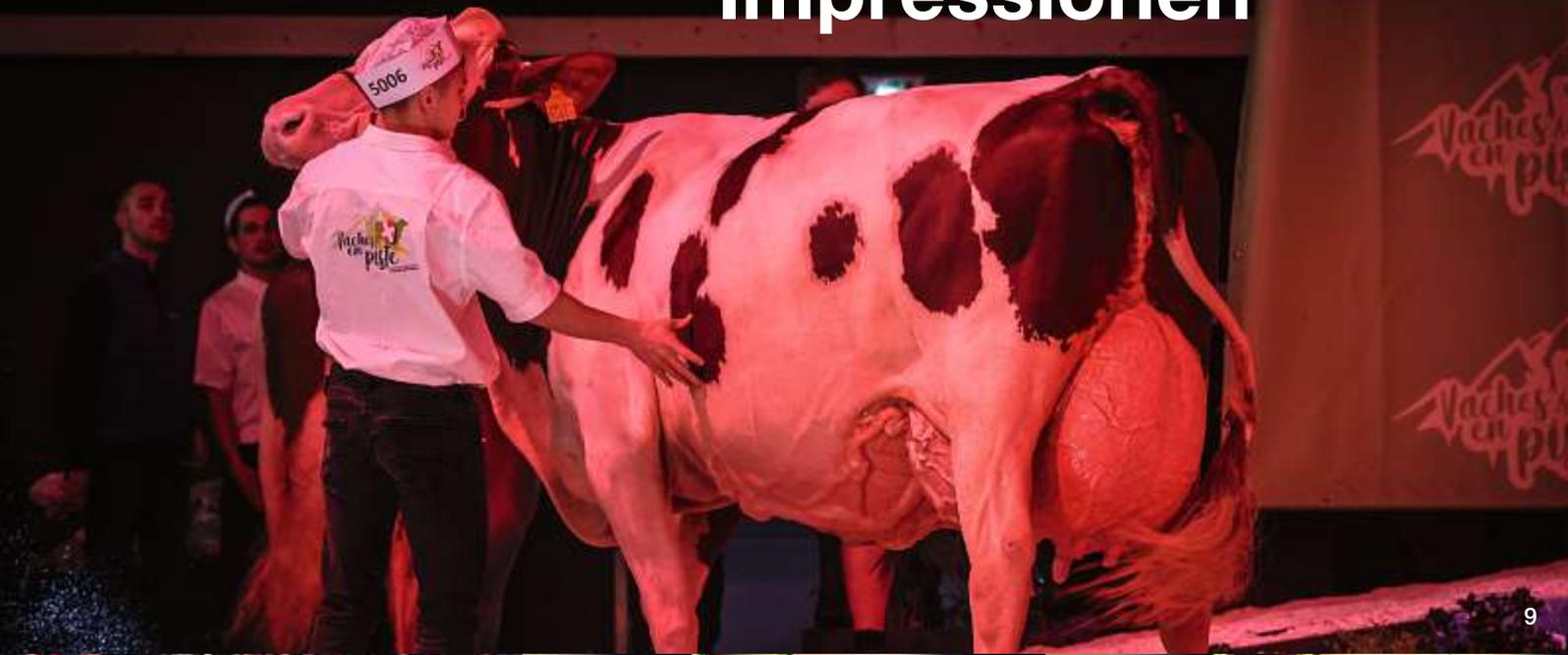
www.swissherdbook.ch → [ranglisten](#)

Legenden Fotoseite

- 1 Noelcerneu NIRVANA,
A: Bovey Frédéric, Prahins
- 2 Istoric DANCE,
A: Junod Philippe + Florence, Mutrux
- 3 Milton LENA,
A: Frères Rey, Les Verrières
- 4 Le Communal Holding HOLLYWOOD,
A: Erb Christian + Fils, L'Auberson
- 5 Esprit LASSIE,
A: Schneiter Edmond, Le Brouillet
- 6 Praz-Tecot Cargo CALIFORNIE,
A: Guignard Pierre + Russi Cédric, Rances
- 7 Praz-Tecot Linao Jb LILA,
A: Guignard Pierre, Rances
- 8 La Tuilière Jozual VIVALDI,
A: Reymond Danny, Jongny
- 9 Itachi MIKOHE,
A: Junod Philippe + Florence, Mutrux
- 10-12 Grosse Freude im Schweizer Team

BILDER: GUILLAUME MOY

Impressionen



9



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10



11



12

BILD: ALEX BARENCO

10. NATIONALE SWISS FLECKVIEH-AUSSTELLUNG

Grossartige Jubiläumsausstellung

Die nationale Swiss Fleckvieh-Ausstellung feierte dieses Jahr ihr zehnjähriges Jubiläum mit einem vielfältigen Programm, zu dem der Vorstand der IG Swiss Fleckvieh auf das Expo-Gelände in Thun eingeladen hatte.



Nach der erfolgreichen Ausgabe der Expo Bulle trafen sich die schönsten Swiss Fleckvieh-Tiere des Landes vom 14. bis 16. April 2023 erneut in Thun. Während der Freitag mehreren Besuchen von Zuchtbetrieben, insbesondere durch ausländische Delegationen, gewidmet war, bot der Samstag Platz für die Wettbewerbe. Bei regnerischem Wetter präsentierten sich über 150 Tiere in 16 Kategorien, darunter 8 Klassen mit Erstlaktierenden, den Augen der Richter Jan Jungen und David Gerber.



Senior Champion:
Schwarzbach Aslan HANOVA
A: Matter Florian, Rubigen



Junior Champion: Zoro RAMONA, A: Jakob Reichen-Bieri, Boltigen

JUNGKÜHE

Bei den Jungkühen siegte die durch ihre Ausgeglichenheit überzeugende und euterstarke Zoro RAMONA von Jakob Reichen-Bieri aus Boltigen und wurde Junior Champion. Vize-Junior Champion wurde Tom BANANE von Werner Aebersold junior aus Fahrni bei Thun, die mit viel Stärke im Körper und einem stark verbunden Euter auf sich aufmerksam machte.

„Ein komplettes Euter, stark in der Verwachsenheit und mit optimal platzierten Zitzen“, mit diesem Kommentar kürte das Richterduo Kilian HELVETIA von Hansueli von Känel aus Frutigen zur Junior Schöneutersiegerin.

„Als grosse Siegerin der Jubiläumsausstellung ging Schwarzbach Aslan HANOVA hervor, vor von Känel's Kilian Sf GINA.“

SENIOR-KÜHE

Wie es sich für eine nationale Ausstellung gehört, betraten einige Kühe den Ring, die in der aktuellen Ausstellungssaison bereits Erfolge auf ihren Konten verbuchen konnten. So auch die Siegerin der ersten Abteilung, Rychegarte Jeremy NYAH von Roland Feuz, Unterseen, die bereits am Jungkuhchampionat im Januar als Siegerin der Zweitlaktierenden den Ring verliess. In der dritten Kategorie betrat mit Schwarzbach Aslan HANOVA von Florian Matter aus Rubi-



Junior Schöneuter Champion: Kilian HELVETIA
A: von Känel Hansueli, Frutigen



Vize-Junior Champion: Tom BANANE
A: Aebersold Werner (jun.), Fahrni b. Thun

gen eine Kuh den Ring, die nicht nur mit einer unglaublichen Ringpräsenz und einer aussergewöhnlichen Körperbreite auftritt, sondern auch bereits mit einigen grossen Erfolgen. So gewann sie am Jungkuhchampionat in Thun den Schöneutertitel und doppelte an der Expo Bulle Ende März mit dem Championtitel nach.

► Mit Kilian CORINA von Beat Dürrenmatt, Riedstätt, gewann die Ehrenerwähnung und Eutersiegerin der Expo Bulle vom März eine weitere Kategorie. Wenn wir schon dabei sind, Siegerinnen von Bulle aufzuzählen, dann können wir gleich mit der Gewinnerin der zweitältesten Kategorie fortfahren, von Känel's Kilian Sf GINA, die an beiden Ausstellungen Reservesiegerin wurde. Die Kategorie der ältesten Kühe gewann Benno DURILLA von Christian Aebersold aus Zimmerwald. Übrigens, sie wurde 2022 Champion in Bulle.

Aus der Gruppe der Dauerleistungskühe wurde Aron LEONIE von Werner Dürrenmatt, Guggisberg, ins Line-up der Championwahl genommen.

„In Thun war alles vertreten, was Rang und Namen hatte.“

In Thun war alles vertreten, was Rang und Namen hatte. Mit dem Satz „Richter sein ist schön, aber manchmal auch schwierig!“, lobten die beiden Richter die Qualität der Swiss Fleckvieh-Ausstellung und sie zeigten sich beeindruckt von der Zuchtarbeit der Swiss Fleckvieh-Züchter. Als grosse Siegerin der Jubiläumsausstellung ging, dank ihrer noch ausgeprägteren Körperbreite, Schwarzbach Aslan HANOVA, vor von Känel's Kilian Sf GINA hervor. Wer aufmerksam gelesen hat, der stellt fest, dass das Schlusspodest mit HANOVA und GINA gleich war wie drei Wochen zuvor im Kanton Freiburg.

Der Titel für das schönste Euter ging an Ringgeler's Amor ONDOSA von Beat Dürrenmatt aus Riedstätt, die sich mit einem Euter behauptete, das sich bezüglich Höhe, Breite, Länge und Verbundenheit von allen anderen abheben konnte.

RINDER

Am Sonntag erwartete die Besucher ein interessantes Programm mit der Rangierung der Rinder und dem Züchtercup am Vormittag sowie dem Finale am Nachmittag.

Über 40 Rinder wurden in vier Kategorien eingeteilt, wobei die Töchter von ISIDOR, UMBERTO, FLORINO und

SWAT siegten. Die gut entwickelte Rohrbachhof Florino FIONA von Martin + Florian Nydegger, Helgisried, siegte vor der zweitplatzierten in ihrer Kategorie, Zurbrügg's Elias GALANTE von Martin Zurbrügg, Scharnachtal.



Rinder Champion: Rohrbachhof Florino FIONA
A: Nydegger M. + F., Helgisried



Senior Schöneuter Champion: Ringgeler's Amor ONDOSA
A: Dürrenmatt Beat, Riedstätt



Vize-Senior Champion: von Känel's Kilian Sf GINA
A: von Känel Adrian, Aeschiried



OK-Präsident Daniel Seematter

ZÜCHTERCUP

Wie bereits an der SVS-Ausstellung im letzten Frühling, wurde ein Züchtercup mit Swiss Fleckvieh- und Simmentaler-Gruppen durchgeführt. Die 11 Gastgruppen der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung und Förderung der reinen Simmentaler Fleckviehrasse (SVS) sowie die 16 Gruppen der Interessengemeinschaft Swiss Fleckvieh (IG SF)

traten unter sich nach dem Finalsistem gegeneinander an. Das Los bestimmte die jeweiligen Gruppeneinteilungen der ersten Runde. So kam es zur einen oder anderen Runde, die auch gut hätte eine Finalrunde sein können, was für die äusserst starke Qualität der aufgeführten Kühe sprach.

Bei den Simmentalern siegte wie schon 2022 die Gruppe von Familie Schmied aus Guggisberg. Der Betrieb von Familie Burri aus Giffers sicherte sich Platz zwei und der von Familie Quartenoud aus Frenières-sur-Bex machte das Podest komplett.

Bei der Rasse Swiss Fleckvieh konnte die Familie Reichen aus Boltigen an den Erfolg vom Samstagmorgen bei den Jungkühen anknüpfen und entschied auch den Züchtercup für sich. Reichens verwiesen die Gruppe der Familie Hadorn, Schangnau, auf den zweiten und diese wiederum die Gruppe von Familie Fankhauser, Oberthal, auf den dritten Platz. 🇨🇭

Lionel Dafflon und Celine Oswald

Rangliste unter:

www.swissherdbook.ch → [ranglisten](#)

Fotos unter:

www.facebook.com/swissherdbook



Züchtercup: Siegergruppe Simmental von Familie Schmied, Guggisberg



Züchtercup: Siegergruppe Swiss Fleckvieh von Familie Reichen, Boltigen

10. NATIONALE SWISS FLECKVIEH-AUSSTELLUNG

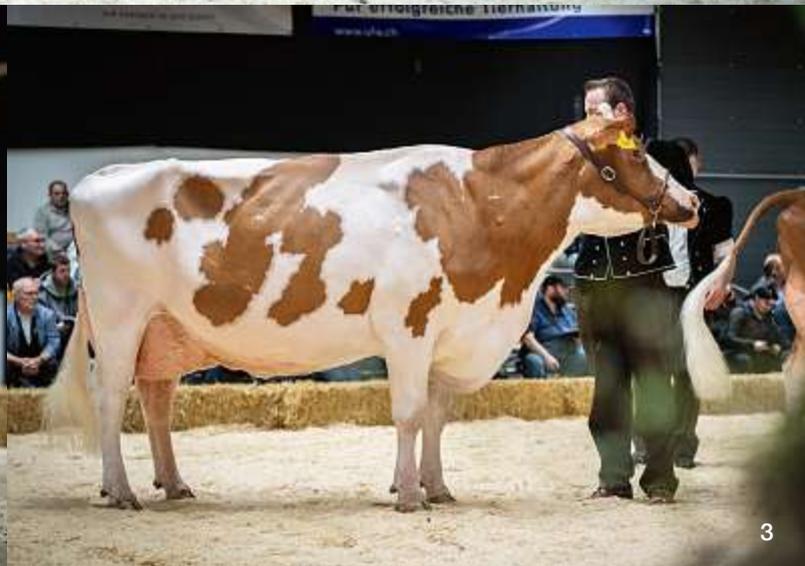
Impressionen



1



2



3

Legenden

- 1 Senior Champions
- 2 2. Rang Züchtercup SI: Gruppe von Familie Burri, Giffers.
- 3 Benno DURILLA gewann die Kategorie der ältesten Kühe.
- 4 Familie Aebersold freute sich über den Gewinn des Vize-Junior-Champion-Titels.
- 5 Beim Züchtercup waren Gross und Klein dabei.
- 6 Das Richterduo vom Samstag: Jan Jungen, Süderen + David Gerber, Schangnau.
- 7 Senior Schöneuter Champion: Ringgeler's Amor ONDOSA.
- 8 2. Rang Züchtercup SF: Gruppe von Familie Hadorn, Schangnau.
- 9 Beim Auftritt der Dauerleistungskühe betraten Jung und Alt den Ring.
- 10 Rolf Dummermuth, ehemaliger Präsident der IG-SF, richtete am Sonntag den Züchtercup.

BILDER: CELINE OSWALD



4



ZUCHTFAMILIEN 2023

Impressionen



Legenden

- 1 Der Betrieb von Jürg Streit, Utzigen, präsentierte sechs Zuchtfamilien – Rekord bei swissherdbook!
- 2 Für die einen gab's etwas mehr Fernsicht...
- 3 ...für die anderen etwas weniger...
- 4 ...und wieder andere benötigten einen Regenschirm – aber schön war's überall!
- 5 Während die Grossen noch am Feinschliff sind...
- 6 ...sind die Kleinen schon bereit!
- 7 Auch dieses Jahr wurde kein Aufwand gescheut...
- 8 ...Treicheln, Blumenbouquets, Schilder und vieles mehr verhalf zur perfekten Präsentation!
- 9 Zuchtfamilienschauen sind wortwörtlich Familiensache: Familie Adrian Tschanz, Seedorf.

Der ausführliche Artikel über die Zuchtfamilienschauen 2023 mit allen Resultaten erscheint im „swissherdbook bulletin“ Nr. 5/23.

BILDER: SWISSHERDBOOK





5

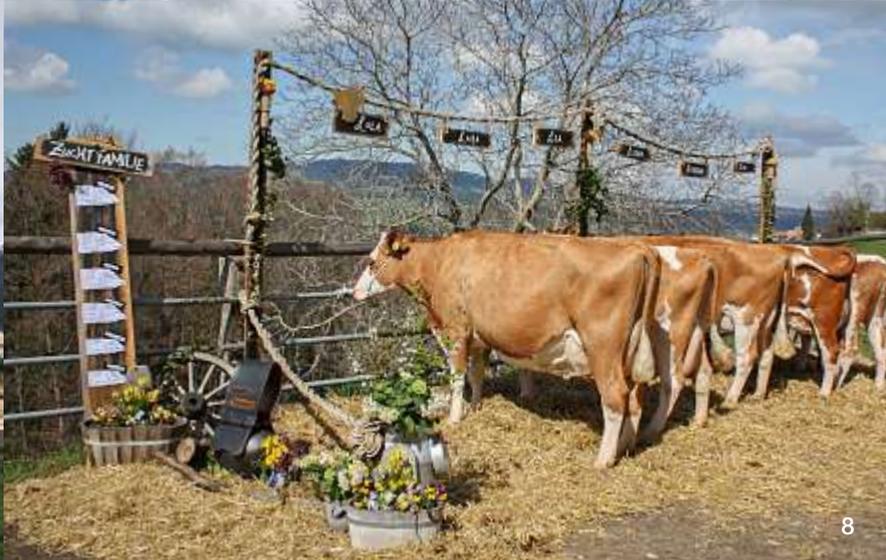


BILD: JASMIN ZWAHLEN

6



7



8



9

Schweiz. Natürlich. 

**Schweizer
Bäuerinnen
& Bauern**



Frische.
Für dich.

swiss 
herdbook



Plüschkuh

Plüschkuh ROSY
CHF 12.00



SCAN ME

ZUM
Shop



swiss 
herdbook



**Wir besamen gesext oder mit Fleischrassen.
Die flächendeckende Typisierung ist für unsere
Selektionsentscheide nicht mehr wegzudenken.**

Jürg Degen
ZÜCHTER AUS PRÄTTELN BL

Advanced

MEHR AUF SWISSHERDBOOK.CH



SCAN ME

Foto: Celine Oswald

SWISS 
herdbook



WhatsApp

079 409 95 13

UNSERE WHATSAPP-NUMMER

ANLIEGEN FORMULIEREN | DOKUMENT FOTOGRAFIEREN
ABSENDEN | WIR MELDEN UNS BEI IHNEN!

LBE-Touren

Provisorische Planung der Betriebsbesuche (LBE-Touren) der Linear AG von Juni bis August 2023.

Juni

- Aargau Süd
- Aargau Nord
- Bulle
- Châtel-St-Denis
- Herzogenbuchsee
- Saignelégier
- Sâles
- Zürich Ost
- Zürich West

Juli

- Balsthal
- Delémont
- Laufental
- Moudon
- Payerne
- Porrentruy
- Sumiswald
- Sursee
- Willisau

August

- Amriswil
- Entlebuch
- La Brévine
- La Côte
- Oberdiessbach
- Orbe
- Rheintal
- Schwarzenburg
- St. Gallen
- Worb 

Linear AG, Posieux
www.linearsa.ch



Früh übt sich – die kleine LISHA erkundet den Frühling.
Von: Vera Hadorn, Oberei



ZÜCHTERKAMERA

Frühlingserwachen und Vorfreude auf den Sommer

Die Tage werden länger, überall erwacht neues Leben – ob auf der Weide oder am Waldrand. Herzlichen Dank, liebe Leserinnen und Leser, für die Einsendung dieser vielfältigen Fotos!

Drei „Damen“ geniessen die wärmende Sonne.
Von: Chantal Steuri,
Wengi b. Frutigen



Beste Freunde unter sich.
Von: Christian und Frédéric
Duvoisin, Giez



Rückblick auf den Frühling 2022: Beginn der Alpsaison auf dem Murtenberg (Chasseral).
Von: Benno Hasler, Röthenbach i. E.



Stallalltag mit Unterstützung
beim Einstreuen.
Von: Daniela Siegfried, Lenk i. S.



Neues Leben.
Von: Lionel Berney, Le Brassus



Blumige Erinnerungen an das Äplerfest 2022.
Von: Heidi Siegfried, Lenk i. S.

BILDRECHTE: MIT DER ZUSTELLUNG VON BILDERN ERTEILEN DIE FOTOGRAFEN SWISSHERBOOK DAS RECHT, DIE
EINGESANDTEN BILDER UNBESCHRÄNKT UND ENTSCHEIDUNGSFREI FÜR NICHT-KOMMERZIELLE ZWECKE ZU NUTZEN.
DIE VERÖFFENTLICHEN BILDER WERDEN MIT FOTOGRAFEN-NACHWEIS PUBLIZIERT.
SWISSHERBOOK DARF DIE BILDER NICHT AN DRITTE WEITERGEBEN. DAS URHEBERRECHT BLEIBT BEIM FOTOGRAFEN.
DER FOTOGRAF IST FÜR DIE EINWILLIGUNG DER AUF DEN BILDERN VERÖFFENTLICHEN PERSONEN VERANTWORTLICH.

ZÜCHTERKAMERA

Foto- Wettbewerb

Gesucht wird das schönste Foto 2023!

Ob auf der Alp, im Tal oder im Stall – senden Sie uns Ihr bestes Foto mit Tieren der Rassen Red Holstein / Holstein, Swiss Fleckvieh, Simmental, Montbéliarde, Normande, Evolèner, Pinzgauer und Wasserbüffel unter dem Stichwort „Foto-Wettbewerb“, mit Angabe von Name und Adresse, an folgende E-Mail-Adresse: info@swissherdbook.ch

BEDINGUNG

Mit der Teilnahme am Wettbewerb versichert jeder Teilnehmer, jede Teilnehmerin, Urheber des Bildes zu sein, oder das Einverständnis des Urhebers zu besitzen und dass abgebildete Personen ebenfalls mit der Publikation einverstanden sind.

ANFORDERUNGEN AN DIE BILDER

- Format JPEG
- Grösse 800 KB – 7 MB
- Auflösung von 300 dpi

UNTER ALLEN EINSENDENDEN VERLOSEN WIR

1. Preis:

1 swissherdbook Autositzüberzug
im Wert von CHF 73.00

2. Preis:

1 swissherdbook Kapuzenjacke
im Wert von CHF 49.00

3. Preis:

1 swissherdbook Holztierkollektion:
je ein Kalb pro Rasse (HO, SF, SI)
im Wert von CHF 31.00

Einsendeschluss: 2. August 2023 🇨🇭

Siegebild Fotowettbewerb 2022
Eingesandt von: Michaël Rey,
Châtelard-p-Romont

Eingesandt von: Pierre-André Golay, L'Orient



BILDRECHTE: MIT DER ZUSTELLUNG VON BILDERN ERTEILEN DIE FOTOGRAFEN SWISSHERDBOOK DAS RECHT, DIE EINGESANDTEN BILDER UNBESCHRÄNKT UND ENTSCHÄDIGUNGSFREI FÜR NICHT-KOMMERZIELLE ZWECKE ZU NUTZEN. DIE VERÖFFENTLICHTEN BILDER WERDEN MIT FOTOGRAFEN-NACHWEIS PUBLIZIERT. SWISSHERDBOOK DARF DIE BILDER NICHT AN DRITTE WEITERGEBEN. DAS URHEBERRECHT BLEIBT BEIM FOTOGRAFEN. DER FOTOGRAF IST FÜR DIE EINWILLIGUNG DER AUF DEN BILDERN VERÖFFENTLICHTEN PERSONEN VERANTWORTLICH.





**Monatlich genaue Zellzahl- und Gehaltsanalysen
sowie die Flexibilität der B-Kontrolle sind ein Mehrwert
für Roboterbetriebe.**

Armin Göldi
ZÜCHTER AUS AMRISWIL TG

BZ4 - Kontrolle

MEHR AUF SWISSHERDBOOK.CH



AUSZEICHNUNGEN 2023

Betriebsmanagement

Holstein ab 51 Kühen

Kühe 01.01.2022–31.12.2022

Name	Anzahl ¹	Anz. Lakt.	∅ Milch kg	Fett %	Eiw. %	∅ LL Milch kg	ZZ	ZKZ
Frères Schrago, Middel	***	94	10'735	4.11	3.41	25'784	91	375
Lüscher Hans-Ulrich + Stefan, Muhen	*	59	11'432	4.07	3.39	36'564	98	402
Maurer-Ammann Lukas, Frauenfeld	*	57	11'090	4.13	3.52	31'989	83	404
Suchet Pierre-Alain, Farvagny-le-Grand	**	51	10'782	3.87	3.43	27'824	70	408
Terreaux Matthieu, Lugnez	****	52	10'952	4.06	3.33	29'882	35	402

Holstein 26 bis 50 Kühe

Eberhard Thomas, Ernetschwil	****	29	10'333	3.89	3.35	30'896	43	401
Frohofer Martin, Russikon	**	29	10'951	3.97	3.37	29'481	87	415
Ganguin Nicolas + Christine, Eschert	****	45	11'668	4.03	3.36	31'143	85	382
Göldi Armin, Amriswil	****	27	11'588	3.99	3.51	32'851	79	399
Hänni Adrian + Stefan, Gelterfingen	***	45	10'671	4.24	3.37	27'840	71	396
Haslebacher Samuel + Sandra, Sumiswald	*	35	10'171	4.19	3.31	28'750	37	394
Hofer Rudolf, Oppligen	**	32	10'423	3.90	3.35	29'495	80	404
Ithen-Meier Josef, Geltwil	*	50	10'235	3.94	3.35	40'314	77	407
Joost Beat, Bassersdorf	*	34	10'338	3.89	3.37	28'156	69	386
Leuenberger Beat, Gysenstein	****	28	10'204	4.25	3.34	31'065	34	396
Maillard Jean-Luc + Blaise, St-Martin FR	**	46	10'538	3.86	3.36	27'083	79	405
Oppliger Ulrich + Martin, Toffen	*	33	10'179	4.01	3.34	26'759	89	406
Schwegler Peter, Willisau	****	31	10'265	4.19	3.42	33'038	97	400
Wolfender Matthias, Siegershausen	***	32	10'695	4.18	3.33	30'610	60	385
Wüthrich Daniel, Bigenthal	**	27	10'638	4.15	3.34	27'596	36	399

Holstein 10 bis 25 Kühe

Althaus Philippe, Alchenstorf	**	19	10'775	4.14	3.46	33'435	30	378
Bärtschi Ulrich, Lotzwil	***	11	10'719	4.12	3.41	26'302	28	394
BG Bendurahof, Gamprin-Bendern	*	25	10'030	4.39	3.32	42'491	81	405
Brühlmann David, Egnach	**	15	10'420	4.06	3.41	26'707	49	406
Dambach Andreas, Busswil b. Melchnau	*	16	9'988	4.46	3.40	26'446	51	381
Dennler Werner, Bleienbach	*****	23	11'630	4.09	3.37	35'048	69	412
Elevage Surplan, St-Aubin FR	*	12	11'479	3.99	3.36	33'074	48	366
Gremaud Loïc, Enney	*	19	10'324	3.95	3.32	31'425	30	397
Gyger Daniel, Sornetan	***	20	10'139	3.92	3.43	29'070	78	378
Kleeb Thomas, Buchs LU	**	25	10'772	4.62	3.37	30'167	35	406
Leuenberger Niklaus, Allmendingen b. BE	*	19	9'900	4.04	3.32	31'029	47	371
Mast Peter, Lanzenhäusern	**	14	10'644	3.93	3.34	27'000	39	386
Mauron Claude, Villaraboud	*	25	11'017	3.82	3.30	27'129	60	392
Minnig Karl, Wimmis	*	22	9'974	3.85	3.41	25'612	46	378
Ruchti Martin + Maree, Niedermuhlern	****	24	9'849	3.94	3.30	32'859	69	400
Schmid Beat, Escholzmatt	**	16	10'423	4.16	3.33	32'071	39	405
Schmid-Felder Willi, Gossau SG	*	11	11'373	3.85	3.30	25'435	78	413
Schmutz Adrian + Jonas, Uettligen	*	11	10'636	4.13	3.51	34'376	60	410
Schneeberger Thomas, Rüedisbach	***	17	11'861	3.66	3.32	30'904	56	390
Schweizer Ulrich, Krauchthal	*	21	9'990	3.87	3.35	29'765	45	391
Stalder Andreas, Sumiswald	*	22	10'328	4.12	3.35	41'038	92	405
Vogel Walter, Hettlingen	*	25	10'313	4.06	3.36	31'771	97	403
Widmer Franz-Josef, Steinhof SO	***	23	9'810	4.44	3.48	35'512	99	398
Wüthrich Mark, Schlosswil	**	15	10'509	4.09	3.33	39'378	75	413

Swiss Fleckvieh ab 26 Kühen

Name	Anzahl ¹	Anz. Lakt.	∅ Milch kg	Fett %	Eiw. %	∅ LL Milch kg	ZZ	ZKZ
Blum Hansueli, Linden	*	26	8'089	4.08	3.30	27'637	72	382
Bolliger Hanspeter, Gontenschwil	*	26	7'992	4.19	3.32	26'438	62	383
Marfurt-Nick Josef, Büron	****	41	10'336	4.35	3.40	30'508	70	378
Speiser Jörg, Sissach	*****	40	9'208	4.28	3.39	33'295	81	375
Tanner Hanspeter, Reutigen	**	37	8'484	4.43	3.43	26'071	43	377

Swiss Fleckvieh 10 bis 25 Kühe

Aeschlimann Ueli, Trub	*	12	8'447	4.47	3.61	27'473	81	378
Beer Bernhard, Landiswil	**	19	9'821	4.01	3.38	31'330	52	384
Danielle Tendall + Daniel Hofer, Münchenwiler	*	14	8'054	4.09	3.32	27'953	56	383
Fischer Jörg, Ersigen	**	18	8'374	3.98	3.32	34'554	47	361
Guggisberg Peter, Zimmerwald	*	18	7'799	4.16	3.41	27'474	66	379
Hirt Matthias, Rüscheegg Heubach	**	16	7'764	4.45	3.51	37'004	53	381
Jeanneret Maurice, Sonvilier	****	12	9'894	3.51	3.42	26'355	25	394
Jufer Hans-Ulrich, Lotzwil	**	23	8'741	4.64	3.51	25'853	57	375
Kohli Markus + Walter, Mamishaus	*	18	8'304	4.28	3.31	25'036	53	378
Meyer Ursula, Huttwil	***	16	8'131	4.40	3.68	28'830	46	371
Nydegger Martin + Florian, Helgisried	*	17	8'382	4.30	3.51	32'028	59	382
Scheuner Karl, Heimenschwand	**	15	8'062	4.67	3.49	27'241	32	370
Schwab-Breitenmoser Christian, Kallnach	***	17	8'344	4.37	3.45	26'610	57	372
Spring Ernst, Reutigen	***	21	8'774	4.14	3.51	34'112	46	384
Trachsel Jörg + Amon, Riggisberg	*	23	8'261	4.25	3.31	30'357	77	365
Weber Thomas, Jens	*	23	8'551	4.08	3.31	28'877	62	374
Wegmüller Florian, Wasen im Emmental	**	18	8'731	4.08	3.36	27'993	67	357
Wegmüller Rolf, Madiswil	*	18	8'064	4.10	3.31	26'750	45	370
Wüthrich-Wüthrich Peter, Signau	*	10	8'189	4.22	3.38	30'556	27	353
Zbinden Daniel, Sangernboden	**	15	8'731	4.19	3.42	30'221	59	364
Zurbrügg Fritz + Martin, Scharnachtal	*	12	8'659	4.04	3.55	26'187	53	350

Simmental ab 26 Kühen

Durand Fritz (jun.) + Niklaus, Aeschi b. Spiez	**	35	6'885	3.82	3.36	28'426	47	364
--	----	----	-------	------	------	--------	----	-----

Simmental 10 bis 25 Kühe

Büschenle Andreas, Frutigen	*	10	7'005	4.31	3.46	28'037	40	374
Dänzer Karl, Linden	*	20	7'193	3.91	3.39	27'927	97	361
Familie Hirschi, Rüscheegg Gambach	**	21	7'122	3.83	3.53	26'262	39	362
Frères Bigler, Martherenges	**	22	7'545	4.19	3.49	25'562	55	380
Marti Daniel, Bangerten	*	15	7'779	4.07	3.33	32'076	40	384
Ryter Hanspeter + Peter, Kandergrund	*	21	7'134	3.87	3.49	27'012	59	378
Schafroth Martin, Tägertschi	**	19	7'476	3.94	3.40	26'327	44	378
von Flüe Martin, Flüeli-Ranft	*	19	6'974	4.46	3.37	29'766	73	375

Montbéliarde/Normande ab 26 Kühen

Blanc Jean-Yves, Corcelles-Chavorn	**	50	11'138	3.69	3.45	27'020	74	407
Hofer Christian, Aeffligen	***	56	9'903	4.24	3.50	32'642	98	390

Montbéliarde/Normande 10 bis 25 Kühe

Leuenberger Hans-Rudolf, Wangenried	**	22	8'653	4.08	3.43	27'320	46	378
-------------------------------------	----	----	-------	------	------	--------	----	-----

¹ Diese Betriebe erhalten seit 2015 die 1. bis 8. Auszeichnung für ihr Betriebsmanagement.

AUSZEICHNUNGEN 2023

Goldmedaillen

Kühe 01.01.2022–31.12.2022

Holstein

Name	TVD-Nr.	RC	Besitzer
Arbach Palermo PAULINA	CH 120.1104.2505.9	HO	Alig Reto, Meilen
Bachmann Peponne FACILE	CH 120.1082.1714.7	RF	Bachmann Frédéric, Estavayer-le-Lac
Long Valley Acme WANDELA	CH 120.0694.0215.6	HO	Bärtschi Ulrich, Lotzwil
Berseth Amor BIANCA	CH 120.1072.9549.8	RH	Berseth Guy, St-George
Berseth Rockin OBELIX	CH 120.0469.1312.5	RH	Berseth Guy, St-George
Berseth Texas BONITA	CH 120.1072.9551.1	RH	Berseth Guy, St-George
JIPSIE-VRAY	FR 4429822316.4	HO	Berseth Guy, St-George
HeKaLu Beacon GINERA	CH 120.1010.6591.2	RF	BG Herren + Kramer, Lurtigen
HeKaLu Mccutchen NATASCHA	CH 120.1249.5884.0	RF	BG Herren + Kramer, Lurtigen
Rifuro ZORA	CH 120.1013.8940.7	RH	BG Jäggi + Jäggi, Hüniken
Lochmatthof Armani ALANA	CH 120.1262.4580.1	HO	BG Jäggi + Keiser, Härkingen
LesVacheries Prince FESTINA	CH 120.1098.7812.5	RH	Brahier Fabien, Lajoux JU
Chollet-Star Ladd TYROLIA	CH 120.1077.3330.3	RH	Brönnimann Hans, Kehrsatz
Jolicoeur Leonard COCAINE	CH 120.1111.9421.3	RH	Erb Rolf + Werner, Winterthur
Wittenbach Talent ALPINA	CH 120.1048.8208.0	RH	Etienne Bernard, Dürdingen
Acme FLAVIA	CH 120.0986.6837.0	RH	Fankhauser Hans, Schangnau
Flury's Destined BRENNIA	CH 120.1122.3112.2	RH	Flury-Schaub David, Oekinggen
Flury's Moses BOZEN	CH 120.1122.3109.2	RF	Flury-Schaub David, Oekinggen
Mattenhof Addiction SHELBY	CH 120.1078.2761.3	RH	Frères Schrago, Middel
Rey Citation GILLY-FLO	CH 120.1236.2344.2	RH	Frères Schrago, Middel
Schrago Apoll ARCTIQUE	CH 120.1249.5092.9	RH	Frères Schrago, Middel
Schrago Attract ATTACAMA	CH 120.1186.6171.8	RH	Frères Schrago, Middel
La Bouloie Unix VIABILITE	CH 120.1188.8533.6	HO	Frossard Roger, Les Pommerats
La Chasse Royal OHARA	CH 120.0810.6764.7	RH	Gasser Martial, Les Pontins
Absolute ZAIA	CH 120.1148.8874.4	RH	Genoud Etienne, Châtel-St-Denis
Bagatelle Artemis WHITE ROSE	CH 120.1312.0835.8	RH	Gertsch Bernhard, Frutigen
Gigand Ladd PAGAIE	CH 120.1059.8300.7	RF	Gigandet David + Lucien, Le Prédame
Mattenhof Mogul MORIANA	CH 120.0742.4778.0	HO	Gigandet David + Lucien, Le Prédame
Acme EXPRESS	CH 120.1080.8605.7	RH	Graf Daniel + Adelheid, Bleiken
Guggisberg Jerudo HIDALGA	CH 120.1090.2139.2	RH	Guggisberg Urs, Derendingen
Kaeser Mccutchen LAULU	CH 120.1189.7487.0	HO	Gut-Bleuler Stefan, Birmensdorf ZH
Grossberg Peoti PETRA	CH 120.0714.9858.1	RF	Häfliger Martin, Triengen
Haslis Ken KALINKA	CH 120.0672.0377.9	RH	Haslebacher Samuel + Sandra, Sumiswald
Hirsbrunnens Dempsey FLAYAWAY	CH 120.1150.9004.7	HO	Hirsbrunner Simon, Zollbrück
Staldis Texas ELEKTRA	CH 120.1150.9006.1	RH	Hirsbrunner Simon, Zollbrück
Ms Aysha Supersire ALICE	CH 120.1129.2825.1	RF	Hofer + Kündig, Rikon im Tösstal
Savard RAMA	CH 120.0817.3317.7	RH	Jaquemet Martin + Andrea, Hasle-Rüegsau
Leadhill All About It BABYBEL	CH 120.1165.2799.3	HO	Jordi Jasmin, Thierachern
KoCH Ammo ADRIANA	CH 120.0906.7230.6	RH	Koch Bruno, Geensee
CKH ROSELAT 41	DE 356423102.7	RF	Künzi Rolf, Süderen
LäWiSch Marine MARIETTA	CH 120.0983.2146.6	RH	Längenacher, Heimenschwand
Millard JELINA	CH 120.1182.5472.9	HO	Leuenberger Hans, Trubschachen
La Matenne Etriderm SEGARA	CH 120.1121.2054.9	RH	Liechti Etienne + Antony, Fernet-Dessous
Ilfisstalden Shottle SIERRA	CH 120.0927.4576.3	HO	Liechti Jürg, Langnau i. E.
ClosDéChapel Absolute PALMIRA	CH 120.1101.6557.3	RH	Maillard Jean-Luc + Blaise, St-Martin FR
Espérance Dempsey BETTY-BLUE	CH 120.1148.8998.7	RF	Mauron Claude, Villaraboud
TGD-Holstein Aikman BLACK-BERRY	CH 120.1131.0091.5	HO	Meier Armin, Willihof
Menoud Red Keanan YSOLINE	CH 120.1205.8835.5	RF	Menoud Bernard, Môtiers NE
Menoud Red Rosy-Bolt SIDOINE	CH 120.1233.0597.3	RF	Menoud Bernard, Môtiers NE
Besencens Smarakt ZANIA	CH 120.1179.0617.9	HO	Menoud Christian, Romanens
Plattery Absolute CLOE	CH 120.1213.7000.3	RH	Menoud Christian, Romanens
Möri's Bental BRITANIA	CH 120.0944.9738.7	RH	Möri Urs + Martin, Kallnach
Acme BIRKE	CH 120.1106.1355.5	RH	Mosimann André + Markus, Toffen

La Villaire Dempsey FARANDOLE	CH 120.1128.9119.7	HO	Perroud Jimmy + Cédric, Echallens
Jouxvey Redbull DESTINEE	CH 120.1182.6536.7	RF	Renevey Frédéric, La Chaux-de-Fonds
Thosta Brawler BENITA	CH 120.1150.0761.8	HO	Rindisbacher Thomas, Sumiswald
Rothenbühler Delago TEXA	CH 120.0946.1376.3	RH	Rothenbühler Niklaus, St. Ursen
Jeannerat Merygold OXA	CH 120.0934.7843.1	HO	Rüegsegger Christoph + Hansueli, Rosshäusern
Saphir FINK	CH 120.1052.8588.0	RF	Rupp Martin, Liestal
DUF LAVERD	FR 6510535219.8	HO	Schäfer Martin, Weissenburg
Adjosch Amor BELDONA	CH 120.1149.0410.9	RH	Schmutz Adrian + Jonas, Uetligen
NoSBa Acme VARONE	CH 120.1018.9162.7	RH	Schmutz Norbert, Wünnewil
NoSBa Bental WANDA	CH 120.1131.7706.1	RH	Schmutz Norbert, Wünnewil
Schneiderbeit Savard OLEANDER	CH 120.1029.2461.4	RH	Schneider Andreas, Rubigen
Maplerose Jordan ANGEL	CH 120.1087.3181.0	RF	Steiner + Stöckli, Dagmersellen
Stuwil Twix JONQUILLE	CH 120.1144.5928.9	RH	Studer Ueli, Heitenried
En Soussat Texas ACAJOU	CH 120.1108.2638.2	RF	Suchet Pierre-Alain, Farvagny-le-Grand
le-go.ch Adonis CAPRICE	CH 120.1086.7279.3	RH	Tierhaltergemeinschaft legoth, Bern
Axelred Acme CANNABIS	CH 120.0658.4867.5	RH	Trachsel Christoph, Nuvilly
Unternaehrer Armani AMBRA	CH 120.1129.7107.3	RH	Unternährer Thomas, Marbach LU
Beacon REA	CH 120.1038.3318.2	RF	von Felten Beat, Kestenholz
Destined AGNES	CH 120.1108.4165.1	RF	Wälchli Hansueli + Erika, Mühleberg
Atlas BOYA	CH 120.0911.6197.7	RF	Wittwer Simon, Obergoldbach
Wyss's Mr Burns SERAFINA	CH 120.0664.8160.4	RH	Wyss Simon, Alchenstorf
La Bouloie Atwood UNE DE MIEL	CH 120.1142.0106.2	HO	Zeugin Félix, Ederswiler
Millard LINA	CH 120.1140.7020.0	HO	Zosso Mario, Heitenried
Zwysa-Farm Atwood VERONIKA	CH 120.1002.4691.6	HO	Zwygart-Mari Samuel, Meikirch
Zwysa-Farm Meteor TIZIA	CH 120.1118.7325.5	HO	Zwygart-Mari Samuel, Meikirch

Swiss Fleckvieh

Name	TVD-Nr.	RC	Besitzer
Fall-Red Incas HISTORIE	CH 120.0668.6146.8	SF	Aebischer Hans-Peter + Iwan, Guggisberg
Bivio ZIEBERLI	CH 120.1111.8137.4	SF	Aeschlimann Ueli, Trub
Hawaiko TINA	CH 120.0876.1382.4	SF	Aeschlimann Ueli, Trub
Kevin RONJA	CH 120.0947.7275.0	SF	Andres-Bleuer Rudolf, Barga BE
BG Fribi's Savard LUMA	CH 120.0785.1952.4	SF	Bähler Martin, Därstetten
Galant JAFFA	CH 120.0849.8752.2	SF	Bauli' Bast SA, Gimel
SwissBeer's Ferdinand REA	CH 120.0753.0705.6	SF	Beer Bernhard, Landiswil
Redhill Beer Amor GRACE	CH 120.1037.8641.9	SF	Beer Martin, Eggwil
Famber Spezi GINA-LYNN	CH 120.0978.2256.8	SF	Berger Christian, Aeschi b. Spiez
Schönegg Held MARA	CH 120.0722.1174.5	SF	Berger Ueli + Niklaus, Burgistein
Schönegg Volvic LARA	CH 120.0982.5492.4	SF	Berger Ueli + Niklaus, Burgistein
Ringgeler's Edison AURELIA	CH 120.1092.0707.9	SF	Beyeler Bruno, Plaffeien
Ringgeler's Edison IMOSA	CH 120.1092.0718.5	SF	Beyeler Bruno, Plaffeien
Ringgeler's Fire HITPARADE	CH 120.1041.0364.2	SF	Beyeler Bruno, Plaffeien
Ringgeler's Incas HILARY	CH 120.1014.8816.2	SF	Beyeler Bruno, Plaffeien
Ringgeler's Pierolet GRACE	CH 120.0947.4958.5	SF	Beyeler Bruno, Plaffeien
Vinos DESIREE	CH 120.0721.5197.3	SF	Beyeler Bruno, Plaffeien
Moschä's Johnny Dep JULIENNE	CH 120.1157.6802.1	SF	BG Schmalenegg, Heimisbach
Kurani FANTA	CH 120.0890.6492.1	SF	BG Stettler + Vogt, Aedermannsdorf
Jack DINIA	CH 120.0828.6074.2	SF	BG Sunnsytle, Rüggsberg
Ammo AMARA	CH 120.0958.2549.3	SF	Biedermann Valentin, Obergösgen
Niro WANDA	CH 120.0768.3310.3	SF	Bieri Daniel, Unterseen
Orient NATASCHA	CH 120.0827.9294.4	SF	Bieri Daniel, Unterseen
Bieri's Ried Savard SOTSCHI	CH 120.1000.4268.6	SF	Bieri Hanspeter, Schlosswil
Bigler's Odyssey MONIKA	CH 120.1079.0853.4	SF	Bigler Hans-Peter, Mamischaus
Leonard LUANA	CH 120.0890.4191.5	SF	Blum Ivo, Richenthal
Netzelen Pierolet RAMELLA	CH 120.1003.4150.5	SF	Blum Martin, Roggliswil
Brechbühl's Tonto FRIESLI	CH 120.1050.0228.9	SF	Brechbühl Beatrice, Konolfingen
Ophir ASTRID	CH 120.0888.9994.4	SF	Bürki Fritz, Schangnau
Jurist DESIREE	CH 120.0796.9434.3	SF	Bütikofer Daniel, Kernenried
Incas ROXANE	CH 120.0988.4854.3	SF	Delabays Christian, Châtelard-p-Romont
Pickel AXIA	CH 120.0955.2636.9	SF	Doroftei-Strahm Andrea, Auswil
Jordan LONZA	CH 120.0913.8662.2	SF	Dummermuth Rolf, Fahrni b. Thun

MaBi Ma's Silas BIRE	CH 120.0639.5418.7	SF	Dürrenmatt Beat, Riedstätt
Zar PERLE	CH 120.1140.8503.7	SF	Dürrenmatt Beat, Riedstätt
FJeanmonod Diploma DALIDA	CH 120.1067.3277.2	SF	Frères Jeanmonod, Provence
Fuhrimanns Ophir DIXI	CH 120.0935.6064.8	SF	Fuhrimann Hansjürg, Langenthal
Vinos LARA	CH 120.1062.8528.5	SF	Gäumann Daniel, Tägertschi
BBS Astronom GALILEA	CH 120.1111.4790.5	SF	GB Bohren - Stettler, Langnau i. E.
Incas DONAU	CH 120.0885.2734.2	SF	Gerber Bendicht + Fritz, Schangnau
Stadler GUNDRA	CH 120.0607.2965.8	SF	Gimmel Johann, Beatenberg
Savard SILVIA	CH 120.0839.4973.6	SF	Hadorn Res, Süderen
Mountainfarm Karo NANCY	CH 120.0730.3986.7	SF	Haldimann Beat, Signau
Spezi MARIANNE	CH 120.0945.0174.9	SF	Hänni Toni, Lenk im Simmental
Frei Bond ARIANA	CH 120.1003.3416.3	SF	Haslebacher Samuel + Sandra, Sumiswald
HAUSER's Odyssey FLAVIA	CH 120.1233.9609.4	SF	Hauser Hansruedi, Lanzenhäusern
Heiniger's Pickel VALERIE	CH 120.1057.5816.2	SF	Heiniger Christian, Eriswil
Hertig's Samir JOLIE	CH 120.1082.6510.0	SF	Hertig Hans-Ulrich, Schwanden i. E.
Breiten Savard VALERIE	CH 120.1015.0655.2	SF	Huber Heinz, Belp
Incas NOEMI	CH 120.0810.5526.2	SF	Hunziker Marcel + Maya, Hemmiken
Incas CELINE	CH 120.0841.4942.5	SF	Hunziker Werner, Oberbalm
Incas INDIRA	CH 120.0944.0186.5	SF	Hunziker Werner, Oberbalm
Glütschhof Odyssey MAJA	CH 120.1192.5707.1	SF	Iseli Hanspeter, Jürg, Simon, Stefan, Zwieselberg
Pierolet PASCALE	CH 120.0976.2188.8	SF	Jakob Florian, Aedermannsdorf
Jaun's Loyd PANORAMA	CH 120.0707.5259.2	SF	Jaun Heinz, Innereriz
Gzim BALERINA	CH 120.0847.1392.3	SF	Kämpf Gerhard, Heiligenschwendi
Savard LU	CH 120.1012.7197.9	SF	Karlen Hanspeter, Därstetten
Incas ELODIE	CH 120.0650.7556.9	SF	Kernen Hannes, Murzelen
Nico ORELLA	CH 120.1050.8434.6	SF	Kernen Urs, Därstetten
Vinos BRITANIA	CH 120.1020.8069.3	SF	Kocher Urs, Worben
Vinos CREMONA	CH 120.1126.8756.1	SF	Lengen Fabian + Sabine, Zeneggen
Savard RAMONA	CH 120.0863.5235.9	SF	Lerch Bruno, Biberen
Leuenberger Savard OSKANA	CH 120.0873.9567.6	SF	Leuenberger Beat, Gysenstein
Dekan BELINDA	CH 120.1142.0852.8	SF	Mast Hansruedi, Rosshäusern
Bond ZILLI	CH 120.1051.3339.6	SF	Neuhaus Thomas, Plaffeien
Obermoos Bill MIRELLA	CH 120.1176.8837.2	SF	Oberli Monika, Oberhünigen
Diamant ANNI	CH 120.0615.9150.6	SF	Oppliger Kaspar, Wasen im Emmental
Le Devin Incas NOBLESSE	CH 120.0995.5480.1	SF	Pasquier Philippe + Marc, Maules
Incas DELICE	CH 120.1023.6639.1	SF	Peter Martin, Aarberg
Saiko RISSOLE	CH 120.1082.1894.6	SF	Raboud Raphaël, Massonnens
Obelix PALME	CH 120.0932.3458.7	SF	Rentsch Matthias + Peter, Rohrbachgraben
Delago FLEUR	CH 120.0915.5785.5	SF	Rey Michel, Châtelard-p-Romont
Olofson NATALJA	CH 120.0894.7090.6	SF	Ruchti Kurt, Rüti b. Riggisberg
Rüfenacht's Pickel ALOMA	CH 120.0570.6050.4	SF	Rüfenacht Adrian, Schwanden i. E.
Au Bon Coeur Incas KALINKA	CH 120.0994.4167.5	SF	Ruffieux Philippe + Michaël, Villarbeney
Schär's Galba RUANDA	CH 120.1202.8325.0	SF	Schär Andreas, Rüegsau
Pied d'or Ricola ROSETTE	CH 120.0695.9234.5	SF	Scheidegger Béat + Hervé, Les Reussilles
Lons RAHEL	CH 120.1080.5284.7	SF	Schenk Jakob, Bigenthal
Delago UMINÉ	CH 120.0966.6272.1	SF	Schenk Samuel, Arni BE
Dominator VALETTA	CH 120.0861.4758.0	SF	Schmied Heinz, Guggisberg
Pickel SIMONA	CH 120.0881.8779.9	SF	Schmocker Beat, Homberg b. Thun
Beluga Vinos EMBRYON	CH 120.1053.1944.8	SF	Schmutz Adrian + Jonas, Uettligen
Manitou VALENTINA	CH 120.0950.6084.9	SF	Schneider Beat, Schwanden i. E.
Schneiter's Savard CAMEL	CH 120.0836.5242.1	SF	Schneiter Tobias + Esther, Fahrni b. Thun
Larsson ORLANDA	CH 120.0899.0475.3	SF	Schumacher Stefan, Rüscheegg Gambach
Schürch's Absolute KAMILLE	CH 120.0584.7529.1	SF	Schürch Christian, Murzelen
Barolo BARONESSE	CH 120.0984.2921.6	SF	Schütz Ueli, Reichenbach i. K.
Incas SILKA	CH 120.1001.1870.1	SF	Seewer Florian, Boltigen
Des Vignes Incas JUWENIA	CH 120.0887.7817.1	SF	Sempach Thomas, Heimenschwand
Odyssey SORAYA	CH 120.1133.6231.3	SF	Siegenthaler Peter, Gerzensee
Firmato HARMONY	CH 120.0978.3769.2	SF	Sigrist Daniel, Homberg b. Thun
Sommer-Wy Odyssey DESIREE	CH 120.1079.5945.1	SF	Sommer Ruedi, Wynigen
Cocorossa FRIEDA	CH 120.1122.7500.3	SF	Sonderegger Robert + Müller Rebecca, Koppigen
Incas UNITA	CH 120.1001.0125.3	SF	Speiser Jörg, Sissach

Stampfli's Hoover FANNY	CH 120.1086.9199.2	SF	Stampfli Matthias, Etziken
CHStaub Vinos NARZISSE	CH 120.0670.0608.0	SF	Staub Christoph, Säriswil
Waldhof's Vinos VIOLA	CH 120.0954.6016.8	SF	Stotzer Adrian, Utzigen
Incas ILONA	CH 120.0973.8961.0	SF	Strahm Ruedi + Sylvia, Wasen im Emmental
Heiniger's Incas ULTRA	CH 120.0950.8411.1	SF	Stucki Thomas, Rüegsbach
Renato PERLE	CH 120.0846.2950.7	SF	Studer Beat, Frutigen
Stadler MARA	CH 120.0617.0582.8	SF	Studer Peter, Mümliswil
Stuwil Odyssey FALONE	CH 120.1144.5954.8	SF	Studer Ueli, Heitenried
Bond RUANDA	CH 120.1066.5771.6	SF	Tanner Franz, Hergiswil LU
Savard KAYENNE	CH 120.0787.7731.3	SF	Tobler Pascal, Moutier
Delago BAVARIA	CH 120.0981.0144.0	SF	Tschanz Peter + Simon, Kirchlindach
Jumbo SIRI	CH 120.0927.4864.1	SF	von Bergen Bruno, Unterbach BE
Beny BERTA	CH 120.0978.0128.0	SF	Wälti Markus, Milken
Ramon BETTY	CH 120.0790.9645.1	SF	Wittwer Peter, Boll
Maruk SABINE	CH 120.0934.6911.8	SF	Wüthrich Christian, Bigenthal
Lewitan LOUISE	CH 120.1095.9389.9	SF	Wüthrich Urs, Thürnen
Bill BOLINA	CH 120.1182.3567.4	SF	Zemp Roland, Ramiswil
Flüsta Cocorico SWETLANA	CH 120.0823.2970.6	SF	Zuchtbetrieb Lerchenhof, Turtmann
Zurbrügg's Odyssey HAVANNA	CH 120.0538.6668.1	SF	Zurbrügg Fritz + Martin, Scharnachtal
Delago ULINA	CH 120.0926.8506.9	SF	Zurbrügg Peter, Blausee-Mitholz
Bantiger Incas ISABELLE	CH 120.0935.3532.5	SF	Zürcher Daniel + Marianne + Jan, Stettlen

Simmental

Name	TVD-Nr.	RC	Besitzer
Apollo KIM	CH 120.0653.0620.5	60	Aebersold Matthias, Uettligen
Apollo LARISSA	CH 120.1047.9654.7	60	Aebersold Michael, Diemtigen
Tur-Bach Unic FELICIA	CH 120.1156.8998.2	60	Bach Ueli, Turbach
Risto FINK	CH 120.0818.3402.7	60	Brand Björn + Jan, Lauenen b. Gstaad
Andrin KENIA	CH 120.1018.9039.2	60	Brügger Hansueli, Frutigen
Renzo CINDI	CH 120.0659.8935.4	60	Brügger-Studer Erwin, Wasen im Emmental
BRUNA	CH 120.1022.5695.1	70	Burlet Damien, Provence
Jorino DIANA	CH 120.0798.5889.9	60	Burn Hansruedi, Einigen
Christen Amarone NELOTTE	CH 120.1187.0831.4	60	Christen Gilbert + Steve, Cheseaux-Noréaz
Christen Colino ALINE	CH 120.1187.0825.3	60	Christen Gilbert + Steve, Cheseaux-Noréaz
Christen Cynar COLINE	CH 120.1065.2788.0	60	Christen Gilbert + Steve, Cheseaux-Noréaz
Bivio LYSIANE	CH 120.0771.0560.5	60	Corminboeuf Bruno + Rémy, Essertines-Yverdon
En Verdán Alex KILIMANJARO	CH 120.0986.1510.7	70	Ferme en Verdán SA, Givrins
Costa MANDARINE	CH 120.0984.0808.2	60	Frères Bigler, Martherenges
Adler ALISSIA	CH 120.0731.1206.5	60	Gerber Daniel + Martin, Zwischenflüh
Unic ANNUSCHKA	CH 120.1055.5904.2	60	Gerber Daniel, Escholzmatt
Unic BELINDA	CH 120.1128.3271.8	60	Gerber Stefan, Schangnau
Dario DARLING	CH 120.1001.3075.8	60	Graf Daniel + Adelheid, Bleiken
Runic GANA	CH 120.1225.0434.6	60	Graf Daniel + Adelheid, Bleiken
Devil LOLITA	CH 120.0934.0341.9	60	Graf Martin, Burglauenen
Boris AMSEL	CH 120.1006.5353.0	60	Grossen Erhard, Frutigen
Apollo FLURINA	CH 120.0659.8916.3	60	Kaufmann Hermann, St-Ursanne
Knuttis Remo DOHLE	CH 120.0850.6918.0	60	Knutti Roland, Riggisberg
Nemo FLORINA	CH 120.0808.5202.2	70	Marquis Frédéric, Liddes
Alex PRISKA	CH 120.0995.4384.3	60	Maurer Hans, Wichtrach
Alex TANJA	CH 120.0732.4860.3	60	Maurer Hans, Wichtrach
Simenoud Adi FANTAISIE	CH 120.1172.1958.3	60	Menoud Antoine, Sâles (Gruyère)
Simenoud Lenz DOUANE	CH 120.1062.3580.8	60	Menoud Antoine, Sâles (Gruyère)
Adrian MADRISA	CH 120.0805.9905.7	60	Meyer Roland, Wolhusen
Floorfield's Gletscher HULDA	CH 120.1027.1141.2	60	Meyer Roland, Wolhusen
Apollo SANDRA	CH 120.0695.4331.6	60	Oesch Ueli, Schwarzenegg
Rex TIFFANY	CH 120.0938.9155.1	60	Rauber Markus, Kandergrund
Pablo LIA	CH 120.0818.7078.0	60	Reichenbach Kurt + Renato, Lauenen b. Gstaad
Uran KALLA	CH 120.0881.0140.5	70	Riedweg Beat, Oberbütschel
Modern LAVENDEL	CH 120.0814.7576.3	60	Rösti-Furer Adrian, Frutigen
Ryters Unic ANEMONA	CH 120.0803.7129.5	60	Ryter Hanspeter + Peter, Kandergrund
Adi ASTER	CH 120.1052.8696.2	60	Schärz Ueli, Aeschi b. Spiez

David ORNELLA	CH 120.0775.0148.3	60	Schmied, Guggisberg
Vulkan LEVANA	CH 120.0880.2202.1	60	Siegenthaler Samuel, Amsoldingen
Stocker's Ferdi MADONNA	CH 120.0862.1984.3	60	Stocker Marcel, Boltigen
Stocker's Noel BIASCA	CH 120.0757.9164.0	60	Stocker Marcel, Boltigen
Urban MARISA	CH 120.0759.8487.5	60	Trachsel Jonathan + Martina, Feutersoey
Berghof-SI Benjamin FREUDE	CH 120.1051.7743.7	60	Trachsel Priska + Simon, Adelboden
Mont-Blanc AMANDA	CH 120.0953.8977.3	70	Trachsel Reinhold, Lenk im Simmental
Eros PETRA	CH 120.0785.7816.3	70	Tschiemer-Wüthrich Hansueli, Habkern
Glacier PATRIZIA	CH 120.0922.4191.3	70	Tschiemer-Wüthrich Hansueli, Habkern
Baron TOSCANA	CH 120.0992.1077.6	60	von Grünigen Johann + Matthias, Turbach
Lenz THALIA	CH 120.1050.0411.5	60	von Grünigen Johann + Matthias, Turbach
Alex HIRSCH	CH 120.0743.9483.5	60	Wiedmer Hans, Zwischenflüh
Brisago SPIEGEL	CH 120.1189.9775.6	70	Wittwer Res, Schwarzenegg
Roman BLUEME	CH 120.0733.1828.3	60	Wittwer Res, Schwarzenegg
Bärischmatte Klemens FEE	CH 120.0553.5274.8	60	Wolf Christian + Samuel, Forel (Lavaux)
Adi BONITA	CH 120.1047.4293.3	60	Wyssmüller Philippe, Oberwil i. S.
Roman TESSA	CH 120.1047.4292.6	60	Wyssmüller Philippe, Oberwil i. S.
Wysses si Mont-Blanc ISABELLE	CH 120.0987.9849.7	60	Wyss-Schmocker Urs + Karin, Wilderswil
Carlo BABSI	CH 120.0990.6042.5	60	Zimmermann Peter, Lenk im Simmental
Apollo LINDA	CH 120.0844.1905.4	70	Zurbrügg Christian, Achseten
Jonas VIVIANE	CH 120.0974.3388.7	60	Zürcher Fritz, Bolligen

Montbéliarde

Name	TVD-Nr.	RC	Besitzer
Ralban LUCIOLE	CH 120.1136.4991.9	MO	Croisier Sophie, Gimel
La Case Brink JASMINE	CH 120.1109.6582.1	MO	Favre Thomas, Le Crêt-p-Semsaes
Le Torel Granit ECHINE	CH 120.1060.5434.8	MO	Ramuz Gilbert, Corcelles-le-Jorat
Le Torel Socrate DIGNITE	CH 120.0948.8131.5	MO	Ramuz Gilbert, Corcelles-le-Jorat
La Tuilière Hapoint SHANNA	CH 120.1205.6728.2	MO	Reymond Danny, Jongny

SWISS 
herdbook

Die Resultate aus den Anpaarungen
der Zuchtberatung sind ein voller Erfolg.

Philippe Aubry
ZÜCHTER AUS CHAUX-DES-BREULEUX

myherd Zuchtberatung

MEHR AUF SWISSHERDBOOK.CH



Multiple EX 4E

Kühe 01.01.2022–31.12.2022

Holstein

Name	TVD-Nr.	RC	Lakt.	Einstufung	Besitzer
Au Parchy Doorman JOLIE	CH 120.1109.6793.1	HO	6	EX 95 4E	Gobeli Holstein + Gasser + Rüz + Hullcrest Holsteins, Saanen
Otterbach Defiant BACCARA	CH 120.1168.5093.0	RH	6	EX 93 4E	Deillon René + Jonas, Siviriez
La Bouloie Atwood UNE DE MIEL	CH 120.1142.0106.2	HO	6	EX 93 4E	Frossard Roger, Les Pommerats
La Montagne Commander ROXANE	CH 120.1177.3264.8	HO	6	EX 93 4E	Maillard Pierre-Alain, Brenles
Majoric Absolute ARMENYA	CH 120.0752.4781.9	RH	6	EX 93 4E	Overney Frédéric, Rueyres-Treyfayes
Valeba Gold-Sheriff VITALIA	CH 120.1060.5497.3	HO	6	EX 92 4E	BG Bertschy + Egger, Guschelmuth
Coppey Cashcoin CHASSITY	CH 120.1138.1888.9	RF	6	EX 92 4E	Coppey Emmanuel + Denis, Orsières
Ptit Coeur Texas EVELINE	CH 120.1135.2252.6	RF	6	EX 92 4E	Frossard Roger, Les Pommerats
Käser's Teatro NATASCHA	CH 120.0879.3726.5	RF	8	EX 92 4E	Käser Beat + Patrick, Oberdiessbach
Leonard KARLA	CH 120.1174.3179.4	RH	6	EX 92 4E	Oberli Christophe, Les Genevez JU
Siegssoleil Big Apple STARLETTE	CH 120.1143.5872.8	RF	6	EX 92 4E	Siegenthaler Jean, Mont-Soleil
Thomi's Diploma FRIVOLE	CH 120.1073.2899.8	RH	6	EX 92 4E	Thomi Res + Pascal, Eggwil
Zwysa-Farm Alexander ALEXANDRA	CH 120.1002.4694.7	HO	7	EX 92 4E	Zwygart-Mari Samuel, Meikirch
Zwysa-Farm Atwood VERONIKA	CH 120.1002.4691.6	HO	7	EX 92 4E	Zwygart-Mari Samuel, Meikirch
Les Frênes O'Kaliber NIKITA	CH 120.1205.1782.9	HO	6	EX 91 4E	Audemars Jean-Marc, Le Brassus
Rieden Red Savard GINA	CH 120.1075.9661.8	RH	7	EX 91 4E	Bader Ueli, Mümliswil
Garfield AMBITIEUSE	CH 120.1065.1582.5	RH	7	EX 91 4E	Bapst Valentin, La Roche FR
Rustler ALTESSE	CH 120.1065.1577.1	RH	6	EX 91 4E	Bapst Valentin, La Roche FR
Le Planet Baileys DESTINY	CH 120.1169.9531.0	RH	6	EX 91 4E	Barbey Dominique, Châtelard-p-Romont
Baur'sheima Italia ISLAND	CH 120.0755.4626.4	RF	6	EX 91 4E	Baur Heinz, Travers
Rebin Bama RINOA	CH 120.0467.5713.2	RH	6	EX 91 4E	Besson Jean-Luc, Bofflens
Waldhof's Aftershock-E AMY	CH 120.1082.8285.5	HO	6	EX 91 4E	BG Tann, Zimmerwald
LesVacheries Armani HISPANNIE	CH 120.1186.0011.3	RH	6	EX 91 4E	Brahier François, Lajoux JU
Stockhorn's Kayan OLINA	CH 120.0717.5944.6	RH	6	EX 91 4E	Brügger Andreas, Erlenbach i. S.
Büfigs Saphir BERTA	CH 120.1024.4318.4	HO	8	EX 91 4E	Burri Markus, Guggisberg
Les Verdaux Golden Dream OASIS	CH 120.1088.5256.0	HO	6	EX 91 4E	Dafflon Gérald + Cédric + Lionel, Autigny
Sagnett'As Cyrano SELINA	CH 120.1108.4825.4	RH	6	EX 91 4E	Ducommun Xavier + Marilynne, Brot-Plamboz
Flury's Goldwyn BERGE	CH 120.1019.5921.1	RF	7	EX 91 4E	Flury-Schaub David, Oekingen
Guillet Al DUSKA	CH 120.1162.1444.2	HO	6	EX 91 4E	Guillet Pascal, Villars-Burquin
Hertig's Wegas HELVETIA	CH 120.0978.2785.3	HO	8	EX 91 4E	Hertig Hans-Ulrich, Schwanden i. E.
La Matenne O'Kaliber SIDNEY	CH 120.1121.2050.1	RF	6	EX 91 4E	Liechi Etienne + Antony, Fernet-Dessous
Ilfisstalden Shottle SIERRA	CH 120.0927.4576.3	HO	7	EX 91 4E	Liechi Jürg, Langnau i. E.
ClosDéChapel Itter VENUS	CH 120.0893.1654.9	HO	9	EX 91 4E	Maillard Jean-Luc + Blaise, St-Martin FR
Overney Cox-Star OTTAWA	CH 120.1083.2953.6	RH	7	EX 91 4E	Overney Christoph + Sarah, Alterswil FR
La Villaire Driver SLIMY	CH 120.1128.9054.1	HO	7	EX 91 4E	Perroud Jimmy + Cédric, Echallens
Blondin Duplex GRACE	CH 120.1023.5885.3	RF	7	EX 91 4E	Ruchti Martin + Maree, Niedermuhlern
Ruchti's-Red Joyboy VENISE	CH 120.0722.1517.0	RH	12	EX 91 4E	Ruchti Martin + Maree, Niedermuhlern
NoSBa Acme VARONE	CH 120.1018.9162.7	RH	8	EX 91 4E	Schmutz Norbert, Wünnewil
Tribu Destry NASEAU	CH 120.0911.8680.2	HO	9	EX 91 4E	Schopfer Michaël, Les Sagnettes
Redspy Vincent VAHINEE	CH 120.0704.3411.5	RH	7	EX 91 4E	Spycher Mathurin, Sonvilier
Terreaux Major EZMERALDA	CH 120.1069.2978.3	RH	7	EX 91 4E	Terreaux Matthieu, Lugnez
La Maulaz Delect RIVALE	CH 120.1141.5283.8	RH	6	EX 91 4E	Tinguely Nicolas, La Roche FR
LaJacotterie Texas SILVIE	CH 120.0711.9311.0	RH	6	EX 90 4E	BG Berger, Montavon
Fanugro Ladd ATLANTA	CH 120.1114.3098.4	RH	7	EX 90 4E	Fankhauser Rudolf, Eggwil
Hautdescrêts Savard EXQUISE	CH 120.0832.6565.2	RH	10	EX 90 4E	Ganguin Nicolas + Christine, Eschert
Boîteux Ohara MALDIVE	CH 120.1059.7898.0	RH	6	EX 90 4E	Genoud Etienne, Châtel-St-Denis
Altai HELENA	CH 120.0629.9913.4	HO	13	EX 90 4E	Hurni Erhard, Rizenbach
La Matenne Abasko SISSY	CH 120.0809.0985.6	RH	7	EX 90 4E	Liechi Etienne + Antony, Fernet-Dessous
Raydholstein Ladd VERMEIL	CH 120.1184.4766.4	RH	6	EX 90 4E	Raynaud François, Château-d'Oex
Neuweidhof Texas ULANA	CH 120.1098.7866.8	RH	6	EX 90 4E	Rüegsegger Christoph + Hansueli, Rosshäusern
Palermo SACHA	CH 120.0998.7242.4	RF	7	EX 90 4E	Schläfli-Marti Markus, Horriwil
Stauffred Gladwin YOGA	CH 120.0894.4367.2	RH	8	EX 90 4E	Schopfer Michaël, Les Sagnettes

Zahler's Acme ENERGIE	CH 120.0970.2164.0	RF	7	EX 90 4E	Schurtenberger Simon, Bern
Redspy Colt 45 CHENOA	CH 120.1075.0393.7	RH	6	EX 90 4E	Spycher Mathurin, Sonvilier
Thomi's Absolute TROIKA	CH 120.1113.4433.5	RH	6	EX 90 4E	Thomi Res + Pascal, Eggwil

Swiss Fleckvieh

Noutaz Farceur JOCELYNE	CH 120.0987.6030.2	SF	8	EX 92 5E	Delabays Christian, Châtelard-p-Romont
Pierolet FABIOLA	CH 120.1111.2216.2	SF	7	EX 93 4E	Indermühle Hans, Reutigen
Azzuro ANGELINA	CH 120.1123.7614.4	SF	6	EX 92 4E	Blatti Michael, Oberwil i. S.
Bronco DELIA	CH 120.1185.2243.9	SF	6	EX 92 4E	Büschen-Kappeler Walter, Achseten
BBS Larsson GORIA	CH 120.0802.6723.9	SF	10	EX 92 4E	GB Bohren - Stettler, Langnau i. E.
Höchalp Odyssey TAISSA	CH 120.1153.3943.6	SF	6	EX 92 4E	Heiniger Rudolf + Esther, Oeschenbach
Cocorossa CASSIS	CH 120.0651.4646.7	SF	7	EX 92 4E	Künzi Samuel + Ueli, Blausee-Mitholz
Outside Absolute ORCHIDEE	CH 120.0695.7570.6	SF	6	EX 92 4E	Oester Bruno, Adelboden
ZaKa Incas TIRANA	CH 120.0924.1667.0	SF	8	EX 92 4E	Pilloud Nathalie, Mossel
Incas ROSARIA	CH 120.0360.2030.7	SF	12	EX 91 4E	Bieri Peter, Süderen
Amor BIRKE	CH 120.0930.4490.2	SF	9	EX 91 4E	Buob Dominik, Luthern
Sansone LUANA	CH 120.1051.6565.6	SF	8	EX 91 4E	Gobeli Adrian, Boltigen
Le Raffour Renato PHALANGE	CH 120.1136.4319.1	SF	6	EX 91 4E	Jaquier Charly, Prez-vers-Siviriez
Bivio ANINA	CH 120.1105.3165.1	SF	7	EX 91 4E	Moser Reinhold + Marianne, Oberwil i. S.
Audacity QULEIKA	CH 120.1032.5248.8	SF	7	EX 91 4E	Reusser Christian, Homberg b. Thun
Orlow TULPE	CH 120.1053.4738.0	SF	8	EX 91 4E	Seematter Adrian, Saxeten
CHStaub Vinos NARZISSE	CH 120.0670.0608.0	SF	6	EX 91 4E	Staub Christoph, Säriswil
Incas ILONA	CH 120.0973.8961.0	SF	8	EX 91 4E	Strahm Ruedi + Sylvia, Wasen im Emmental
Red-Line Pierolet TULIPA	CH 120.1084.8745.8	SF	6	EX 91 4E	Zürcher-Lüthi Ernst, Eggwil
Ringgeler's Aftershock LAURENE	CH 120.1162.5474.5	SF	6	EX 90 4E	Beyeler Bruno, Plaffeien
Incas HEIDI	CH 120.0759.5330.7	SF	9	EX 90 4E	Braun-Locher Franz, Lützelflüh-Goldbach
Nikgruen Goran KIWI	CH 120.1114.4670.1	SF	7	EX 90 4E	Grünenwald Niklaus, Zweisimmen
Frei Bond ARIANA	CH 120.1003.3416.3	SF	9	EX 90 4E	Haslebacher Samuel + Sandra, Sumiswald
Beny MÉLODIE	CH 120.0936.8864.9	SF	10	EX 90 4E	Marietan Gabriel et Co, Champéry
Savard STERN	CH 120.0907.8208.1	SF	8	EX 90 4E	Schärli Hansruedi, Luthern
Red-Line Pierolet SOLANGE	CH 120.1084.8741.0	SF	6	EX 90 4E	Zürcher-Lüthi Ernst, Eggwil

Simmental

Wirtuos VALSERIN	CH 120.0910.4951.0	60	10	EX 94 4E	Aebersold Michael, Diemtigen
Amarone VRENI	CH 120.0844.7495.4	60	9	EX 94 4E	Schärz Ueli, Aeschi b. Spiez
Ryters Flavio AMYLOU	CH 120.1098.1763.6	60	7	EX 93 4E	Ryter Hanspeter + Peter, Kandergrund
Urban MARISA	CH 120.0759.8487.5	60	10	EX 93 4E	Trachsel Jonathan + Martina, Feutersonoy
Adi BONITA	CH 120.1047.4293.3	60	7	EX 93 4E	Wyssmüller Philippe, Oberwil i. S.
Mario DELIA	CH 120.0979.8694.9	60	6	EX 93 4E	Zimmermann Peter, Lenk im Simmental
Poncet Apollo GRIOTTE	CH 120.1180.2086.7	60	6	EX 92 4E	CE Poncet, Ballaigues
Unic BELINDA	CH 120.1128.3271.8	60	7	EX 92 4E	Gerber Stefan, Schangnau
Simenoud Adi FANTAISIE	CH 120.1172.1958.3	60	6	EX 92 4E	Menoud Antoine, Sâles (Gruyère)
Fabbio SYDNEY	CH 120.1168.4655.1	60	7	EX 92 4E	Niederhauser Fritz (jun.), Boltigen
Les Tzams Ours STEFI	CH 120.1094.7372.6	60	7	EX 92 4E	Rossier Olivier + Nicolas, L'Etivaz
Brisago SPIEGEL	CH 120.1189.9775.6	70	6	EX 92 4E	Wittwer Res, Schwarzenegg
Grewy Armon MILINDA	CH 120.0732.5702.5	70	11	EX 92 4E	Wyss Reto, Wilderswil
Poncet Apollo MAJORQUE	CH 120.0882.8476.4	60	9	EX 91 4E	CE Poncet, Ballaigues
Lenz THIA	CH 120.0689.3173.2	60	7	EX 91 4E	Frères Bigler, Martherenges
Alex ASTRIT	CH 120.0852.4323.8	60	10	EX 91 4E	Rauber Markus, Kandergrund
Rex MAJA	CH 120.1000.8624.6	70	8	EX 91 4E	Rauber Markus, Kandergrund
Alpino HACIENDA	CH 120.1186.5389.8	60	7	EX 91 4E	Schärz Ueli, Aeschi b. Spiez
Stefan ARLETTE	CH 120.1083.1685.7	70	6	EX 91 4E	Schwarz Andrea, Uetendorf
Steuir's Dario BEGONIA	CH 120.1028.4615.2	60	9	EX 91 4E	Steuir Daniel + Annerös, Grindelwald
Carlo BABSİ	CH 120.0990.6042.5	60	8	EX 91 4E	Zimmermann Peter, Lenk im Simmental

Montbéliarde

La Tuilière Gedeon Jb ROXE	CH 120.1139.4799.2	MO	6	EX 93 4E	Reymond Danny, Jongny
Flash Jb POMME	CH 120.0751.2802.6	MO	7	EX 92 4E	Faivre + Rosselet, Cerneux-Péquignot
Gedeon Jb IGGY	CH 120.0696.8610.5	MO	6	EX 92 4E	Renaud Besson + Vincent Monnier, Bofflens
La Tuilière Fraser ROXY	CH 120.1139.4826.5	MO	6	EX 90 4E	Reymond Danny, Jongny

AUSZEICHNUNGEN 2023

4 Generationen oder mehr EX

Kühe 01.01.2022–31.12.2022

Holstein

Name	TVD-Nr.	RC	Einstufung	Generationen EX	Erste Generation	Besitzer
Lookout PB Olympian ALASKA	CH 120.1310.7320.8	RH	EX 90	8	D R A PRINCESS Lad Leader EX 90	Pedrini Nicola, Airolo
Les Râpes Barocco NEBRASKA	CH 120.1201.2374.7	RH	EX 90	5	Pickel NIZZA EX 91 3E	Bapst Dominique, La Corbaz
Ruchti's Unix GEORGIA	CH 120.1281.0923.1	HO	EX 90	5	Penlow Georgie DRAGOON EX 90	Ruchti Martin + Maree, Niedermuhlern
Sommer-Wy Brokaw GANDRIA	CH 120.1344.1637.8	HO	EX 90	5	Lancelot AMELI EX 90	Sommer Ruedi, Wynigen
Ptit Coeur Chief MANILLA	CH 120.1397.9192.0	HO	EX 91	4	Redstar MIRLENE EX 92	Frossard Roger, Les Pommerats
Plattery Absolute DONNA	CH 120.1315.5572.8	RH	EX 91	4	Plattery Rubens GALANTE EX 95	Menoud Christian, Romanens
Lehoux Doorman EMERAUDE	CH 120.1201.6760.4	HO	EX 90	4	Lehoux Aerowood FANNY EX 93 7E	BG Bertschy + Egger, Guschelmuth
LesVacheries Bankroll NAIROBI	CH 120.1332.0713.7	HO	EX 90	4	Morandale Igniter DEFIANCE EX 91	Brahier François, Lajoux JU
Ptit Coeur Solomon MIRLENA	CH 120.1345.1035.9	HO	EX 90	4	Redstar MIRLENE EX 92	Frossard Roger, Les Pommerats
Langenhard's Devour O'KELLY	CH 120.1357.6727.1	RH	EX 90	4	Decrausaz Integrity O'KITTY EX 90	Hofer + Kündig, Rikon im Tösstal
Ptit Coeur Jacoby LATUVU	CH 120.1345.0981.0	HO	EX 90	4	Kaeser Gibson LAUSIA EX 92 2E	Hofer + Kündig, Rikon im Tösstal
KoCH Absolute ALABAMA	CH 120.1221.5214.1	RH	EX 90	4	Ronaldo AURORA EX 90	Koch Bruno, Geuensee
Defi-Gen Armani EVER-STAR	CH 120.1376.0340.9	RH	EX 90	4	Coulinge Linjet VOLTIGE EX 94 2E	Mauron Claude + Bugnon Christian, Villaraboud
Monny Dempsey CORELLA	CH 120.1265.8918.9	HO	EX 90	4	Monny Vitus VITELLA EX 90	Oppliger André, La Ferrière
S Bro Atwood O'KITTY	CH 120.1317.8223.0	HO	EX 90	4	Decrausaz Integrity O'KITTY EX 90	Revey Stéphane, La Chaux-de-Fonds
GS Alliance Gold Chip ATYLEE	CH 120.1318.6013.6	HO	EX 90	4	Md-Delight Durham ATLEE EX 92	Schurtenberger Simon, Bern
Stuwil Alphaman JELENA	CH 120.1272.7884.6	RH	EX 90	4	Stuwil Jordan JLONA EX 92	Studer Ueli, Heitenried

AUSZEICHNUNGEN 2023

4 Generationen oder mehr 98 Punkte

Kühe 01.01.2022–31.12.2022

Name	TVD-Nr.	RC	Gen. 98 P	Erste Generation 98 P	Besitzer
Kilian KISCHA	CH 120.1280.6802.6	SF	5 Generationen 98 P	Adi ARNI	Zemp Roland, Ramiswil
Tornado HEIDI	CH 120.1344.0496.2	SF	4 Generationen 98 P	La Chasse Baccalas HERMIN	Bärtschi Peter, Herbligen
Schöneegg Dubai PEPITA	CH 120.1269.2136.1	SF	4 Generationen 98 P	Cadi WITNEY	Berger Ueli + Niklaus, Burgistein
HAUSER's Orlando ARLETTE	CH 120.1233.9627.8	SF	4 Generationen 98 P	Pickel AMANDOLA	Hauser Hansruedi, Lanzenhäusern
Hardy QUEEN	CH 120.1295.8039.8	SF	4 Generationen 98 P	Voltaire GRISCHUNA	Käser Hanspeter, Biglen
Kilian LOREAL	CH 120.1255.5289.4	SF	4 Generationen 98 P	Pickel LEINA	Leuthold Peter + Niklaus, Riffenmatt
Vinos SARINA	CH 120.1144.1244.4	SF	4 Generationen 98 P	Ravona Clairon SENTA	Probst Markus, Mümliswil
Ryters Jordan AMY	CH 120.1275.7817.5	60	4 Generationen 98 P	Ryters Silvio ANNABEL	Ryter Hanspeter + Peter, Kandergrund
Ryters Flavio BELOTTE	CH 120.1275.7818.2	60	4 Generationen 98 P	Ryters Saturn BELINDA	Ryter Hanspeter + Peter, Kandergrund
Renzo ULINA	CH 120.1161.6541.6	SF	4 Generationen 98 P	Tecolin LEONIE	Walther Rudolf, Schwanden i. E.
Apollo BEA	CH 120.1267.2145.9	60	4 Generationen 98 P	Fleuron BIANCA	Zurbrügg Christian, Achseten

AUSZEICHNUNGEN 2023

120'000 kg Lebensleistung

Nur Simmental

Kühe 01.01.2022–31.12.2022

Name	TVD-Nr.	Geb.	RC	Lakt.	LL Milch kg	LL Fett %	LL Eiw. %	kg Milch/Lebenstag	Datum LL	Besitzer
Arnaud ELVIRA	CH 120.0758.2188.0	20.10.08	70	11	126'690	3.21	3.24	24.07	29.07.22	Bieri Claude, Avully

AUSZEICHNUNGEN 2023

135'000 kg Lebensleistung

Nur Simmental

Kühe 01.01.2022–31.12.2022

Name	TVD-Nr.	Geb.	RC	Lakt.	LL Milch kg	LL Fett %	LL Eiw. %	kg Milch/Lebenstag	Datum LL	Besitzer
Tur-Bach Apollo BELLA	CH 120.0337.0096.7	19.04.05	60	12	138'974	4.34	3.50	21.25	10.06.22	Bach Ueli, Turbach

AUSZEICHNUNGEN 2023

140'000 kg Lebensleistung

Nur Swiss Fleckvieh

Kühe 01.01.2022–31.12.2022

Name	TVD-Nr.	Geb.	RC	Lakt.	LL Milch kg	LL Fett %	LL Eiw. %	kg Milch/Lebenstag	Datum LL	Besitzer
Anjou URSI	CH 120.0446.8792.9	28.05.05	SF	14	143'604	3.82	3.23	22.07	13.10.22	Graf Daniel + Adelheid, Bleiken

AUSZEICHNUNGEN 2023

150'000 kg Lebensleistung

Nur Holstein

Kühe 01.01.2022–31.12.2022

Name	TVD-Nr.	Geb.	RC	Lakt.	LL Milch kg	LL Fett %	LL Eiw. %	kg Milch/Lebenstag	Datum LL	Besitzer
Waldhof's Orkan OTTAWA	CH 120.0523.0052.0	10.12.05	RF	15	152'320	4.46	3.44	24.24	30.11.22	Brönnimann Jürg, Zimmerwald
Montmeillan Sam PLANETE	CH 120.0467.5944.0	06.10.05	RH	12	151'023	3.94	3.34	24.42	22.07.22	Gavillet Alexandre + David, Peney-le-Jorat
Royalist AMELIE	CH 120.0597.6336.6	28.11.06	RH	12	150'708	3.62	3.33	26.36	23.01.22	Saner-Probst Urs, Beinwil SO

AUSZEICHNUNGEN 2023

Beste Zuchtfamilien 2023

Die besten Zuchtfamilien 2023 finden Sie unter diesem Link: www.swissherdbook.ch → [zuchtfamilienschauen](#)



Mit Hilfe des Paarungsplans gelingt es uns, die Homogenität unserer Herde zu verbessern.

Christophe Paillard
BG SCHLÄFLI + PAILLARD AUS CHAMPVENT

Paarungsplan

MEHR AUF SWISSHERDBOOK.CH



SCAN ME

T-HEXX DRY
DIE ALTERNATIVE ZUM
ZITZENVERSIEGLER



ohne RUSHUT

TROCKENSTELLEN
Neue einzigartige & innovative Lösung

LGC 026 913 79 84
LANDINGEN & CO. www.lgc-sa.ch



bulletin
Nr. 5/23

POSTVERSAND
18. JULI 2023

VIANCO 

Aktivitäten Milchvieh

Chommler Gunzwil: Abend-Auktion
Dienstag, 30. Mai 2023 / BV, FL und HO / Start: 20.00 Uhr
Vor Ort und Online / Informationen und Katalog: vianco.ch/auktionen

AU Kradolf: Verkaufstag
Mittwoch, 31. Mai 2023 / BV, FL und HO / Start: 08.00 Uhr
Informationen und Anfragen / Kontakt Büro Au Kradolf: 071 642 18 66

ARENA Brunegg: Abend-Auktion
Dienstag, 13. Juni 2023 / BV, FL und HO / Start: 20.00 Uhr
Vor Ort und Online | Informationen und Katalog: vianco.ch

ARENA Brunegg • Chommler Gunzwil • Au Kradolf • vianco.ch • Tel. 056 462 33 33



swiss  herdbook

redonline bietet uns alle Informationen, sei es über unsere Tiere oder wenn wir einen Natursprungstier suchen.

Valentin und Joe Quartenoud
ZÜCHTER AUS FRENIÈRES-SUR-BEX

redonline

MEHR AUF SWISSHERDBOOK.CH



SCAN ME

133. ORDENTLICHE DELEGIERTENVERSAMMLUNG

DV-Protokoll vom 4. April 2023

Ort: Kursaal Bern, Kornhausstrasse 3, 3000 Bern 22
Zeit: 10.00 bis 11.30 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 12. April 2022
2. Geschäftsbericht 2022
 - 2.1 Präsentation des Lageberichts 2022, der Jahresrechnung 2022 und des Revisionsberichts
 - 2.2 Genehmigung des Lageberichts und der Jahresrechnung 2022
3. Entlastung der verantwortlichen Organe
4. Festsetzung des Jahresbeitrages 2024
5. Wahlen
 - 5.1 Wahl der Revisionsstelle
6. Ehrungen
7. Verschiedenes

Der Präsident, **Markus Gerber**, begrüsst die Delegierten, Gäste und Medienvertreter.

In seiner Eröffnungsrede gibt er seinem Unverständnis Ausdruck, dass die Landwirtschaft immer mehr für alles und jedes verantwortlich sein soll. Für ihn haben Empfehlungen des „Bürgerinnenrats für Ernährungspolitik“, wonach unter anderem eine Reduktion des Futtermittelanbaus um 30% verlangt wird, um eine starke Reduktion der Tierproduktion zu erreichen, einen sozialistischen und totalitären Ansatz. Vergessen wird, dass die Schweiz zu zwei Dritteln aus Grasland besteht und dieses nur über tierische Produkte wie Milch und Fleisch in die Ernährungskette der Bevölkerung gelangt. Die Produktion regionaler tierischer Produkte garantiert Arbeitsplätze in verschiedensten Bereichen und trägt zur dezentralen Besiedelung unseres Landes bei.

Im Hinblick auf die kommenden Nationalratswahlen fordert er mehr Pragmatismus, Bodenhaftigkeit und Regionalität in der Schweizer Landwirtschaftspolitik.

Erfreut zeigt sich der Präsident über die stabilen Herdebuchzahlen und die Erfolge an verschiedenen Ausstellungen im In- und Ausland.

In seinem Rückblick auf das Jahr 2022 spricht er Themen an wie den Krieg in der Ukraine, die Dürre, den Klimawandel, die Wolfsproblematik und die Initiative gegen Massentierhaltung.

Zum Schluss bedankt er sich bei den Delegierten für das Vertrauen, bei den Mitgliedern der Verwaltung und den verschiedenen Kommissionen für die gute Zusammenarbeit sowie beim Personal, unter der Leitung von Matthias Schelling, für die tägliche Arbeit und erklärt die 133. Delegiertenversammlung für eröffnet.

TOTENEHRUNG

Stellvertretend für alle im vergangenen Jahr Verstorbenen, wird den drei ehemaligen Vorstandsmitgliedern André Melly, Serge Rouiller und Alfred Rufer gedacht.

BEGRÜSSUNG DER GÄSTE

Der Präsident erwähnt die anwesenden Ehrenmitglieder, Gäste und Medienvertreter namentlich und heisst sie herzlich willkommen.

WAHL DER STIMMENZÄHLER

Markus Gerber schlägt folgende Stimmenzähler vor: Stefan Kuhn, Pierrot Dubosson, Serge Martin, Werner Walter, Olivier Badan, Christian Aegerter, Matthias Zbinden

Die vorgeschlagenen Stimmenzähler werden einstimmig gewählt.

FESTSTELLUNGEN, TAGESORDNUNG

Der Präsident stellt fest, dass:

- die Genossenschafter rechtzeitig unter Angabe der Verhandlungsgegenstände durch schriftliche Einladung zu dieser ordentlichen Delegiertenversammlung eingeladen worden sind;
- demnach die Voraussetzungen zur Abhaltung einer Delegiertenversammlung gemäss Gesetz und Statuten erfüllt sind;
- die Delegiertenversammlung beschlussfähig ist;
- innerhalb der statutarischen Frist von 30 Tagen vor der Delegiertenversammlung keine Anträge eingegangen sind;
- über die Beschlüsse der Delegiertenversammlung durch Martin von Allmen ein schriftliches Protokoll geführt wird;
- für das Erstellen des Protokolls eine Tonaufnahme erstellt wird;
- 282 Delegierte mit insgesamt 385 Stimmrechten anwesend sind und die absolute Mehrheit 193 Stimmen beträgt.

Aus der Versammlung gibt es keine Einwände gegen diese Feststellungen.

VERHANDLUNGEN

1. Genehmigung des Protokolls der 132. Delegiertenversammlung vom 12. April 2022
Das Protokoll der 132. Delegiertenversammlung vom 12. April 2022 wurde im „swissherdbook bulletin“ Nr. 4/2022 publiziert.

Es gehen keine Wortbegehren oder Änderungsanträge ein. Das Protokoll wird von den Delegierten ohne Gegenstimme genehmigt.

2. Geschäftsbericht 2022

2.1 Präsentation des Lageberichts 2022, der Jahresrechnung 2022 und des Revisionsberichts

Der Geschäftsbericht wurde mit dem „swissherdbook bulletin“ Nr. 2/2023 verschickt.

Im Namen der Mitarbeiter und der Geschäftsleitung begrüsst der Direktor, **Matthias Schelling**, die Delegierten und Gäste und präsentiert den Lagebericht 2022 mit den wichtigsten Kennzahlen.

Weiter orientiert er über aktuelle Neuerungen und laufende Entwicklungen und gibt einen Ausblick auf zukünftige Projekte.

Es werden keine Wortmeldungen zum Lagebericht verlangt.

Direktor **Matthias Schelling** präsentiert die Jahresrechnung 2022.

Der resultierte Verlust beträgt rund CHF 11'000.00 und das ausgewiesene Eigenkapital CHF 12,672 Mio.

Es werden keine Wortmeldungen zur Jahresrechnung verlangt.

Markus Gerber gibt bekannt, dass der Revisionsbericht im Geschäftsbericht publiziert wurde und nicht verlesen wird.

Zum Revisionsbericht werden keine Wortmeldungen verlangt.

2.2 Genehmigung des Lageberichts 2022 und der Jahresrechnung 2022

Die Verwaltung beantragt, den Lagebericht 2022 und die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen.

Der Lagebericht 2022 und die Jahresrechnung 2022 werden einstimmig genehmigt.

3. Entlastung der verantwortlichen Organe

Die Verwaltung beantragt, den verantwortlichen Organen für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen.

Die verantwortlichen Organe werden ohne Gegenstimme entlastet.

4. Festsetzung des Jahresbeitrages 2024

Die Verwaltung beantragt, einen unveränderten Jahresbeitrag von CHF 25.00 Grundbeitrag pro Betrieb und CHF 0.00 pro Herdebuchtier zu genehmigen.

Zur Festsetzung des Jahresbeitrages 2024 werden keine Wortmeldungen verlangt.

Der Jahresbeitrag von CHF 25.00 pro Betrieb und CHF 0.00 pro Herdebuchtier werden ohne Gegenstimme genehmigt.

5. Wahlen

5.1 Wahl der Revisionsstelle

Die Verwaltung beantragt, die T&R Treuhand AG, Gümli- gen, für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als Revisionsstelle zu wählen.

Die T&R Treuhand AG, Gümli- gen, wird einstimmig für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle gewählt.

6. Ehrungen

Der Direktor, **Matthias Schelling**, würdigt und verdankt die langjährige Tätigkeit folgender Milchkontrolleure:

Hans Bieri	Schangnau	55 Jahre
Elisabeth Aeschlimann	Landiswil	50 Jahre
Erhard Probst	Mümliswil	50 Jahre
Ernst Wyssmüller	Oberwil i.S.	50 Jahre
Daniel Fankhauser	Eggiwil	50 Jahre

Markus Gerber übermittelt die besten Geburtstagswünsche an Fritz Hari, Präsident des Schweizerischen Fleckviehzuchtverbandes von 1972 bis 1983 und Ehrenpräsident, zu dessen 95. Geburtstag.

Matthias Schelling überreicht Bernhard Zurbuchen, der nach fast 40-jähriger Tätigkeit per Ende August 2022 das ordentliche Pensionsalter erreicht hat, ein Präsent und bedankt sich für dessen Einsatz bestens.

Geehrt wird ebenfalls Thomas Ender, der sich nach über 10 Jahren als Chefexperte bei der Linear AG entschieden hat, sein Pensum zu reduzieren, um mehr Zeit für den Betrieb in Kallern einzusetzen.

Sein Nachfolger, Steven Siegenthaler, stellt sich der Versammlung vor und weist darauf hin, dass nach wie vor Einstufer gesucht werden.

7. Verschiedenes

Markus Gerber verweist auf das Datum der nächsten SWISSCOW vom Samstag, 30.09.2023 in Gurmels.

Die nächste Delegiertenversammlung findet am Dienstag, 9. April 2024 statt.

Im Namen der Verwaltung verdankt **Adrian Weber** die grosse Arbeit von Markus Gerber und erinnert die Delegierten an dessen Kandidatur für den Nationalrat.

Aus der Versammlung werden keine Wortmeldungen verlangt.

Markus Gerber schliesst den statuarischen Teil der Delegiertenversammlung mit dem Hinweis auf das anschliessende Referat von Andreas Aebi unter dem Titel „Puure, Politik und Parlament“.

swissherdbook

Der Vorsitzende:
Markus Gerber

Der Protokollführer:
Martin von Allmen

MILCHKONTROLLEURE

Dienstjubiläen 2023

Name	Vorname	PLZ	Ort	Dienstjahre
10 DIENSTJAHRE				
Amrhein-Styger	Anny	9534	Gähwil	10
Bircher	Therese	3715	Adelboden	10
Brühwiler	Albert	9502	Braunau	10
Challandes	Véronique	2046	Fontaines NE	10
Charbonnet	Rolande	1670	Ursy	10
Chevillat	André	2822	Courroux	10
Eigenmann	Rita	2316	Ponts-de-Martel	10
Fuhrer	Damaris	2612	Cormoret	10
Hofer	Fritz	4913	Bannwil	10
Huber	Andreas	8425	Oberembrach	10
Iseli	Kurt	4938	Rohrbachgraben	10
Kaiser-Büchel	Marianne	9491	Ruggell	10
Kolly	Simon	1634	La Roche FR	10
Krebsler	Erika	8426	Lufingen	10
Locher	Markus	8893	Flums Hochwiese	10
Mian	Kathrin	3619	Eriz	10
Neuhaus	Fritz	3625	Heiligenschwendi	10
Nigg	Romy	8309	Nürensdorf	10
Notz	Fritz	8537	Nussbaumen TG	10
Oesch	Hans Peter	3618	Süderen	10
Porret	Laurent	2027	Fresens	10
Porret	Margrit	2027	Fresens	10
Preisig	Heidi	9467	Frümsen	10
Reuteler	Arthur	3783	Grund b. Gstaad	10
Rutz	Hansruedi	9116	Wolfertswil	10
Singele	Laurent	2314	La Sagne NE	10
Spring	Ruedi	3647	Reutigen	10
Venez	Adrian	3922	Stalden VS	10
von Allmen	Hans	3826	Gimmelwald	10
von Allmen	Andrea	3663	Gurzelen	10
Wenk	Josef	9612	Dreien	10
Wittenwiler	Isabelle	9450	Lüchingen	10
Zemp-Heller	Peter	6182	Escholzmatt	10
Zuber	Pascal	3922	Stalden VS	10
15 DIENSTJAHRE				
Andreae	Catherine	1646	Echarlens	15
Bangerter	Ruth	3251	Wengi b. Büren	15
Barras	Jacqueline	1634	La Roche FR	15
Becker-Zweifel	Rosa	8750	Klöntal	15
Bieri	Verena	6182	Escholzmatt	15
Bögli	Rita	2743	Eschert	15
Bösch	Anna	8574	Illighausen	15
Brönnimann	Monique	1373	Chavornay	15
Feuz	Marianne	3804	Habkern	15
Frauchiger	Markus	5420	Ehrendingen	15
Gabriel-Fragnière	Marie-Louise	1684	Mézières FR	15
Geissbühler	Ursula	3453	Heimisbach	15
Gerber	Fritz	4717	Mümliswil	15
Gerber-Schnegg	Ernst	2720	Tramelan	15
Germann	Christian	3715	Adelboden	15

Gertsch	Nadja	8738	Uetliburg SG	15
Hochstrasser	Ursula	5607	Hägglingen	15
Kälin	Josef	8506	Lanzenneunforn	15
Kohler-Schulthess	Marianne	4950	Huttwil	15
Krähenbühl	Samuel	3436	Zollbrück	15
Krähenbühl	Simone	2615	Sonvilier	15
Marty-Amrein	Rosa	6163	Ebnet	15
Meister	Elisabeth	4954	Wysachen	15
Migy	Henri	2953	Fregécourt	15
Mumenthaler	Ruth	3326	Krauchthal	15
Perren	Oskar	3772	St. Stephan	15
Ritter-Badertscher	Susanne	3414	Oberburg	15
Rudaz	Marie-Louise	3185	Schmiten FR	15
Schädeli	Hansulrich	3045	Meikirch	15
Schenker	Alice	4618	Boningen	15
Seiler	Fritz	4582	Brügglen	15
Sumi	Jakob	3776	Oeschseite	15
Wildi	Roland	4537	Wiedlisbach	15
Wüthrich-Steffen	Daniela	6197	Schangnau	15
Zemp	Hansruedi	6170	Schüpheim	15
20 DIENSTJAHRE				
Anderegg	Willy	8863	Buttikon SZ	20
Beer	Hansueli	3551	Oberfrittenbach	20
Beer	Leni	3551	Oberfrittenbach	20
Brand	Hansruedi	1784	Wallenried	20
Dähler	Adrian	3622	Homburg b. Thun	20
Eberhard	Gertrud	3253	Schnottwil	20
Erb-Zurbrügg	Margrit	3617	Fahrni b. Thun	20
Ernst-Hofmann	Ruth	4916	Untersteckholz	20
Feuz	Elisabeth	3615	Heimenschwand	20
Frossard	Monique	1945	Liddes	20
Gilgen-Uffer	Rosemarie	2606	Corgémont	20
Henchoz-Ginier	Fanny	1862	La Comballaz	20
Jenni	Marianne	3083	Trimstein	20
Kaibiche	Francine	1423	Fontanezier	20
Koch	Berta	6231	Schlierbach	20
Kull	Rosmarie	5223	Riniken	20
Küng	Luzia	5725	Leutwil	20
Lendi-Widmer	Rita	8717	Benken SG	20
Lüthi	Rosmarie	3065	Bolligen	20
Morier	Lydie	1660	Château-d'Oex	20
Moser-Cruchet	Christine	1565	Vallon	20
Müller	Peter	6113	Romoos	20
Pahud	Bluette	1407	Bioley-Magnoux	20
Plüss	Marlis	4617	Gunzgen	20
Reichen-Brügger	Berchtold	3725	Achseten	20
Schenk-Kissling	Beatrice	4628	Wolfwil	20
Schön	Martin	4806	Wikon	20
Soller	Ernst	9315	Neukirch (Egnach)	20
Stark	Thomas	9216	Hohentannen	20
Staub	Marcel	4917	Melchnau	20
Staub-Morgenthaler	Monika	4917	Melchnau	20

Stirnemann-Arnold	Rita	6147	Altbüren	20
Stucki-Bringold	Annelies	3757	Schwenden	20
Thalmann	Anton	6265	Roggliwil	20
Wälti	Olga	3414	Oberburg	20
Wüest	Walter	6263	Richenthal	20
Zuber-Luzi	Agnes	8475	Ossingen	20

25 DIENSTJAHRE

Angst	Emil	8217	Wilchingen	25
Bichsel	Hansjürg	4460	Gelterkinden	25
Burri	Maya	5222	Umiken	25
Christen-Schluep	Verena	2830	Courrendlin	25
Dällenbach	Dora	3615	Heimenschwand	25
Debons	Frédérique	1965	Savièse	25
Gansner	Ulrich	8572	Berg TG	25
Gerber	Julia	3764	Weissenburg	25
Gfeller	Ernst	3153	Rüschegg Gambach	25
Gibaud	Jean-Michel	1182	Gilly	25
Gibaud	Margrit	1182	Gilly	25
Heiniger	Hansueli	8305	Dietlikon	25
Höhn	Andrea	8820	Wädenswil	25
Josi	Hanspeter	3510	Häutligen	25
Kammermann	Hanspeter	6144	Zell LU	25
Kleiner	Walter	8816	Hirzel	25
Kotschar	Alice	6086	Hasliberg Reuti	25
Lötscher	Franz	6196	Marbach LU	25
Möri-Haldimann	Käthi	3270	Aarberg	25
Muster	Fritz	3433	Schwanden i. E.	25
Piller	Emma	1733	Treyvaux	25
Rüegg	Kaspar	8636	Wald ZH	25
Schneider	Vroni	3617	Fahrni b. Thun	25
Stettler	Annemarie	3078	Richigen	25
Stocker	Anton	6313	Edlibach	25

30 DIENSTJAHRE

Arnold-Peter	Bernadette	6234	Triengen	30
Blanchard	Mireille	2516	Lamboing	30
Blanchard-Heimann	Ruth	2735	Malleray-Bévilard	30
Flükiger	Barbara	8153	Rümlang	30
Freiburghaus	Hans	3757	Schwenden	30
Grob	Doris	8902	Urdorf	30
Grüter	Anton	6196	Marbach LU	30
Jungen-Mösch	Markus	3723	Kiental	30
Knecht	Bruno	5425	Schneisingen	30
Lanz-Wegmüller	Christine	4936	Kleindietwil	30
Messikommer-Jud	Elisabetha	8474	Dinhard	30
Müller	Kurt	3636	Längenbühl	30
Müller	Margrith	3636	Längenbühl	30
Müller-Reichmuth	Lisbeth	6017	Ruswil	30
Nyffeler	Marianne	3432	Lützelflüh-Goldbach	30
Ramseyer	Urs	3116	Kirchdorf BE	30
Zihlmann	Susanne	6019	Sigigen	30
Zwahlen	Martin	3075	Rüfenacht BE	30

35 DIENSTJAHRE

Fink-Bühler	Peter	4254	Liesberg Dorf	35
Fink-Bühler	Elsa	4254	Liesberg Dorf	35
Gruber	Urs	3924	St. Niklaus VS	35
Keller	Rudolf	2127	Les Bayards	35
Kunz	Christoph	6133	Hergiswil LU	35
Marolf	Walter	3272	Walperswil	35
Philipona	Yvo	1734	Tentlingen	35
Röllli	Anton	6133	Hergiswil LU	35
Schweizer	Regina	4458	Eptingen	35
Schwestermann	Martin	3902	Glis	35
Tschanz	Emil	3623	Teuffenthal BE	35
Würsten	Kurt	3068	Utzingen	35

40 DIENSTJAHRE

Bieri	Hansueli	3764	Weissenburg	40
Fallegger	Franz	6122	Menznaun	40
Furter	Katharina	9604	Lütisburg	40
Gisin-Fiechter	Walter	4418	Reigoldswil	40
Jost	Hans-Rudolf	4934	Madiswil	40
Lustenberger	Franz	6017	Ruswil	40
Niederhauser	Klara	4954	Wyssachen	40
Roth	Christine	4438	Langenbruck	40
Wyssen	Martin	3724	Ried (Frutigen)	40
Zurbuchen	Bernhard	3700	Spiez	40

45 DIENSTJAHRE

Jungo-Bächler	Elisabeth	1718	Rechthalten	45
Schwarz	Paul	3531	Oberthal	45
Schwarz-Bircher	Margrit	3531	Oberthal	45
Steiner-Zürcher	Gottlieb	3724	Ried (Frutigen)	45
Tschirren	Fritz	3116	Mühledorf BE	45
Zaugg	Ulrich	3086	Zimmerwald	45

50 DIENSTJAHRE

Aeschlimann	Elisabeth	3434	Landiswil	50
Fankhauser	Daniel	3537	Eggiwil	50
Probst	Erhard	4717	Mümliswil	50
Wyssmüller	Ernst	3765	Oberwil i. S.	50

55 DIENSTJAHRE

Bieri	Hans	6197	Schangnau	55
-------	------	------	-----------	----

Ausstellungen

Oktober 2023

- 4 **Genossenschaftsschau FVZG Menznau-Wolhusen**,
Marktplatz, Wolhusen
- 7 **Amtsschau Marbach**, Dorfplatz, Marbach
- 7 **Expo Le Lac**, Cressier (FR)
- 7 **Vereinschau FVZV Ruswil**, Marktplatz, Ruswil

November 2023

- 4 **12. Solothurner Eliteschau**, Mümliswil
- 4 **Jungzüchterausstellung VD/VS/GE**, Bière
- 18 **31. Juniorexpo Aargau**, Vianco Arena Brunegg
- 25 **Junior Expo Thun**, thun expo

Dezember 2023

- 2 **Expo Groupement Simmental Romand (GSR)**, Estavayer-le-Gibloux
- 2 **1. Stockhorn-Night-Schau**, Rollhockey-Halle, Wimmis
- 7–9 **Lucerne Expo**, Mooshof, Grosswangen
- 8–9 **Junior Bulle Expo**, Bulle

Märkte / Auktionen

Mai 2023

- 26 **Abendauktion**, Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 20.15 Uhr
- 30 **Abendauktion Vianco**, Gunzwil, 20 Uhr
- 31 **Verkaufstag Vianco**, Au Kradolf, 8 Uhr

Juni 2023

- 7 **Verkaufstag**, Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 9–16 Uhr
- 9 **Tagesauktion**, Markthalle, Schüpbach
- 13 **Abendauktion Vianco**, Arena Brunegg, 20 Uhr
- 15 **Abendauktion**, Markthalle, Burgdorf, 20 Uhr
- 21 **Verkaufstag**, Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 9–16 Uhr
- 27 **Abendauktion Vianco**, Gunzwil, 20 Uhr

Juli 2023

- 5 **Verkaufstag Vianco**, Au Kradolf, 8 Uhr
- 7 **Tagesauktion**, Markthalle, Schüpbach
- 18 **Abendauktion Vianco**, Arena Brunegg, 20 Uhr
- 19 **Nutzviehauktion**, Les Reussilles, 11 Uhr
- 20 **Abendauktion**, Markthalle, Burgdorf, 20 Uhr

August 2023

- 4 **Tagesauktion**, Markthalle, Schüpbach
- 4 **Diemtigtaler Abendviehmarkt**, Entschwil, Horboden
- 8 **Abendauktion Vianco**, Arena Brunegg, 20 Uhr
- 12 **Hornberg-Viehversteigerung**, Saanenmöser
- 16 **Verkaufstag**, Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 9–16 Uhr
- 16 **Verkaufstag Vianco Milchvieh- u. Fleischerinder**, Au Kradolf, 8 Uhr
- 19 **Zucht- und Nutzviehversteigerung**, Springenboden-Gsässweid, Horboden
- 22 **Abendauktion Vianco**, Gunzwil, 20 Uhr
- 24 **Abendauktion**, Markthalle, Burgdorf, 20 Uhr
- 26 **Zucht- und Nutzviehsteigerung**, Anger, Diemtigtal
- 30 **Verkaufstag**, Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 9–16 Uhr



BILDER: CELINE OSWALD

Melden Sie uns die Daten Ihrer Veranstaltungen rechtzeitig. Die Agenda erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Weitere Anlässe finden Sie unter www.swissherdbook.ch → **Veranstaltungen**

Stand 10. Mai 2023: Bitte beachten Sie die Hinweise der Veranstalter über die aktuelle Situation. Die Agenda auf der Website wird laufend aktualisiert: www.swissherdbook.ch → Veranstaltungen

September 2023

- 5 **Abendauktion Vianco**, Arena Brunegg, 20 Uhr
- 8 **Tagesauktion**, Markthalle, Schüpbach
- 14 **Zuchtstierschau/-markt**, Riggisberg
- 19 **Abendauktion Vianco**, Gunzwil, 20 Uhr
- 19–20 **Schweizerischer Zuchtstiermarkt Thun**, thun expo
- 20 **Verkaufstag**, Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 9–16 Uhr
- 21 **Abendauktion, Markthalle**, Burgdorf, 20 Uhr
- 26 **Zuchtstiermarkt Bulle**, Espace Gruyère, Bulle

Oktober 2023

- 3 **Abendauktion Vianco**, Arena Brunegg, 20 Uhr
- 4 **Verkaufstag**, Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 9–16 Uhr
- 6 **Tagesauktion**, Markthalle, Schüpbach
- 11 **Zuchtstiermarkt**, Grange-Verney, Moudon
- 12 **Nutzviehauktion**, Grange-Verney, Moudon
- 17 **Abendauktion Vianco**, Gunzwil, 20 Uhr
- 19 **Abendauktion**, Markthalle, Burgdorf, 20 Uhr
- 25 **Verkaufstag**, Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 9–16 Uhr
- 25 **Verkaufstag Vianco Milchvieh- u. Fleischerinder**, Au Kradolf, 8 Uhr

BILD: NADINE WÜTHRICH

Jubiläumsschauen

September 2023

- 16 **100 Jahre VZV Rouge et Noire La Joux**, La Joux
- 23 **100 Jahre VZV Petit-Val**, Sornetan

Oktober 2023

- 7 **90 Jahre VZG Prayoud**, Châtel-St-Denis

swissherdbook

Juni 2023

- 8–10 **German Dairy Show**, Alsfeld (D)

September 2023

- 30 **SWISSCOW 2023**, Gurmels FR

April 2024

- 9 **Delegiertenversammlung swissherdbook**, Kursaal Bern



BILDER: CELINE OSWALD

Impressum

Titelbild

Hansueli von Känel mit der Junior Schönerchampion der SF-Ausstellung:
Kilian HELVETIA CH 120.1498.8070.6 SF
Bild: Celine Oswald

Redaktion

Madeleine Hunziker, Leitung
Lionel Dafflon, Marcel Egli, Celine Oswald,
Sandra Staub-Hofer
Französisch: Atala Gex

Redaktion, Verlag und Abonnemente

Genossenschaft swissherdbook Zollikofen
Schützenstrasse 10, 3052 Zollikofen
T +41 31 910 61 11
swissherdbook.ch
info@swissherdbook.ch

Titel swissherdbook bulletin

ISSN 1664-0586
Offizielles Organ der Genossenschaft
swissherdbook Zollikofen
Rassen: Simmental, Montbéliarde,
Swiss Fleckvieh, Red Holstein/Holstein,
Normande, Wasserbüffel, Evolène, Pinzgauer

Inserateverwaltung

Simon Langenegger
Schweizer Bauer
Dammweg 9, 3001 Bern
T +41 79 568 49 58
simon.langenegger@schweizerbauer.ch

Produktion

Merkur Druck AG, 4900 Langenthal
www.merkurdruck.ch, info@merkurdruck.ch
Layout: Merkur Druck AG, 4900 Langenthal/
Corina Burri, Guggisberg

Abonnementspreis

Inlandabonnenten CHF 25.– jährlich
Auslandabonnenten CHF 30.– jährlich

Auflage

(WEMF 2022) verbreitet/verkauft
Deutsch: 9'309/9'309
Französisch: 2'705/2'705
Total Deutsch + Französisch: 12'014/12'014

Veröffentlichung

8-mal im Jahr. Gedruckt in der Schweiz
Gedruckt auf FSC-Papier®

Redaktionsschluss

Ausgabe 5/2023: 5. Juni
Ausgabe 6/2023: 31. Juli
Ausgabe 7/2023: 4. September

Inserateschluss (12 Uhr)

Ausgabe 5/2023: 27. Juni
Ausgabe 6/2023: 29. August
Ausgabe 7/2023: 26. September

Postversand

Ausgabe 5/2023: 18. Juli
Ausgabe 6/2023: 19. September
Ausgabe 7/2023: 24. Oktober

Landi

www.landich.ch

Trumpf



Top Angebot

59.95

nur solange Vorrat



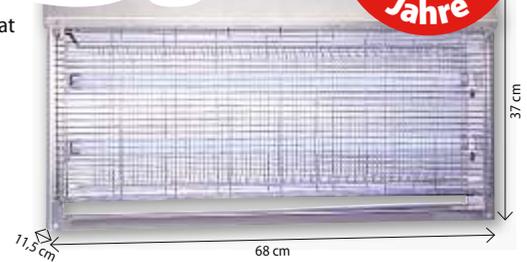
Weidezaunlitze FastFlex 400m

Hohe Bruchlast. Re-Elektrifizierung durch Leiterbündelung und sich kreuzende Leiter. Widerstand: 0,06 Ohm/m.
Leiter: 6 x Niro 0,15 mm, 3 x Kupfer 0,25 mm.
88684

Top Angebot

99.-

nur solange Vorrat



UV Fliegenvernichter

230 V. 2 x 20 W. Wirkungsbereich 150 m². Masse: 68 x 11,5 x 37 cm.
35235

Preise in CHF. Artikel- und Freishörungen vorbehalten. Gültig: 01.-31.05.23

Dauertiefpreise

Ihr Produkt jetzt bequem online bestellen auf landi.ch

SIMPLEX MIT VOLLER WUCHT GEGEN BLACKEN

Zerstört die Blacken bis in die Wurzeln
schnell, sicher und dauerhaft

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden.
Vor Verwendung stets Etikette und Produktinformationen lesen.
Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten.



Omya (Schweiz) AG
AGRO

CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41
www.omya-agro.ch



SWISSCOW 2023

SAMSTAG, 30. SEPTEMBER 2023
BÉNICHON IN GURMELS FR



AB 10.00
BEGRÜSSUNG UND KAFFEE «CUCHAULE»
Mehrzweckhalle «Tribüne» Gurmels

AB 11.15
ZÜCHTEREHRUNGEN
Offizieller Teil und Verleihung der Auszeichnungen

ANSCHLIESSEND
MITTAGESSEN
Traditionelles Kilbimenü

Verlosung von 3 Kälbern, unterstützt durch den Kanton Freiburg

Abholung der Auszeichnungen

AB 14.15
BÉNICHON
Freier Besuch des Kilbi-Geländes mit seinen
zahlreichen festlichen und kulturellen Aktivitäten